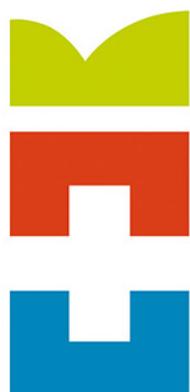
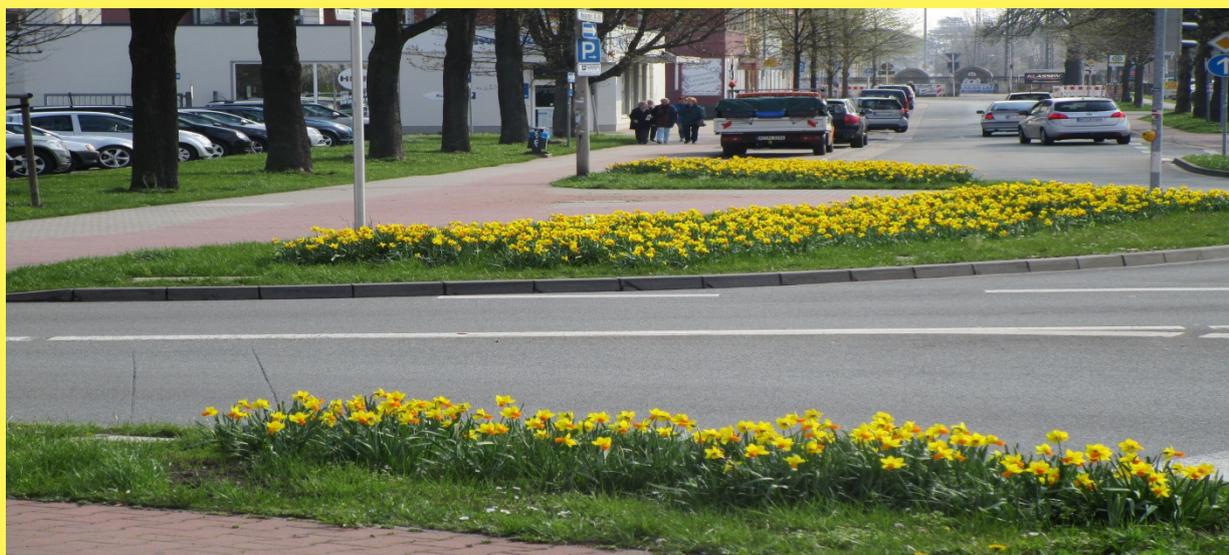


Stadt Minden



**Städtische
Betriebe
Minden**



**Wirtschaftsplan
2019**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Satzung zum Wirtschaftsplan 2019	2 – 3
Vorbericht	4 - 27
Ausführungsregelungen	28 - 31
Managementplan	32 - 34
Ergebnisplan	35
Finanzplan	36
Produktbereichspläne	37 - 41
Teilpläne auf Produktbasis (nach Organisationseinheiten/Budgets)	42 - 86
Anlagen	
Stellenplan	87 - 94
Übersicht über die Verbindlichkeiten	95
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	96
<u>Nachrichtlich:</u> Seiten des Produktes Gemeindestraßen (Investitionen) aus dem Kernhaushalt	97 - 106
Abkürzungsverzeichnis	107 - 109

**Wirtschaftsplan
für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
„Städtische Betriebe Minden (SBM)“ der Stadt Minden
für das Wirtschaftsjahr 2019**

Aufgrund des § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966) in Verbindung mit den §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV. NRW, S. 644, 2005 S.15), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 08. Juli 2016 (GV. NRW S. 559) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden mit Beschluss vom 29.11.2018 festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019, der die für die Erfüllung des Betriebszwecks nach § 2 Betriebssatzung voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	53.497.716 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	49.563.934 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	48.024.698 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	47.494.217 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.467.500 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.376.100 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.908.600 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.724.530 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **5.908.600 EUR**

festgesetzt.

Die Entscheidung über die Aufnahme von Krediten wird gem. § 3 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung NRW auf die Betriebsleitung übertragen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen im Jahr 2018 erforderlich ist, wird auf **2.652.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für die Stadt Minden einheitlich in § 5 der Haushaltssatzung festgesetzt.

§ 5

Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilergebnispläne auf Produktebene, die keiner besonderen Zweckbindung unterliegen, werden zu Budgets verbunden, wobei ein Budget mehrere Produkte umfassen kann. Innerhalb der Budgets sind die Summen der Erträge und die Summen der Aufwendungen für die Wirtschaftsführung verbindlich.

Dies gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen soweit die Veranschlagungen nicht Zweckbindungen unterliegen.

Einzelheiten werden in den Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan 2019 festgesetzt.

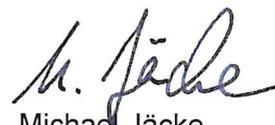
Minden, den 03.12.2018

Aufgestellt:


Peter Wansing
Die Betriebsleitung


Andreas Kruse

Bestätigt:


Michael Jäcke
Bürgermeister

1. Vorbericht

Rahmenbedingungen

Die Städtischen Betriebe Minden (SBM) sind der wirtschaftlich agierende Dienstleister für die Stadt Minden. Die SBM umfassen alle Bereiche rund um den Betriebshof und den Fuhrpark, den Abwasser- und Gewässerbereich und die Unterhaltung der Straßen und Brücken.

Wie dem Managementplan zu entnehmen ist, steht für das Jahr 2019 die Erreichung folgender konkreter Ziele im Vordergrund:

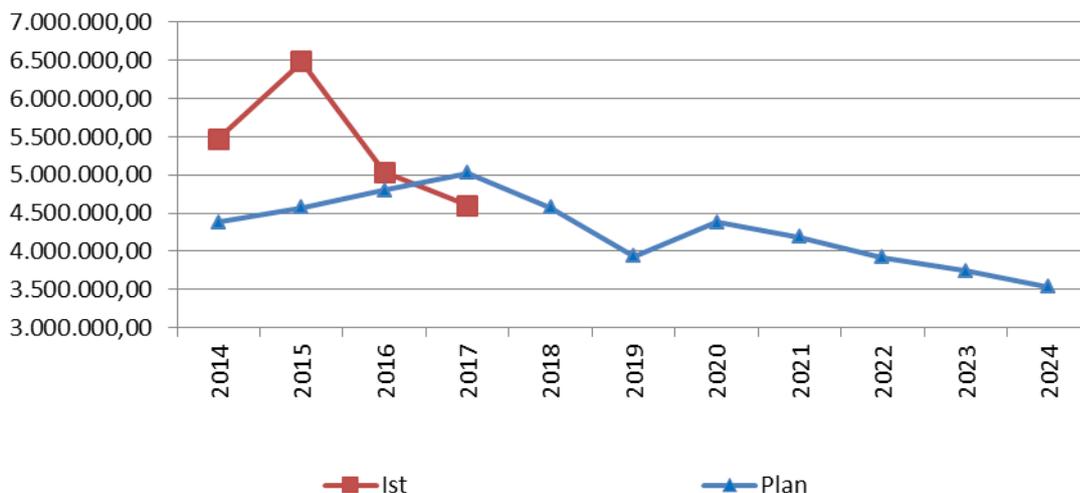
1. Fortentwicklung eines modernen Personalentwicklungsmanagements
2. Fortentwicklung des Gesundheitsmanagementsystems
3. Umbau und Erweiterung Betriebshof
4. Aufbau eines Fuhrparkmanagementsystems
5. Aufbau eines Straßenbau- und Erhaltungsmanagementsystems
6. Optimierung und strategische Ausrichtung der Stadtbildpflege
7. Optimierung und strategische Ausrichtung der Abfallentsorgung
8. Optimierung und strategische Ausrichtung des Bestattungswesens
9. Renaturierung städtischer Gewässer gemäß EU-Recht

Gesamtbetrieb

Gesamtergebnisplan 2019

Der Wirtschaftsplan 2019 weist ein Ergebnis von 3.933.782 € aus; dieses Ergebnis liegt damit um 388 T€ unter dem Niveau des im Wirtschaftsplan 2018 generierten Finanzplanwertes für 2019 (mittelfristige Finanzplanung) von 4.321.552 €.

Überblick über das Ergebnis der SBM (Planung / Ist)



Ertragsarten

Die Ertragsstruktur des Gesamtergebnisplanes beinhaltet in der ersten Position **die allgemeinen Zuwendungen und Umlagen** in Höhe von 4.001 T€. Abgebildet werden hier die Auflösung ehemaliger gewährter Investitionszuschüsse sowie die geplanten Zuwendungen vom Land für Ortsdurchfahrten und Brücken, die zum 01.01.2014 von den SBM vom Bund, Land und Kreis übernommen wurden sowie die Landeszuwendung für die Gewässermaßnahme „Renaturierung der Bastau“.

Die Zuwendungen liegen nahezu auf dem Vorjahresniveau. Dabei ist zu berücksichtigen, da die Maßnahme Bastau im Jahr 2019 neu veranschlagt wird (auch bereits in 2018 veranschlagt), da die Ausführung sich von 2018 nach 2019 verschiebt.

Die größte Ertragsposition und dementsprechend die Kernaufgabe der SBM sind die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** aus Benutzungsgebühren und Entgelten (Gebührenhaushalte). Diese liegen bei 30.221 T€ und liegen damit um 84 T€ unter dem Vorjahrswert.

Vergleich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte:

Merkmale	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Differenz
Benutzungsgebühren	25.884.633,22 €	24.283.648 €	23.917.126 €	-366.522 €
Entnahmen aus der Gebührenaussgleichsrücklage	120.860,45 €	3.431.265 €	3.495.219 €	63.954 €
Auflösungen von Sonderposten	488.706,13 €	484.917 €	458.826 €	-26.091 €
Entgelte	2.186.670,86 €	2.105.000 €	2.350.000 €	245.000 €
Gesamt	28.680.870,66	30.304.830 €	30.221.171 €	-83.659 €

Im Bereich der Benutzungsgebühren ist eine leicht sinkende Tendenz zu beobachten, die sich im Bereich der Abwassergebühren wiederfindet. Die Ansätze der Schmutz- und Regenwassergebühr liegen um insgesamt rd. 320 T€ unter den Planwerten des Vorjahres. Sowohl die Abfallgebühren, als auch die Gebühren für Straßenreinigung und Winterdienst bleiben im Vergleich zum Vorjahresansatz unverändert. Im Bereich der Abfallgebühren ist eine Gebührenerhöhung ab dem Jahr 2020 zu erwarten, da dann die Gebührenaussgleichsrücklage ausgeschöpft ist.

Es wird sichtbar, dass die Entnahmen aus den Gebührenaussgleichsrücklagen im Vergleich zum Vorjahr um 64 T€ steigen. Während sich die Entnahme im Abwasserprodukt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 90 T€ verringert, steigt die Entnahme im Abfallprodukt im Vergleich zum Vorjahreswert um 134 T€. Auch die Entnahme aus der Rücklage des Winterdienstes steigt im Vergleich zum Vorjahr um 20 T€.

Bei den **Privatrechtlichen Leistungsentgelten**, die aufgrund von Verträgen zu vereinnahmen sind, ist im Vergleich zum Jahr 2018 eine Erhöhung auf 911 T€ (866 T€) zu verzeichnen. Ursächlich dafür sind die gestiegenen Erträge aus der Vermarktung von Papier im Produkt der Abfallwirtschaft, die sich im Ansatz des Jahres 2019 widerspiegeln.

Zu den öffentlich-rechtlichen und den privat-rechtlichen Erträgen summieren sich die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** in Höhe von 16.620 T€. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus Kostenerstattungen um 1.528 T€ gestiegen. Diese Position umfasst insbesondere Pauschalerstattungen der Stadt Minden an die SBM,

den städtischen Eigenanteil an den Sanierungen der Ortsdurchfahrten und Brücken des Straßenproduktes (Übernahme von Bund, Land, Kreis im Jahr 2014), Erstattungen für Gebäudeleistungen und Fahrzeuge sowie verschiedene weitere Kostenerstattungen. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist auf eine Straßenbaumaßnahme zurückzuführen, die im Jahr 2019 veranschlagt wurde und korrespondierend zum Aufwand, einen entsprechenden Ertrag, in Form eines städtischen Leistungsentgelts, darstellt.

Basis für die Kostenerstattung ist die Rahmendienstleistungsvereinbarung (DLV) mit der Stadt Minden. Diese wird weiterhin Bestand haben und regelt auch die nunmehr interne Zusammenarbeit der Fachbereiche mit der Gebäudewirtschaft, die als Bereich 0.7 dem Stadtkämmerer zugeordnet ist. Auch an den Abrechnungskategorien zum einen nach tatsächlichem Aufwand durch unterjährige Einzelabrechnung (Fuhrpark, Planungsleistungen) bzw. quartalsweise Abschläge und Abrechnung zum Jahresende (Grünanlagen und Gemeindestraßen) und zum anderen durch Pauschalerstattungen, die im Rahmen der definierten Standardbeschreibungen bzw. auf Basis des Gebührenrechtes erstattet werden, wird sich nichts ändern. Lediglich an der Höhe für konkrete Dienstleistungen sind die Auswirkungen zu bemessen.

Leistungsentgelte Stadt zu SBM				
Produkt	Wirtschaftsjahr			Differenz (2018 / 2019)
	2017 (Ist)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	
Fuhrpark	182.522	181.742	183.559	1.817
Grünanlagen	2.164.697	2.430.652	2.451.246	20.594
Gewässer	36.800	37.000	37.000	0
Stadtreinigung	387.500	387.500	420.102	32.602
Bestattungswesen	275.607	277.763	279.941	2.178
Ortsspezifische Sonderleistungen	120.800	110.100	110.100	0
Gemeindestraßen und Brücken (allg.)	10.438.757	10.190.600	10.331.014	140.414
Gemeindestraßen und Brücken (Ortsdurchfahrten, Brücken)	0	414.700	1.742.272	1.327.572
	13.606.683	14.030.057	15.555.234	1.525.177

Insgesamt betrachtet wird eine Steigerung der Leistungsentgelte Stadt zu SBM i.H.v. 1.525 T€ erwartet. Diese Erhöhung resultiert in erster Linie aus dem Produkt Gemeindestraßen und Brücken (140 T€ + 1.328 T€). Ursächlich für die leichte Erhöhung im Straßenprodukt (allg.) ist überwiegend ein im Vergleich zum Vorjahr erhöhter Personal- und Versorgungsaufwand der seitens der Stadt über das Leistungsentgelt, gegenfinanziert wird.

Bei den Pauschalerstattungen für die Ortsdurchfahrten und Brücken an klassifizierten Straßen (Städtischer Maßnahmenanteil), die sich auf separaten Konten im Straßenprodukt wiederfinden, wird ein deutlich höherer Ertrag als im Vorjahr erzielt. Dies geht mit der Maßnahme Hochstraße einher, die im Jahr 2019 vollständig im Aufwandsbereich veranschlagt wurde. Demzufolge wurde auf der Ertragsseite auch der städtische Anteil von 1.674 T€ veranschlagt.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** sind im Vergleich zum Vorjahr um 611 T€ auf 1.354 T€ gestiegen. Sie beinhalten die Abrechnung von Nebenkosten und Schadensfällen sowie die Auflösung von Personalarückstellungen und sonstigen

Sonderposten und als wesentlichen Bestandteil, die Ablösezahlungen vom Kreis für die übernommenen Ortsdurchfahrten und Brücken.

Die deutliche Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus der Veranschlagung der Ablösezahlung für die Hochstraße (868 T€) im Jahr 2019. Dieser Ansatz übersteigt die Veranschlagungshöhe der Ablösezahlungen für Maßnahmen des Jahres 2018, deutlich.

Es ist zu beachten, dass die Ablösezahlungen, insbesondere von Bund und Land, bereits in 2014/15 an die Stadt Minden als Eigentümer gezahlt wurden und dort als Rückstellung gebucht wurden. Nun werden diese Beträge, sofern die Maßnahme abgewickelt wird, an die SBM zur Finanzierung weitergeleitet.

Zudem wurden im Wirtschaftsplan 2019 erstmalig Erträge für die PKW Maut i.H.v. 100 T€ veranschlagt, die ebenfalls zu der Erhöhung der Sparte der sonstigen ordentlichen Erträge beitragen.

Ab Juli 2018 werden auch für Bundesstraßen Mautgebühren fällig. Entsprechend des Anteils der Stadt an den Gesamtlängen der betroffenen Bundesstraßen in Nordrhein-Westfalen wird das Mautgebührenaufkommen an die Stadt Minden/die SBM überwiesen.

Unter der Position **Aktiviert Eigenleistung** ist die flächendeckende Einführung der monetär bewerteten Ingenieurstätigkeiten des eigenen Personals für Investitionen ausgewiesen. Die jährlichen Erträge werden zur Stützung der Abwassergebühr herangezogen.

Die Gegenüberstellung der Jahresgesamterträge führt zu einer Ergebnisverbesserung von rund 2.475 T€, die größtenteils aus den Sonstigen Ordentlichen Erträgen und hier wie bereits beschrieben, aus den Ablösezahlungen, Kostenerstattungen und Zuschüssen, hauptsächlich für die Maßnahme „Sanierung Hochstraße“, resultieren.

Gesamterträge			
Wirtschaftsjahr			Differenz
2017 (Ist)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	
48.501.850,14	51.023.030	53.497.716	+2.474.686

Es ist festzustellen, dass die Gesamtertragslage der SBM im Vergleich zum Vorjahr auf einem steigenden Niveau bleibt.

Aufwandsarten

Die **Personalaufwendungen** bilden nach den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die größte Position.

Die Ausgangsbasis für die Veranschlagung der Personalauszahlungen des Haushaltsjahres 2019 ist die zu erwartende personelle Stellenbesetzung für 2019 unter Berücksichtigung der bereits seit 2002 realisierten Konsolidierungsmaßnahmen.

Die bereits bekannte Tarifierhöhung im TVöD ist für 2019 mit 3,09% ab April berücksichtigt worden. Für die Besoldungserhöhung der Beamten*innen liegen keine

Informationen vor. In der Mittelanmeldung ist eine angenommene Erhöhung um 3,0 % berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls eine Besoldungserhöhung um 3,0% angenommen. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Aus dieser Veranschlagung ergibt sich für die SBM eine Mittelanmeldung für Personal- und Versorgungsaufwand ohne Rückstellungen für das Jahr 2019 in Höhe von 14.386 T€.

Neben diesem Personalaufwand – der auch den Auszahlungen entspricht – sind außerdem 311 T€ für Zuführungen zu Rückstellungen (Beihilfen und Pensionen, Überstunden, Resturlaub) und 4 T€ für Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und aus Forderungen gegen andere Dienstherrn zu veranschlagen. Weiterhin sind 70 T€ für Personalnebenaufwendungen eingeplant.

Die Mittelanmeldung für die SBM für Personal- und Versorgungsaufwand einschließlich Rückstellungen (Zuführungen, Inanspruchnahme und Erträge) und Personalnebenaufwendungen für 2019 beträgt 14.763 T€.

Die Mittelanmeldung für 2019 liegt damit um 793 T€ über der Finanzplanung. Die gegenüber der Finanzplanung erhöhte Veranschlagung resultiert zu einem großen Teil aus der angenommenen Tarifierhöhung für den TVöD. Weitere Veränderungen gegenüber der Finanzplanung ergeben sich aus 2 Mehrstellen für 2019 und höheren Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** ist nachfolgend die Entwicklung dargestellt:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Wirtschaftsjahr			Differenz
2017 (Ist)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	
20.535.080	23.330.714	25.864.638	2.533.924

Es ist ein Anstieg der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2019 im Vergleich zum Jahr 2018 zu verzeichnen. Die deutliche Erhöhung geht überwiegend mit der Veranschlagung der Sanierungsmaßnahme Hochstraße einher, die im Jahr 2019 umgesetzt werden soll, und die dementsprechend mit einem Ansatz von 4.818 T€ geplant wurde.

Auf die korrespondierenden, ertragsmäßigen Veranschlagungen zu dieser Maßnahme wurde bereits eingegangen. Auch im Jahr 2018 wurden bereits ähnliche Straßenbaumaßnahmen (Friedrich-Wilhelm-Straße, Biemker Straße) im Wirtschaftsplan veranschlagt. Deren Volumen war aber deutlich niedriger, woraus die deutliche Erhöhung bei den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahresansatz resultiert.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verteilen sich wie folgt auf die Produkte:

Produkt	Wirtschaftsjahr			Differenz: (-) = Verbesserung
	2017 (Ist) in €	2018 (Plan) in €	2019 (Plan) in €	
Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung	198.161	206.582	251.691	45.109
Politische Gremien	30.861	45.173	25.350	-19.823
Betriebshof	273.158	373.882	395.085	21.203
Fuhrpark und Werkstatt	1.219.908	1.135.625	1.185.196	49.571
Abfallwirtschaft	3.573.405	3.620.800	3.692.014	71.214
Abwasserwirtschaft	4.484.931	6.148.858	6.154.977	6.119
Gemeindestraßen - Neubau, Instandsetzung/Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen u. -anlagen	8.735.317	7.857.691	11.660.571	3.802.880
Stadtreinigung	344.751	370.629	377.208	6.579
Grün- und Parkanlagen	745.037	818.936	805.703	-13.233
Bestattungswesen	576.499	608.798	612.205	3.407
Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art	335.832	82.340	83.238	898
Gewässer	17.219	2.061.400	621.400	-1.440.000
Gesamt	20.535.079	23.330.714	25.864.638	2.533.924

Im Produkt Betriebsleitung ist ein Mehraufwand im Vergleich zum Jahr 2018 zu erkennen, der auf höhere Leistungsverrechnungen zwischen Stadt und SBM zurückzuführen ist, im speziellen sind hier die Leistungen für die Gleichstellungsarbeit gestiegen.

Im Produkt Politische Gremien, können leichte Einsparungen im Vergleich zum Vorjahresansatz erzielt werden, die auch aus einem verringerten Ansatz für die Leistungen des Zentralen Steuerungsdienstes resultieren.

Im Betriebshofprodukt resultiert der leicht erhöhte Ansatz im Vergleich zum Vorjahr aus einem Mehraufwand bei der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude.

Auch im Produkt Fuhrpark und Werkstatt ist der Ansatz für den Sach- und Dienstleistungsaufwand im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Hier hat sich der Aufwand für die Unterhaltung von Fahrzeugen um rd. 50 T€ erhöht.

Im Produkt Abfallwirtschaft ergibt sich ein Mehraufwand im Bereich des Sach- und Dienstleistungsaufwands von 71 T€.

Dieser resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Entsorgungskosten von Sperrmüll. Zudem sind die Leistungen, die das Produkt der Abfallwirtschaft an das Kernhaushaltprodukt der Finanzwirtschaft erbringen muss im Vergleich zum Vorjahreswert um rd. 11 T€ angewachsen.

Das Produkt der Abwasserwirtschaft liegt beim Sach- und Dienstleistungsaufwand fast exakt auf Vorjahresniveau. Die Unterhaltungsaufwendungen für Kanal- und Pumpstationen sind im Vergleich zum Vorjahr mit 600 T€ deutlich erhöht, was mit dem Verzicht auf Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen einhergeht. Erforderlich werdende Arbeiten sollen zukünftig aus dem laufenden Unterhaltungsbudget beglichen werden. Beim Rückbau abwassertechnischer Anlagen ist dagegen eine deutliche Aufwandsminderung im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen (420 T€), da der Hauptaufwand für den Abriss des Faulturms an der Werftstraße bereits im Jahr 2018 veranschlagt wurde. Auch bei den Kanal- und Schachtinspektionen, können deutliche Einsparungen im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden. Während bei den Spezialmaßnahmen „Fortschreibung des Generalentwässerungsplanes, Niederschlagswasserkonzept und Wasserrechtsvereinbarungen“ Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahresansatz von jeweils 50 T€ erkennbar sind, werden bei den Verbrauchsmitteln Einsparungen in derselben Höhe erzielt.

Saldiert führen die vorgenannten Mehr- und Wenigeraufwendungen zu der im Vergleich zum Vorjahr fast unveränderten Veranschlagung der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen.

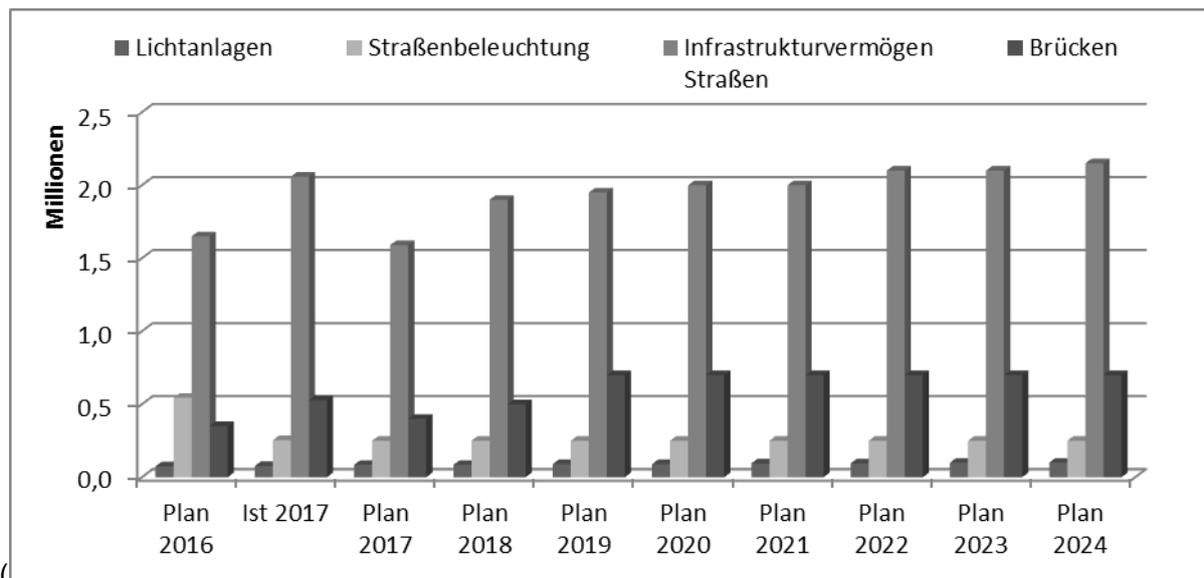
Im Gemeindestraßenprodukt wird bei den Sach- und Dienstleistungen ein Mehraufwand von 3.802 T€ im Vergleich zum Vorjahr erzielt.

Durch die Veranschlagung der Einzelmaßnahmen für die Ortsdurchfahrten und Brücken, deren Veranschlagung teilweise über mehrere Jahre erfolgt, ist es weiterhin schwierig, eine Abweichung zwischen dem Ansatz des aktuellen Jahres und dem des Vorjahres aufzuzeigen, da es sich nicht um wiederkehrende Projekte, mit im Regelfall jährlich ähnlich gelagerten Ansätzen, sondern um Einzelmaßnahmen handelt. Durch diese Einzelmaßnahmen ist die Vergleichbarkeit mit den Vor- und zukünftigen Jahren erschwert.

Im Jahr 2019 ist in einem besonderen Maße die Veranschlagung der Hochstraße für diesen deutlichen Mehraufwand im Vergleich zum Vorjahr verantwortlich. Auch die ertragsmäßige Abwicklung der Maßnahme erfolgt vollständig in 2019.

Im Produkt Grünanlagen ist ein Wenigeraufwand bei den Sach- und Dienstleistungen im Vergleich zum Vorjahr von 13 T€ zu erkennen, der im Bereich der Unterhaltung der Grünanlagen wiederzufinden ist.

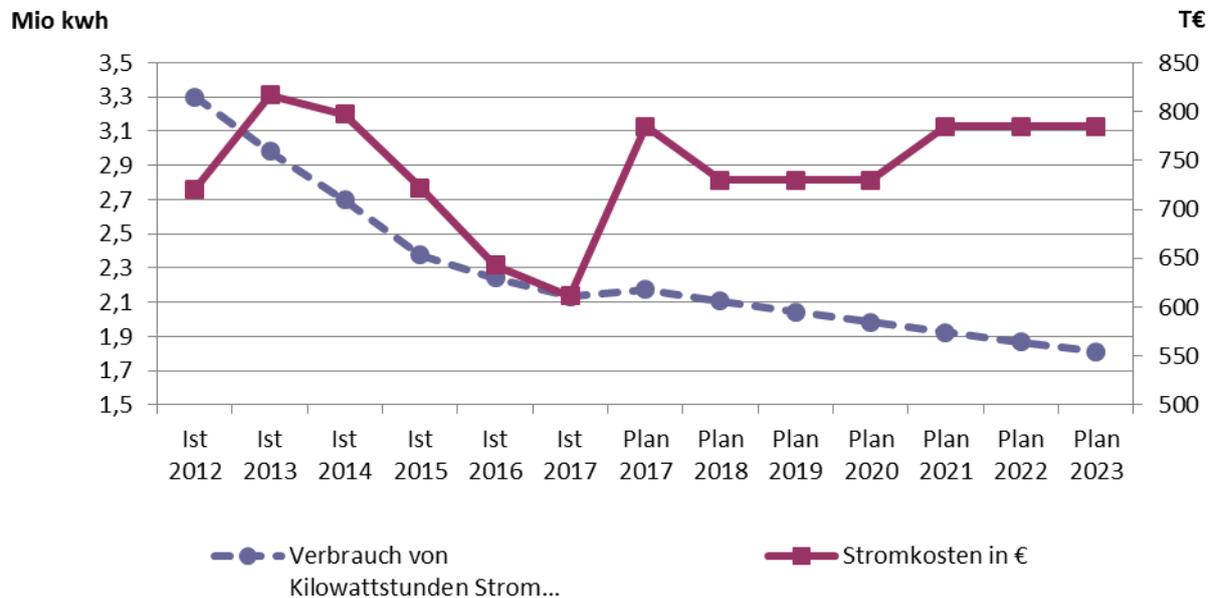
Übersicht über die Entwicklung der baulichen Unterhaltung Produkt 012.001.001 Gemeindestraßen und Brücken



Deutlich zu erkennen ist, dass die bauliche Unterhaltung von Brücken in den kommenden Jahren ausgehend vom Vorjahresansatz für 2018 i.H.v. 500 T€ bis zum Jahr 2024 mit einem Ansatz von 700 T€ weiter steigen wird. Das Thema Sicherheit der Brücken im Stadtgebiet steht damit zweifelsfrei im Fokus. Der Aufwand für Lichtanlagen wird hingegen weiterhin relativ konstant prognostiziert. Nach der Umstellung auf die LED Technik, liegt der Aufwand für die Straßenbeleuchtung auf einem konstanten Niveau und bewegt sich jährlich um 250 T€. Während der Istaufwand für die Straßenbeleuchtung bereits seit dem Jahr 2016 deutlich gesunken ist, was durch die vollzogene Umrüstung auf die energiesparende LED Technik begründet wird, ist der Aufwand für die Straßenunterhaltung bereits vom Jahr 2017 auf das Jahr 2018 um rd. 300 T€ gestiegen. Dieses erhöhte Unterhaltungsbudget wird auch im Jahr 2019 mit einem Ansatz von 1.950 T€ und auch in den Folgejahren realisiert werden.

In der nachfolgenden Grafik wird mit einer Verbrauchseinsparung von 3 Prozent ausgehend vom IST-Wert des Jahres 2017 kalkuliert.

Verlauf Stromverbrauch/Stromaufwand



Durchgängig in allen Produkten fällt ein Anteil auf die finanzwirtschaftliche Abbildung der Dienstleistungsvereinbarung (DLV). Da es sich um eine bilaterale Beziehung handelt, stehen nicht nur die ausgehenden Leistungen zur Stadt Minden im Mittelpunkt, sondern auch die bezogenen Leistungen. Der einheitliche Verrechnungsschlüssel ist in der DLV vereinbart und für die unterschiedlichen Leistungen berücksichtigt.

Interne Leistungsbeziehungen in €				
Kostenstelle	Wirtschaftsjahr			Differenz (-) = Verbesserung
	IST 2017	Plan 2018	Plan 2019	
an ZSD	88.089	129.061	77.492	-51.569
an RPA	89.860	92.544	73.574	-18.970
an Personalservice	484.920	520.880	568.862	47.982
an TUIV	198.234	204.686	200.456	-4.230
an Poststelle	45.805	44.029	47.116	3.087
an Finanzwirtschaft	24.800	24.300	24.800	500
an Steuern und Gebühren	444.300	470.800	453.900	16.900
an Finanzbuchhaltung	324.769	315.182	364.497	49.315
an Recht	190.140	216.112	198.286	-17.826
an Versicherungen	184.715	199.868	172.012	-27.856
an Vermessung	115.000	92.530	115.000	-22.470
an Personalrat und GSS	124.834	126.083	182.903	56.820

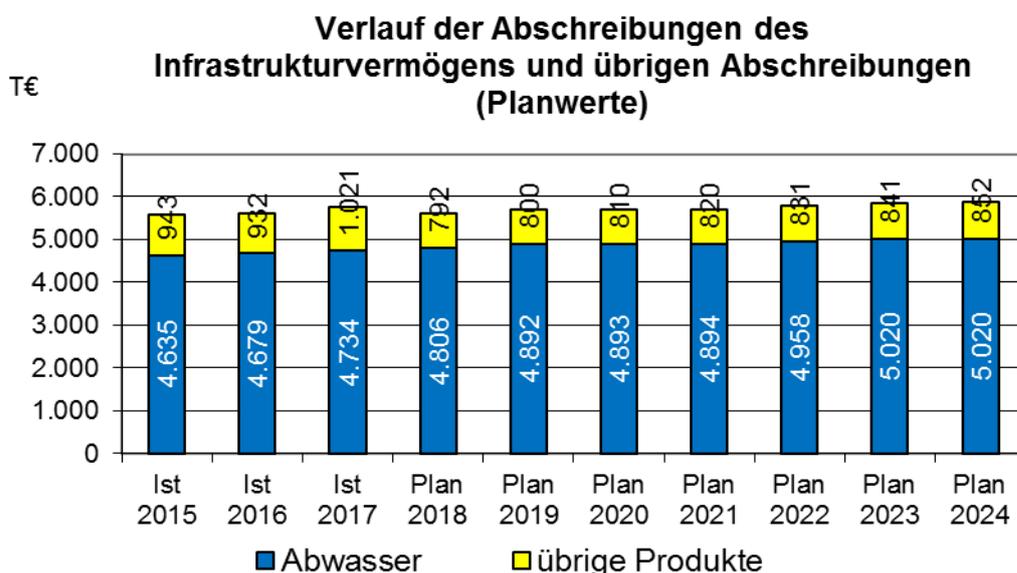
Einzelvermessung	17.224	25.000	25.000	0
an Gebäudewirtschaft	252.000	252.000	252.000	0
Gesamt	2.584.690	2.713.075	2.755.898	42.823

Im Bereich der Leistungen des Zentralen Steuerungsdienstes ist eine Verringerung des Ansatzes im Vergleich zum Vorjahresplanwert (52 T€) zu beobachten. Dagegen wird bei den Leistungen des Personalservices ein deutlicher Anstieg der Leistungen (48 T€) deutlich, ebenso wie im Bereich der Finanzbuchhaltung (49 T€) und bei den Leistungen der Gleichstellungsstelle (57 T€). Niedrigere Abrechnungsbeträge wurden im Jahr 2019 auch im Bereich der Versicherungen (28 T€), des Rechtsservices (18 T€), der Vermessung (22 T€) und des RPA (19 T€) veranschlagt.

Die **Abschreibungen** in Höhe von rd. 5.693 T€ teilen sich insbesondere auf folgende Vermögenswerte auf:

- auf Sachanlagen 5.673 T€ sowie
- auf geringwertige Vermögensgegenstände rund 21 T€.

Die Abschreibungen im Abwasserbereich bilden mit Abstand die größten Werte im Produktportfolio und werden aufgrund der Umsetzung des zukünftigen Abwasserbeseitigungskonzeptes in den Jahren steigend prognostiziert, was in dem nachfolgenden Diagramm verdeutlicht wird:



Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** i.H.v. 1.578 T€ beinhalten neben den Aus- und Fortbildungskosten und dem allgemeinen Geschäftsaufwand insbesondere die Miete für den Baubetriebshof (560 T€).

Das Finanzergebnis der Städtischen Betriebe stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand				
für	Wirtschaftsjahr			Differenz
	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Trägerdarlehen	299.678	251.500	203.492	-48.008
Kreditmarkt	1.156.214	1.915.915	1.532.331	-383.584
Finanzergebnis	1.455.891	2.167.415	1.735.823	-431.592

Während der Zinsaufwand für das Trägerdarlehen, dem Verlauf eines Annuitätendarlehens entsprechend rückläufig ist, ist der Zinsaufwand für Kredite vom Kreditmarkt im Vergleich zum Vorjahr gesunken, weil der Ansatz an die Istwerte der letzten Jahre angepasst wurde.

Das Ergebnis **der laufenden Verwaltungstätigkeit** beträgt für 2019 rd. **3.934 T€** und unterschreitet den Vorjahreswert damit um 636 T€.

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				
für	Wirtschaftsjahr			Differenz
	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit	4.597.999	4.569.859	3.933.782	- 636.077

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind wie in den Vorjahren auch in 2019 nicht vorhanden, so dass das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit gleichzeitig das Jahresergebnis der Städtischen Betriebe widerspiegelt:

Jahresergebnis				
für	Wirtschaftsjahr			Differenz
	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Jahresergebnis	4.597.999	4.569.859	3.933.782	- 636.077

Gebührenhaushalte

Als eine der wesentlichen Kalkulationsgrundlagen für die Gebühren wurde für die SBM/Stadt Minden ein **kalkulatorischer Zinssatz von 6,07 Prozent** (Vorjahr 6,18 %) festgelegt, der im Vergleich zum Vorjahr wiederum gesenkt wurde. Grund für diesen Schritt ist die weiterhin sinkende Entwicklung des langjährigen durchschnittlichen Zinssatzes, der mit dem richtungsweisenden Urteil des OVG Münster aus dem Jahr 2005 als rechtmäßig anerkannt wurde.

Abfallwirtschaft

Im Jahr 2019 bewegen sich die Erträge auf dem gleichen Niveau wie in 2018. Eine Entnahme aus der Rücklage ist in Höhe von 277 T€ geplant. Der Stand der Rücklage würde sich nach dieser Entnahme auf rd. 114 T€ belaufen. Dieser Bestand würde nicht ausreichen, um das in den Folgejahren entstehende Produktdefizit aufzufangen. Aus

diesem Grunde wurde eine Gebührenerhöhung für das Jahr 2020 in den Wirtschaftsplan eingestellt.

Die Entwicklung der Gebührenaussgleichsrücklage ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Stand Ende 11	935.335 €	
Entnahme 12	42.429 €	
Stand Ende 12	892.906 €	
Zuführung 13	46.933 €	
Stand Ende 13	939.839 €	
Entnahme 14	158.717 €	
Stand Ende 14	781.122 €	
Entnahme 15	142.689 €	
Stand 15	638.433 €	
Entnahme 16	243.731 €	
Stand 16	394.702 €	
Zuführung 17	140.353 €	
Stand 17	535.055 €	
Entnahme 18	143.847 €	Prognose
Stand 18	391.208 €	
Entnahme 19	277.238 €	Prognose
Stand 19	113.970 €	

Einige Themen in Bezug auf die Auswirkungen der zukünftigen Gebührenstabilität ist aus Sicht der SBM die Neugestaltung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises. Insbesondere ist an den Themen

- Entsorgung aus einem Guss für den Bürger,
- Zukünftige Aufteilung/Gebührenstruktur der Entsorgungskosten des Kreises für alle Einrichtungen und Betriebe sowie
- Auslastung der Anlagen des Kreises und deren direkte Wirkung auf die Gebühren

mitzuwirken.

Abwasserwirtschaft

Bis 2012 konnten durch verschiedene Einflüsse hohe Zuführungen zur Sonderausgleichsrücklage verzeichnet werden, die im Wesentlichen auf

- Reduzierung von Beiträgen aus der Abwasserabgabe durch das Land NRW
- Personalkosteneinsparungen / Aktivierung von Eigenleistungen

- Stromeinspeisung / Energieeinsparung / Klärschlamm Entsorgung / Verbrauchsmittelleinsparungen / ...
- Eigenleistungen bei Inspektionen / Reparaturen / Überplanung von Sanierungsmaßnahmen

zurückzuführen waren. Während in den Jahren 2013 und 2014 Entnahmen aus der Rücklage erfolgten, konnte im Jahr 2015 erstmals wieder eine Zuführung zur Rücklage verbucht werden, die mit dem sehr positiven Rechnungsergebnis 2015 des Abwasserprodukts einhergeht. Diese positive Entwicklung stand mit dem Effekt eines veränderten Abrechnungszeitraums für die Schmutzwassergebühren in Zusammenhang. Dieser Effekt ist aber einmalig und hat sich auf das Jahr 2016 nicht mehr positiv ausgewirkt, so dass hier erneut eine Entnahme aus der Rücklage erfolgen musste. Im Jahr 2017 wiederum, konnte aufgrund der positiven Gebührenentwicklung im Schmutzwasserbereich entgegen der Planung wieder eine deutliche Zuführung zur Rücklage erfolgen.

Stand Ende 2011	4.305.954 €
Zuführung 2012	1.835.678 €
Stand Ende 2012	6.141.632 €
Rückerstattung	- 11.632 €
Entnahme 2013	- 1.495.876 €
Stand Ende 2013	4.634.124 €
Einnahmen aus Niederschlagswassergebühr	589.316 €
Entnahme 2014	- 824.970 €
Stand Ende 2014	4.398.470 €
Einnahmen aus Niederschlagswassergebühr zzgl. Abwasserabgabe	268.331 €
Zuführung 2015	2.883.769 €
Stand Ende 2015	7.550.570 €
Einnahme aus Niederschlagswassergebühr zzgl. Abwasserabgabe	647.228 €
Entnahme 2016	883.865 €
Stand Ende 2016	7.313.933 €
Einnahme aus Niederschlagswassergebühr	667.652 €
Zuführung 2017	1.273.763 €
Stand Ende 2017	9.255.348 €
Entnahme 2018	1.700.000 € Prognose
Stand Ende 2018	7.555.348 €

In der mittelfristigen Finanzplanung wird die jeweilige Entnahme wie folgt prognostiziert:

Entnahme 2019	- 3.167.981 €
Entnahme 2020	- 2.795.750 €
Entnahme 2021	- 2.693.831 €

Entgegen den letztjährigen Erwartungen wird die Gebührenaussgleichsrücklage erst im Jahr 2021 ausgeschöpft sein, so dass eine Gebührenerhöhung demnach erst für das Jahr 2022 geplant ist, wenn es zu keinen nennenswerten und aktuell unbekanntem Einflüssen kommt.

Dennoch werden im Abwasserbereich auch weiterhin sämtliche Anstrengungen unternommen, um Optimierungspotentiale zur längst möglichen Abfederung einer Gebührenerhöhung zu realisieren:

- Erhöhung der Energieeffizienz bei Kläranlage und Pumpwerken
- Auslastung und Steuerung der Kläranlage
- Klärschlammverwertung (landwirtschaftlich); mittelfristig Wiedereinstieg
- Auswirkungen Umsetzung des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes als Ausfluss der konkreten Umsetzung des Trennerlasses auf belasteten Straßen mit einem Verkehrsaufkommen zwischen 2.000 und 15.000 Fahrzeugen täglich sowie
- Umsetzung des neuen ABK unter Berücksichtigung der Wirkung auf Abschreibung und kalkulatorische Verzinsung

Ein weiterer Aspekt, der zu Konsolidierungen herangezogen wird, sind die Personalkosten. Dieses Thema ist insbesondere im Bereich der Abwasserwirtschaft nur unter der Berücksichtigung der Wechselwirkung auf die Fremdvergaben zu betrachten. In diesem Kostenblock haben die letzten Jahre aufgezeigt, dass der aufgabenbezogene Einsatz von eigenem Personal eine durchaus wirtschaftlich sinnvolle Alternative darstellt.

Außerdem ist durch die stetigen Senkungen des kalkulatorischen Zinssatzes die Gebährenschild – und somit die Entnahme aus der Gebährenaussgleichsrücklage wesentlich verringert worden.

Die zukünftige Auslastung der Kläranlage Leteln ist nunmehr durch die automatische Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit Petershagen und Porta-Westfalica um weitere 10 Jahre bis Anfang 2030 gesichert.

Stadtreinigung

Zum 01.01.2012 ist eine neue Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in Kraft getreten. In der neuen Satzung wurden vielfältige gesetzliche Änderungen umgesetzt. So wurde das Straßenverzeichnis den veränderten Gegebenheiten angepasst. Ein wesentlicher Punkt war die erstmals getrennte Gebührenkalkulation von Straßenreinigung und Winterdienst.

Nach dem vorliegenden Jahresabschluss 2017 ergab sich folgender Bestand der jeweiligen Rücklage zum 31.12.2017:

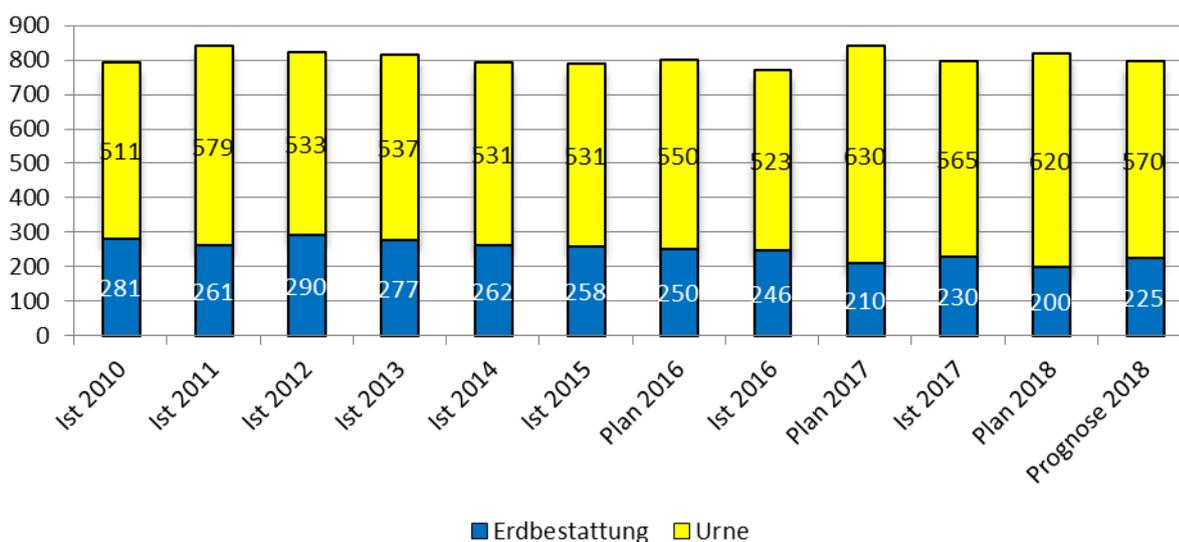
Straßenreinigung	0 €
Winterdienst	25.109 €

Während die Rücklage der Straßenreinigung ausgeschöpft ist, weist die Rücklage des Winterdienstes zum 31.12.2017 einen Stand von 25 T€ auf. Die Rücklage Winterdienst ist traditionell aufgrund der unterschiedlichen „Intensität“ von Wintern in verschiedenen Jahren Schwankungen unterworfen.

Bestattungswesen

Die Bestattungszahlen stellen sich im folgenden Diagramm wie folgt dar:

Anzahl der Bestattungen in den Jahren 2010 bis 2018



Ersichtlich an diesem Diagramm ist die sich kontinuierlich verändernde Bestattungskultur, die sich insbesondere in den verringerten Flächenbedarfen und den Auslastungen der Friedhofskapellen widerspiegelt.

In den vergangenen Jahren wurden vielfältige Maßnahmen unternommen, um die Gebühren im Bereich Bestattungswesen möglichst stabil zu halten und gleichzeitig auf

die veränderte Bestattungskultur zu reagieren. Als wesentlich sind dabei der Abbau von Personal und die Erweiterung der Angebote im Bestattungsbereich anzusehen.

All diese Maßnahmen werden aber nicht ausreichen, um die Bestattungsgebühr mittelfristig stabil zu halten und auf die veränderte Bestattungskultur zu reagieren. Es sind weitere Maßnahmen erforderlich, um den Bürgern der Stadt Minden auch zukünftig eine bezahlbare Friedhofsleistung mit entsprechenden Rahmenbedingungen anbieten zu können.

Auf Grund der Entwicklung der letzten Jahre zeichnet sich weiterhin eine immer geringere Auslastung der Friedhofskapellen ab. Die vier Kapellen Aminghausen, Haddenhausen, Häverstädt und Kutenhausen wurden aufgrund dessen außerplanmäßig auf null Euro abgeschrieben.

Die Kapellen in Aminghausen, Kutenhausen und Bülhorst wurden an private Trägervereine entsprechend der vorgesehenen Konzeption übergeben. In Haddenhausen besteht hier noch Handlungsbedarf.

Die weitere Entwicklung der Kapellenauslastung bleibt abzuwarten und ist genauestens zu beobachten.

Gesamtfinanzplan 2019

- Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die kassenwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit führen im Saldo, ohne Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse, zu einem Liquiditätsüberhang von rd. **530 T€**. Dabei wurde die Gewinnabführung an den Kernhaushalt bereits berücksichtigt. **Die SBM sind damit in der Lage, alle Auszahlungen aus eigener Ertragskraft zu erwirtschaften.**

Investitionstätigkeit

- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Es werden im Jahr 2019 Einzahlungen zur Refinanzierung der Investitionen in Höhe von 1.468 T€ erwartet, darin enthalten ist die Investitionspauschale vom Land i.H.v. 1.118 T€.

Die Investitionspauschale des Landes dient ausnahmslos der Refinanzierung des unrentierlichen Investitionsbedarfes; in der Regel sind ist das die Finanzierung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen.

- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nachfolgend werden die wesentlichen Investitionsvorhaben aller Produkte der SBM für das Jahr 2019 vorgestellt.

Investitionen außerhalb der Gebührenhaushalte

Grünanlagen:

Neben dem jährlichen Sammelansatz von 50 T€ für Maschinen, Geräte und Werkzeuge sind wie schon im letzten Jahr die Planungskosten für das Projekt „Umgestaltung des Glacis, der Weserpromenade und der Schlagde“ im Wirtschaftsplan veranschlagt. Da im Jahr 2018 noch keine Arbeiten erfolgt sind und auch nicht mehr erfolgen werden, wurde die Neuveranschlagung der Maßnahme für die Jahre 2019 bis 2021 vorgenommen.

Der Wirtschaftsplanansatz für 2019 beläuft sich zunächst auf 400 T€. Hiervon sollen überwiegend die Planungen realisiert werden.

Zudem wurden im Jahr 2019 ein Großflächenmäher und ein Schmalspurtrecker als Ersatzbeschaffung veranschlagt. Zusammen machen diese einen Ansatz von 225 T€ aus.

Nach Fertigstellung der neuen Weserschleuse soll auch das Umfeld in Zuständigkeit der Stadt Minden teilweise neu gestaltet werden. Neben der Anlegung eines Parkplatzes, welcher im investiven Straßenprodukt des Haushaltes der Stadt Minden veranschlagt ist, sollen auch weitere Maßnahmen im Bereich des ehemaligen Minigolfplatzes (Picknickplatz, Aufenthaltsmöglichkeit etc.) geschaffen werden. Diese Maßnahmen werden im Produkt Grünflächen der SBM abgewickelt und daher dort mit 100.000 € veranschlagt. Korrespondierend zu dieser Veranschlagung, wurde im investiven Straßenprodukt des Kernhaushalts ein Ansatz von 240 T€ für den Parkplatz Weserschleuse eingestellt.

Außerdem wurden für das Jahr 2019, Mittel für die Beleuchtung im Goethepark (15 T€) und für den Erwerb von Pflanzkästen, die mit dem Projekt „Essbare Stadt“ in Verbindung stehen (10 T€), in den investiven Bereich des Produktes der Grünanlagen eingestellt.

Gemeindestraßen Haushalt 200 (Maschinen und Fahrzeuge):

Im Wirtschaftsplan 2019 wurde neben dem Ansatz für bewegliches Anlagevermögen i.H.v. 75 T€, aus dem ein Radlader und ein Leitpfostenwaschgerät erworben werden sollen, die Veranschlagung eines MULAG-Mähgerätes mit einem Ansatz von 355 T€ vorgenommen.

Finanziert werden die unrentierlichen Investitionen der SBM über die Investitionspauschale des Landes Nordrhein-Westfalen.

Investitionen innerhalb der Gebührenhaushalte

Abfall:

Geplant ist die Anschaffung von zwei Müllwagenfahrzeugen mit einem Gesamtansatz von 510 T€.

Müllbehälter sind nur noch mit einem Ansatz von 25 T€ als Daueransatz in den einzelnen Jahren enthalten, da durch den Übergang zum Festwertverfahren im Jahr 2018 die Hauptbeschaffung von Müllbehältern nunmehr im konsumtiven Produkt der Abfallwirtschaft erfolgt. Ein entsprechender Wirtschaftsplanansatz steht dafür bereit.

Stadtreinigung:

Im Produkt Stadtreinigung und Winterdienst ist ein Ansatz von 40 T€ veranschlagt, aus dem ein Ersatzfahrzeug beschafft werden soll.

Abwasser:

Im Folgenden werden einige wichtige für das Jahr 2019 geplante Maßnahmen aufgeführt:

Maßnahme	Ansatz 2019	Gesamtausgabebedarf
Ertüchtigung von Pumpstationen	225 T€	jährlich wiederkehrend
Erneuerung MWK Brünningstraße, zwischen Hahler Straße und Pöttcherstraße	100 T€	295 T€
Erneuerung MWK Rosentalstraße westl. Manteuffelstraße	60 T€	270 T€
Erneuerung SWK + RWK Spandauerweg	50 T€	300 T€
RKB / RRB Schwabenring	50 T€	510 T€
Neubau Regenbecken Lübbecker Str. / Schwabenring südlich der Bastau	65 T€	1.460 T€
Ergänzender Neubau Regenbecken Wettiner Allee	45 T€	385 T€
Neubau semizentrale Regenwasserbehandlung Grille / Südbruch	70 T€	670 T€
Neubau Regenbecken Grille, Clus / Meißener Dorfstraße	36 T€	420 T€
Umschluss Regenwasser Ringstraße ins Mischnetz im Bereich Werftstraße	90 T€	90 T€
Ertüchtigung Rechenanlage PW Werftstraße (2 Rechen)	170 T€	170 T€
Umbau Betriebsgebäude Werftstraße	275 T€	275 T€

Wichtige neue Projekte des Jahres 2019, sind u.a. die Ertüchtigung der Rechenanlage am Pumpwerk Werftstraße (2 Rechen) und der Umbau des Betriebsgebäude an der Werftstraße im Zuge des Abrisses des Faulturmes.

Bestattungen:

Im Produkt Bestattungswesen werden auch im Jahr 2019 die klassischen Sammelansätze für den Erwerb von Anlagegegenständen unter und über 410 € abgebildet.

Zudem sind Ersatzbeschaffungen für zwei Fahrzeuge vorgesehen (Leiber und Kipper). Im Jahr 2019 soll auch der Neubau des Betriebsgebäudes auf dem Südfriedhof umgesetzt werden. Daher wurde ein Ansatz von 400 T€ in den Wirtschaftsplan 2019 aufgenommen.

Finanziert werden die investiven Ausgaben überwiegend aus Krediten, die für das Wirtschaftsjahr 2019 auf 5.908 T€ festgesetzt werden. Zur flexiblen Abwicklung der wesentlichen Investitionen, wurden für das Wirtschaftsjahr **2.652 T€** als Verpflichtungsermächtigungen eingestellt.

Produkt 012.001.003 Gemeindestraßen (Investitionen) –Stadthaushalt-

Die bisherige Investitionsplanung (Neu- und Ausbauplanung) im Straßenbau erfolgte im Wesentlichen im Rahmen der Möglichkeiten und Anforderungen des städtischen Haushalts.

Im städtischen Haushalt sind für das Jahr 2019 nur die Maßnahmen veranschlagt worden, die in erster Linie der Verkehrssicherung dienen bzw. fortgeführt werden:

Maßnahme	Ansatz 2019	Gesamtausgabebedarf
Erschließung Endausbau Riehekamp	750 T€	750 T€
Umbau Viktoriastraße / Bahnunterführung und SEK	100 T€ Planungskosten	100 T€
Fußgängerzone	630 T€ Restmaßnahmen	920 T€
Ausbau Bierpohlweg von Hessenring bis Stiftsallee und Stichweg	1.500 T€	1.700 T€
Einfahrtssperren Fußgängerzone	1.030 T€	1.500 T€
Umbau Martinitreppe	50 T€ Anfinanzierung	438 T€
Radweg Marienstraße	50 T€	50 T€
Aminghausen Umgestaltung Bushaltestellen + 2 Kreuzungspunkte	150 T€	150 T€
ISEK Rechtes Weserufer	50 T€ Anfinanzierung	50 T€

Bahnübergang Marienstraße mit Signalanlage	330 T€ Neuveranschlagung wg. Verzögerungen	330 T€
Parkplatz Weserschleuse (korrespondierende Veranschlagung für die Attraktivitätssteigerung im Umfeld Weserschleuse im Produkt Grünanlagen i.H.v. 100 T€)	240 T€	240 T€

Den vorgenannten Auszahlungsansätzen stehen Einzahlungen in Form von Straßenbaubeiträgen oder Landeszuwendungen gegenüber.

2. Stellenübersicht

Die in dem vorgelegten Stellenplanentwurf enthaltenen Änderungen ergeben sich aus den Anlagen.

Die ersten Tabellen enthalten die neu eingerichteten Stellen (Mehrstellen) und die aufgehobenen Stellen (Wenigerstellen) für Beamte (nachrichtlich) und für tariflich Beschäftigte, sowie die Aufteilung dieser Stellen auf die einzelnen Produkte. Auch die Stellen für Nachwuchskräfte sind aufgelistet.

Der Stellenplanentwurf 2019 beinhaltet 2 Mehrstellen.

Die Mehrstellen entfallen auf die Abfallwirtschaft (1,0 Mehrstelle) und die Abwasserwirtschaft (1,0 Mehrstelle).

Zudem können dem Stellenplan die Anpassungen an die tatsächliche Besetzung der Stellen, Beförderungsstellen für Beamte/innen und Höhergruppierungsstellen für Tariflich Beschäftigte entnommen werden.

Zusammengefasste Stellenentwicklung von 2018 nach 2019

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich für den Stellenplan 2019 folgende Entwicklung:

	2018	2019	Änderung
Beamte / innen	5,75	5,75	+/- 0
Tariflich Beschäftigte	229,75	231,75	+ 2,00
Zusammen	235,50	237,50	+ 2,00

Ausbildungsstellen

Das Ausbildungsplatzangebot für 2019 wird auf 12 Stellen (Vorjahr = 15 Stellen) festgesetzt.

Beteiligung des Personalrates und der Gleichstellungsstelle

Dem Personalrat und der Gleichstellungsstelle wurden die beabsichtigten Änderungen zum Stellenplan 2019 zur Kenntnis und gegebenenfalls zur Stellungnahme vorgelegt.

Es fand ein gemeinsames Gespräch mit den freigestellten Mitgliedern des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten und Vertretern des Personalservices zum Stellenplanentwurf statt.

Die Beteiligung des Personalrates gem. § 75 Nr. 1 LPVG (Anhörung) ist erfolgt.

3. Lagebericht

Nach der Ausgliederung der Gebäudewirtschaft zum 01.01.2014 wurde sichtbar, dass sich die Ergebnisse teils deutlich verbessert haben. Diese Entwicklung hat auch weiterhin, jedoch seit 2017 in geringerem Umfang, Bestand. Die wichtigsten Kennzahlen wie Eigenkapitalquote, Sach- und Dienstleistungsintensität, Abschreibungsintensität sowie Zinslastquote haben sich stabil bis positiv entwickelt. Die SBM stehen damit auf einer soliden finanziellen Basis. Hier leisten die SBM auch einen erheblichen Anteil an der Konsolidierung des Kernhaushaltes und damit zum Erreichen des Stärkungspaktzieles, auch im Jahr 2018 einen ausgeglichenen Haushalt der Stadt Minden zu realisieren. Die Vereinbarung, einen Teil des Gewinnes wieder als Eigenkapitalstärkung an die SBM zurückzuführen, stärkt die bilanzielle Struktur und die finanzielle Robustheit des Eigenbetriebes.

Die gewollten Entnahmen aus den Gebührenaussgleichsrücklagen führen dazu, dass den SBM weniger Liquidität zufließt. Im Abwasserprodukt wird durch die vorgesehene Gebührensenkung dieser Effekt ab 2019 noch verstärkt. Nach vollständiger Auflösung der Rücklagen und den damit verbundenen Gebührenerhöhungen wird sich dieser Trend aber umkehren und dazu führen, dass die SBM aus der lfd. Verwaltungstätigkeit einen großen Anteil ihrer Investitionen decken könnten.

Durch die Erfahrungen der letzten Jahre und der jetzigen Vermögenszuordnung werden zukünftig außerplanmäßige Abschreibungen beim Anlagevermögen, die ehemals große Auswirkungen in den jeweiligen Jahresergebnissen zeigten, zu vernachlässigende Größenordnungen besitzen. Als letzte risikobehaftete Objekte wurden im Jahresabschluss 2013 außerplanmäßige Abschreibungen bei einzelnen Friedhofskapellen vorgenommen.

Der demographische Wandel wird bei den SBM insbesondere in der personellen Besetzung immer deutlicher. Hier gilt es, Mitarbeiter zu gewinnen, die bisherigen Mitarbeiter durch entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten sowie ansprechende Arbeitsumfelder zu halten und gleichzeitig durch Aus- und Fortbildung die qualitativ gute Arbeit fortzusetzen. Dazu sind entsprechende Personalentwicklungskonzepte weiter zu entwickeln und umzusetzen. Die SBM setzen im Rahmen der Personalentwicklung weitere Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements um.

Für die Zukunft ist weiterhin die kontinuierliche Überwachung und Optimierung der Prozess- und Verfahrensabläufe als Beitrag zur Konsolidierungsstrategie und als Basis für die Gebührenstabilität voranzutreiben. Hier sind die Optimierung der systematischen Erfassung der Prozesse, die auf georeferenzierten Daten basieren, und die Entwicklung einer einheitlichen auswertbaren Datenstruktur weiter voranzutreiben. Ein einheitliches Knoten-Kanten-Modell zur eindeutigen Zuordnung zu einer Straße/einem Straßenabschnitt wurde ebenso umgesetzt wie die Verwendung einer in QGIS definierten einheitlichen Datenstruktur/-basis. Dazu gehören auch die Anschaffung einer Straßendatenbank und die Ablösung der Kanaldatenbank ARLIS durch Bartauer/Basys, welche nahezu abgeschlossen ist. Ein weiterer Schritt ist die

Beschaffung eines neuen, modernen Grünflächenkatasters, welches auch ein Baumkataster enthält. Auch hier erfolgt eine Einbindung in das QGIS-System.

Die in 2014 mit einem hohen finanziellen Volumen weiterverfolgten Maßnahmen zur Senkung der Energieaufwendungen und der damit einhergehenden Klimaschutzmaßnahmen finden überwiegend auf der Kläranlage statt. Am Standort Kläranlage wurden diese höchst effizienten Maßnahmen 2017 abgeschlossen mit dem Ziel eines nahezu energieautarken Kläranlagenbetriebes (rd. 85 %). Insgesamt gilt es daher auch weiterhin, diesen großen Aufwandsbereich zu optimieren. Die Strategie, den Eigenverbrauch durch den Einsatz regenerativer Energien zu senken, ist sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll. Ein weiteres Projekt ist am Betriebshof geplant, um dort produzierten Strom selbst zu verwenden. Die Anschaffung von ersten E-Fahrzeugen ist in 2019 geplant.

Im Produkt Abwasser steht weiterhin die auch nach ABK vorgegebene Sanierungsstrategie, -planung und Umsetzung im Vordergrund. Durch die nun vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen wurde mit einer verstärkten Umsetzung in 2016 begonnen und weiter fortgeführt.

Die Übernahme der Ortsdurchfahrten der klassifizierten Straßen zum 01.01.2014 machte eine Veränderung des Ansatzes für den Unterhaltungsaufwand für Straßen, Brücken und Energie erforderlich. Damit einher gingen zudem ein veränderter Mitarbeiterinsatz und Anpassungen der maschinellen Ausstattung sowie der Unterhaltungsstrategie. Durch die Schaffung von neuen Stellen in der Unterhaltung 2018 wird der Prozess der Umstellung der Personal- und Sachressourcen auf die neuen Gegebenheiten nach der Übernahme der Straßenbaulast abgeschlossen.

Nachdem mit allen „ehemaligen Straßenbaulastträgern“ Vereinbarungen über die sogenannten Ablösezahlungen für unterlassene Instandhaltung geschlossen wurden, besteht nun diesbezüglich Planungssicherheit, und es kann in die Umsetzungsphase der Sanierungen intensiviert werden.

Die vorgesehenen nachhaltigen umfangreichen Sanierungen sind nur mit einer Zuschussgewährung durch das Land zu finanzieren. Hier zeichnet sich aber im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung ein großes Fördervolumen ab, so dass jährlich lediglich mit der Förderung von ein bis zwei Maßnahmen zu rechnen ist. Die Finanzierung durch die erhaltenen Ablösezahlungen und dem Eigenanteil der Stadt Minden zieht weniger umfangreiche und weniger nachhaltige Sanierungsalternativen nach sich. Hier kann nur von Jahr zu Jahr nach Kriterien wie Zustand und damit Dringlichkeit der Sanierungsmaßnahme, Volumen sowie der Wahrscheinlichkeit einer Zuschussgewährung abgewogen werden, welche Maßnahme in dem jeweiligen Planungsjahr zu berücksichtigen ist. In dem Zusammenhang positiv zu bewerten ist, dass das Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau seitens Bund und Land fortgesetzt wird. Nach Umsetzung bzw. Beginn der Maßnahmen an der Bergkirchener Straße, Weserbrücke, Biemker Straße und Friedrich-Wilhelm-Straße sind in 2019 ff. die Hochstraße (Vorbrücke zur Nordbrücke), die Nordbrücke, der Petershäger Weg, die Mindener Straße und die Forststraße geplant.

Ein Konzept für ein Unterhaltungsmanagement mit der Feststellung und der Priorisierung/zeitlichen Reihenfolge der auszubauenden Straßen wurde erstellt und soll als Grundlage für die politische Diskussion dienen. Hier müssen Politik und Verwaltung zu einem gemeinsamen, transparenten, auf fachlichen Grundlagen basierenden Ergebnis kommen. Dieses Ergebnis muss einen Ausbauplan der investiven Straßenbaumaßnahmen hervorbringen und gleichzeitig aufzeigen, an welchen Straßen

zunächst konsumtive Maßnahmen abgewickelt werden können. Von grundlegender Bedeutung für die Akzeptanz, auch in der Bevölkerung, wird es aber sein, dass alle Beteiligten zu den Ergebnissen und Entscheidungen stehen. Dies geht auch mit dem jüngst vorgestellten Konzept zur Zuständigkeitsverteilung im Bereich Straßenbau und einer damit verbundenen „neuen“ Bürgerbeteiligung hervor, welches in sich geschlossen zu mehr Akzeptanz für investive straßenbauliche Maßnahmen führen soll.

Flankiert wurde ein Unterhaltungs- und Investitionskonzept durch die von der Aufsichtsbehörde geforderte Änderung der Straßenbaubeitragsatzung, die zum 01.01.2018 in Kraft tritt.

Auf einem guten Weg ist die systematische Erneuerung des Fuhrparks der SBM. Hier wurden im Rahmen der Wirtschaftsplanaufstellung die jährlich durchzuführenden Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge und große Geräte in einer mittelfristigen Finanzplanung abgebildet und die dafür notwendigen finanziellen Mittel eingestellt. Das ist ebenfalls ein Baustein für eine effiziente Maschinen- bzw. Gerätenutzung sowie zur Mitarbeiterzufriedenheit und -sicherheit.

Im Rahmen der „Aktion Stadtbildpflege“ werden sich die SBM mit den Produkten Grünflächen und Stadtreinigung massiv einbringen.

Immer wieder kritisch ist die finanzielle Grundlage des Bestattungswesens zu sehen, welche insbesondere durch sinkende Bestattungszahlen belastet wird. Hier ist die Situation weiter kritisch zu beobachten und evtl. Anpassungen durchzuführen. Damit einher, geht die weitere Ausweitung/Anreicherung des vorhandenen Bestattungsangebotes. Eine Strategie sollte sein, das vielfältige Angebot im Bestattungswesen offensiv für die Bevölkerung sichtbar und interessant zu machen, unter anderem mit Veranstaltungen wie der „Kult-touR“ auf dem Nordfriedhof.

Das Projekt Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in einem weiteren Bauabschnitt an der Bastau ist geplant worden und wird im Jahr 2019 mit einer Bausumme von 2.000 T€ veranschlagt. Demgegenüber steht auf der Einzahlungsseite die 90%ige Fördersumme des Landes.

Weiter voranschreiten werden im Jahr 2018 die Planungen für die Optimierung des Betriebshofes mit einer Umsetzung voraussichtlich in 2019/20.

Im Rahmen der Grünflächenbewirtschaftung gibt es positive Entwicklung hinsichtlich der Grünflächenpflege im Konzern der Stadt Minden aus einer Hand. Hier werden in den nächsten Jahren weitere Synergien zwischen Kernverwaltung und SBM generiert.

Im gesamten Bausektor, aber auch bei den Dienstleistungen, führt die gute konjunkturelle Lage zu steigenden Preisen. Diese sind bei Baumaßnahmen zu berücksichtigen, stellen aber trotzdem noch ein Kalkulationsrisiko dar. In dem Zusammenhang wirkt sich die in einigen Bereichen positiv aus, dass die SBM als Dienstleister der Stadt Minden viele Aufgaben mit eigenem Personal und umfangreichen Maschinenpark selbst erledigen und auch ein Stück Unabhängigkeit und somit auch Wirtschaftlichkeit dokumentieren.

In neuester Zeit tritt die Abfallwirtschaft im Kreis Minden-Lübbecke wieder in den Fokus. Mit dem Ziel angetreten, kreisweit eine Wertstofftonne einzuführen, hat sich nun ergeben, dass die gelben Säcke uns weiter erhalten bleiben und ein anderes Abfuhrunternehmen die Dienstleistung durchführt. Auf evtl. vertragliche Änderungen für den Bereich der Stadt Minden sind die SBM durch flexible Umverteilungen in dem

Abfuhrgebiet gut vorbereitet, um auch in Folgejahren die Aufgaben der Abfallwirtschaft in dem bisherigen Rahmen mit dem vorhandenen Personal und Maschinen durchzuführen.

Minden, 03.12.2018

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Wansing'.

Peter Wansing

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Andreas Kruse'.

Andreas Kruse

Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan 2019

Allgemeines

Im Rahmen der flächendeckenden Budgetierung der laufenden Verwaltungstätigkeit wird die Verantwortung für die finanziellen Ressourcen weitgehend auf die Fachbereiche S2, S3 sowie SZ dezentralisiert.

Auf diesem Wege soll deren Kompetenz und Verantwortung bei der Verfolgung der Formalziele Flexibilität, Unabhängigkeit und Eigenverantwortung, Effektivität und Effizienz gestärkt werden. Die Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan der SBM bilden den Rahmen innerhalb dessen die Fach- und Zentralbereiche den vorgenannten Ansprüchen und Zielen bei der Abwicklung des Haushalts gerecht werden sollen.

Budgetierung

Den fünf Produktbereichen

- 001 Innere Verwaltung
- 011 Ver- und Entsorgung
- 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 013 Natur- und Landschaftspflege
- 016 Allgemeine Finanzwirtschaft

sind die jeweiligen Produktgruppen zugeordnet.

Die Budgetverantwortlichen sind

- Betriebsleiter P. Wansing
- Stellvertretende Betriebsleitung und Bereichsleiter SZ A. Kruse
- Bereichsleiter S2 H. Lehning
- Bereichsleiter S3 W. Rodenbeck

Die Verantwortung für die Einhaltung der Haushaltsansätze in den Budgets obliegt den jeweils zuständigen Bereichsleitern der mittelbewirtschaftenden Dienststellen (Budgetverantwortliche). Die Bereichsleiter haben sich regelmäßig und über den Stand der Abwicklung der Ertrags-/Einzahlungs- und Aufwands-/Auszahlungsansätze innerhalb ihrer Budgets zu informieren. Die unterjährige Entwicklung ist intensiv zu überwachen.

Die Betriebsleitung ist verpflichtet, im Rahmen des Produktberichtswesens dem Kämmerer und dem Betriebsausschuss viermal jährlich über den Stand, die voraussichtliche Entwicklung und über sonstige steuerungsrelevante Abweichungen

ihrer Budgets zu berichten (Produktberichte). Berichtstermine sind der 30.04., 30.06., der 31.08. und der 30.11. des Wirtschaftsjahres. Zu diesen Terminen sind vorbereitende Erläuterungen der Bereichsleiter erforderlich.

Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze

Bei den SBM gelten wie bei der Stadt Minden die nachfolgenden allgemeinen Grundsätze zur Bewirtschaftung zur laufenden Verwaltungstätigkeit:

- Die Haushaltswirtschaft der SBM ist generell nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwickeln.
 - o Forderungen (Ertrags- und Einzahlungsbuchungen) sind rechtzeitig und vollständig einzuziehen.
 - o Ertrags-/Einzahlungsausfälle innerhalb von Budgets führen automatisch zu entsprechenden Wenigeraufwendungen/-auszahlungen im jeweiligen Budget. Sollte eine Reduzierung der Aufwendungen im gleichen Konto nicht möglich sein, sind Mehrerträge/-einzahlungen bei anderen Ertrags-/Einzahlungskonten zum Ausgleich der Ertrags-/Einzahlungsausfälle zu verwenden.
 - o Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Aufwands-/Auszahlungsmittel sind so zu verwenden, dass sie zur Deckung aller Aufwendungen/Auszahlungen im Wirtschaftsjahr ausreichen, die unter die einzelnen Zweckbestimmungen fallen.
 - o Die Aufwendungen/Auszahlungen sind nur zu dem in den Budgets bezeichneten Zweck, soweit und solange dieser fort dauert, zu verwenden.
- Für die Bereiche, für die ein Gebührenhaushalt aufgestellt wird, ist grundsätzlich eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen.
- Über Mittel, die bis zum Schluss des Wirtschaftsjahres nicht verbraucht sind, hat der Bereich gemeinsam mit dem Bereich SZ hinsichtlich der Übertragbarkeit zu entscheiden.

Zusätzlich gelten bei den SBM wie bei der Stadt Minden die nachfolgenden allgemeinen Grundsätze bei Investitionstätigkeit:

- Die Haushaltswirtschaft der SBM ist generell nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwickeln.
 - o Die Auszahlungsansätze der Investitionstätigkeit dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert ist.
 - o Die Auszahlungen dürfen ausschließlich nur zu dem im Wirtschaftsplan bezeichneten Zweck, soweit und solange er fort dauert, verwendet werden.
- Haushaltsverbesserungen im Bereich der Investitionstätigkeit dienen der Reduzierung des Kreditbedarfs und entlasten über einen geringeren Schuldendienst die laufende Verwaltungstätigkeit.

Deckungsfähigkeit

Bei laufender Verwaltungstätigkeit

Grundsätzlich gehören alle Aufwands- und Auszahlungskonten zu einem Bereichsbudget. Innerhalb der Budgets der Fachbereiche S2, S3 und SZ sind sämtliche Konten untereinander deckungsfähig.

Soweit sie vom Bereich selbst bewirtschaftet werden, sind diese Konten in einer sog. Deckungsermächtigung zusammengefasst worden. Die Deckungsermächtigung für sich allein führt noch keine automatische Deckung herbei. Mittelübertragungen innerhalb der Deckungsermächtigung erfolgen auf Antrag eines Bereichs durch den Bereich SZ. Bei diesen Mittelübertragungen handelt es sich nicht um überplanmäßige Ausgaben im haushaltsrechtlichen Sinne, sondern um reine Mittelübertragungen im Budget.

Mehraufwendungen in einem Konto können durch Minderaufwendungen in einem anderen Konto des jeweiligen Bereichs ausgeglichen werden. Die Budgetverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass die Deckungsfähigkeit in ihrem Bereich jederzeit gewährleistet ist.

Eine Deckung über das Bereichsbudget hinaus erfolgt nicht automatisch, sondern kann nur auf Antrag des Bereichs durch den Bereich SZ verarbeitet werden.

Gegenseitige Deckungsfähigkeit bei Auszahlungsansätzen (Investitionsbudgets)

Grundsätzlich sind die Auszahlungen auf das sachlich zuständige Auftragskonto zu kontieren. Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit darf nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn und soweit bei einem deckungspflichtigen Ansatz voraussichtlich eine Ersparnis eintritt. Die Inanspruchnahme darf nicht zu einer späteren überplanmäßigen Auszahlung beim deckungspflichtigen Ansatz führen. Der deckungsberechtigte Auszahlungsansatz darf erst dann zu Lasten des deckungspflichtigen Ansatzes erhöht werden, wenn seine Mittel in voller Höhe des veranschlagten Betrages ausgegeben sind.

Die Auszahlungen der Auftragskonten sind gem. § 21 GemHVO zu Investitionsbudgets verbunden worden. Sie sind gegenseitig deckungsfähig, d.h. dass Einsparungen bei einem Auftragskonto für Mehrauszahlungen bei einem anderen Auftragskonto verwandt werden können.

Die Abwicklung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit erfolgt nicht automatisiert. Die Bereiche haben die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit schriftlich beim Bereich SZ zu beantragen.

Dienstanweisungen

Im Rahmen der Abwicklung des Haushalts sind folgende Richtlinien und Dienstanweisungen der Stadt Minden bzw. SBM in ihrer jeweils aktuellen Fassung zu beachten:

- Organisationsverfügung der SBM

- Örtliche Vorschriften für die Finanzbuchhaltung (ÖV-FIBU) gem. § 31 GemHVO
- Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO, die mit Dienstlichen Mitteilungen verfügt werden
- Sonstige veröffentlichte Betriebliche Mitteilungen, die finanzwirtschaftliche Themen betreffen; insbesondere die jährliche Betriebliche Mitteilung zur Ausführung des Wirtschaftsplans

Mittelfreigabeverfahren

Mittelfreigaben für die laufende Verwaltungstätigkeit werden regelmäßig in pauschalisierter Form erteilt. Grundsätzlich unterliegt die Mittelfreigabe des jeweiligen Bereichs dem Budgetverantwortlichen. Dieser kann selbständig über die Anordnung von Mitteln innerhalb des spezifischen Budgets entscheiden oder diese Aufgabe an eine von ihm/ihr benannte Person delegieren.

Sollten die finanziellen Mittel auf einem Konto nicht mehr ausreichen, um einen angestrebten Auftrag ausführen zu können, da für einen gewissen Betrag eine Haushaltssperre besteht, so ist der Bereich SZ zu kontaktieren. Der Controller/die Controllerin des Bereichs SZ nimmt die Mittelfreigabeanträge der Bereiche entgegen und prüft diese auf ihre Umsetzbarkeit. Mittelfreigabeanträge sind schriftlich zu stellen und haben einen direkten Ansprechpartner in dem bewirtschaftenden Bereich auszuweisen, damit Informationen und Rückfragen seitens des Bereichs SZ direkt und zeitnah zum Antragsteller gelangen. Der Bereich SZ informiert den jeweiligen Bereich kurzfristig über das Ergebnis des Mittelfreigabeantrags.

Kurzbeschreibung

Die Städtischen Betriebe Minden sind der wirtschaftlich agierende Dienstleister für die Stadt Minden. Die SBM umfassen alle Bereiche rund um den Betriebshof, den Abwasser- und Gewässerbereich und die Unterhaltung der Straßen und Brücken. Die zugeordneten Produktgruppen untergliedern sich in ein oder mehrere Produkte, die auf den nachfolgend rosa-farbenen Seiten aufgeführt sind. Die einzelnen Leistungen sind in den Teilplänen ausgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche

001 Innere Verwaltung
011 Ver- und Entsorgung
012 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
013 Natur- und Landschaftspflege
016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

Betriebsleiter P. Wansing,
stellvertretende Betriebsleitung A. Kruse,
Bereichsleiter H. Lehning, W. Rodenbeck

Zugehörige Produktgruppen

(zur Verbesserung der Übersichtlichkeit ist der jeweilige Produktbereich vorangestellt)
001.001 Politische Gremien
001.002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung
001.006 Zentrale Dienste
011.001 Abfallwirtschaft
012.003 Straßenreinigung und Winterdienst
012.001 Öffentliche Verkehrsflächen
013.001 Öffentliches Grün
013.003 Friedhöfe
011.002 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
013.002 Natur und Landschaft
016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

Betriebsleiter P. Wansing,
stellvertretende Betriebsleitung A. Kruse
Bereichsleiter H. Lehning, W. Rodenbeck

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

HSP-Maßnahmen

19.3

A) Strategische Zielausrichtung

B) Wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse im Planungszeitraum

Wesentliche jahresbezogene Ziele/Umsetzungsschritte 2019

A) Die Leistungen der SBM sind bezüglich ihrer strategischen Zielausrichtung vornehmlich auf die Zielbereiche „Gutes kommunales Management“ und „Minden als regionales Zentrum“, aber auch „Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen“ ausgerichtet. Zugehörige Oberziele sind zum einen die Optimierung des Dienstleistungsangebotes, die Sicherstellung des Wert- und Substanzerhaltes des städtischen Vermögens und die funktionierende fachübergreifende Zusammenarbeit. Zum anderen sind als Oberziele die Gewährleistung der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit und die Sicherstellung der gesunden Lebensqualität mit gutem Freizeit-, Sport-, Naherholungs- und Gesundheitsangeboten sowie die Entwicklung der Stadt als dynamischer und attraktiver Wirtschaftsstandort mit guten touristischen Angeboten zu nennen; ebenso wie der schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

B) Neben dem operativen laufenden Geschäft sind folgende wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse zur Erreichung der v.g. Oberziele im Planungszeitraum initiiert worden (Priorität I bis III).

Kursiv: Folgende jahresbezogene Ziele bzw. Umsetzungsschritte sind konkret für 2019 zu erreichen:

- | | | |
|--|----|-----------|
| 1. Fortentwicklung eines modernen Personalentwicklungsmanagements | | |
| 1.1 Entwicklungspotentiale erkennen; Fördern und Fordern | II | seit 2014 |
| 1.2 Gezielte Mitarbeitergewinnung, einschl. Auszubildende | II | seit 2014 |
| 2. Fortentwicklung des Gesundheitsmanagementsystems | | |
| 2.1 Weiterentwicklung bestehender und Schaffung neuer Angebote zur | II | seit 2015 |

2.2	ganzheitlichen (psychischen und physischen) Gesundheitsförderung Schaffung neuer und Optimierung bestehender Kommunikations- und Aufenthaltsräume	II	2018/2019
2.3	Anschaffung von E-Bikes <i>-Zur Fortentwicklung des Gesundheitsmanagements wurden in 2017 verschiedene Aktionen wie beispielsweise ein Gesundheitstag durchgeführt. Dazu wurde ein Arbeitskreis Gesundheit gegründet, der auch weiterhin regelmäßig tagen wird, um neue Projekte zu entwickeln. Nach der positiven Resonanz bisher ist die Anschaffung weiterer E-Bikes für die Mitarbeiter*innen geplant. Außerdem wurden und werden verschiedene Treffpunkte sowohl draußen als auch drinnen geschaffen, an denen Pausen und Besprechungen durchgeführt werden können. Insgesamt soll dadurch die Aufenthaltsqualität auf dem Betriebsgelände gesteigert werden.</i>	II	seit 2016
3.	Umbau und Erweiterung Betriebshof		
3.1	Anpassung des Pachtvertrages für das Betriebshofgelände	I	2018
3.2	Umbau/Erweiterung des Betriebshofgebäudes <i>-In diesem Jahr sollen die Planungen für den Umbau der Verwaltungs- und Sozialgebäude in Minderheide umgesetzt werden. Der Umbau ist in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer des Geländes, der MEW, für das Jahr 2019/20 geplant. Nachdem zunächst die Planungen abgeschlossen werden müssen, wird anschließend mit dem Umbau begonnen. Ziel ist es, die Infrastruktur dahingehend zu optimieren, dass die Raumnot der vorhandenen Mitarbeiter*innen behoben wird und Funktionsräume an die gestiegenen Anforderungen angepasst werden. Insgesamt soll die vorhandene Gebäudesubstanz energetisch und funktionell optimiert werden.</i>	I	ab 2018
4.	Ausbau eines Fuhrparkmanagementsystems		
4.1	Modernisierung des Fuhrparks zur effektiven Aufgabenerfüllung	II	seit 2015
4.2	Optimierung der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit und des Geräteeinsatzes <i>-Nach den guten Erfahrungen der Vorjahre werden hier weitere Synergien umgesetzt</i>	I	seit 2015
4.3	Beobachtung der Entwicklung bei der E-Mobilität und bei Mehrwert Anschaffung <i>-In diesem Jahr soll zunächst bis zu drei Fahrzeuge mit E-Antrieb angeschafft werden, um die tatsächliche Tauglichkeit im Dienstbetrieb zu testen.</i>	II	seit 2015
5.	Aufbau eines Straßenbau- und Erhaltungsmanagementsystems		
5.1	Zustandserfassung und -bewertung sämtlicher Straßen mit dem Ziel: Straßenbauprogramm (investiv)	I	seit 2018
5.2	Optimierung des Straßenerhaltungsmanagements (konsumtiv) <i>-Ein Straßenbauprogramm zu entwickeln und anschließend umzusetzen ist das vorrangige Ziel in diesem Jahr. Hier kommt es auf die konstruktive Abstimmung aller Beteiligten, nicht nur bei den SBM, sondern auch mit dem FB 5 und der Politik an.</i>	I	seit 2018
6.	Optimierung und strategische Ausrichtung der Stadtbildpflege		
6.1	Optimierung interner Prozesse und Reaktionszeiten	I	seit 2014
6.2	Gestaltung von Freiflächen durch z.B. Pflanzaktionen "blühendes Minden" und Herrichtung von insektenaktiven Flächen	II	seit 2015
6.3	Unverzögliche Beseitigung von Schäden durch Vandalismus und Entfernung von Graffiti und Verunreinigungen	I	seit 2014
6.4	Steigerung der Aufenthaltsqualität an Bushaltestellen	I	seit 2016
6.5	Gezielte Öffentlichkeitsarbeit <i>-Die bisher vorgenommenen Maßnahmen führten bereits zu deutlich sichtbaren Verbesserungen im Stadtbild. Daher werden auch zukünftig weitere Aktionen in diese Richtung erfolgen, beispielsweise ist im Frühsommer 2018 eine Plakataktion zum Thema „Sauberes Minden“ gestartet, die nach den positiven Erfahrungen auch in 2019 fortgesetzt wird. Ziel dieser Aktion ist es, die Verschmutzungen durch Zigarettenkippen, Hundekot und Kaugummi, etc. in das Bewusstsein der Mindener Bürger*innen zu rücken und ein Umdenken zu erreichen.</i>	I	seit 2018
7.	Optimierung und strategische Ausrichtung der Abfallentsorgung		
7.1	Einführung der Wertstofftonne / Gelben Tonne <i>-Die Einführung der Wertstofftonne/Gelben Tonne wird weiterhin bis Ende diesen Jahres angestrebt. Nach dem Scheitern der gemeinsamen</i>	I	2019

Einführung im Kreis Minden-Lübbecke besteht jetzt die große Herausforderung, sowohl auf städtischer Seite eine einvernehmliche Lösung zu finden, als auch die DSD-Betreiber mit ins Boot zu holen.

- | | | | |
|-----------|---|-----|-----------|
| 8. | Optimierung und strategische Ausrichtung des Bestattungswesens | | |
| 8.1 | Fortentwicklung des Bestattungsangebotes | I | seit 2014 |
| 8.2 | Gute Kommunikation des Bestattungsangebotes nach Außen, Weiterführung der Öffentlichkeitsarbeit | II | seit 2015 |
| 8.3 | Folgenutzung / Übergabe Friedhofskapellen | II | seit 2014 |
| 8.4 | Kooperationen mit Dritten | III | seit 2014 |
| 8.5 | Umbau/Neubau Sozialgebäude Südfriedhof
<i>-Das Bestattungsangebot wird seit Jahren kontinuierlich fortentwickelt, um der Abwanderung zu verhindern und auch dem veränderten Bürgerwillen zu entsprechen. Es wird auch weiterhin nach kreativen Wegen gesucht, den Kontakt mit den Bürger*innen zu halten und auszubauen. Die verschiedenen städtischen Angebote werden aktiv nach außen kommuniziert und es laufen verschiedene Aktionen auf den Friedhöfen, die nach den guten Erfahrungen im vergangenen Jahr weiter ausgeweitet werden (z. B. regelmäßige Veröffentlichungen im Mindener Tageblatt oder im monatlich erscheinenden Seniorenratgeber oder die Veranstaltung Kult-Tour auf dem Nordfriedhof).</i> | II | 2019 |
| 9. | Renaturierung städtischer Gewässer gemäß EU-Recht | | |
| 9.1 | Optimierung gemäß Maßnahmenprogramme WRRL
<i>-Die Maßnahmenprogramme gemäß der WRRL legen die weitere Renaturierung städtischer Gewässer fest. Nach dem erfolgreichen Ausbau der Bastau im Glacis im Bereich des Bastauwehrs erfolgt in diesem Jahr die weitere Renaturierung dieses Gewässers. Die Bastau wird auf einer Länge von ca. 1,5 km zurückgebaut und ökologisch optimiert. Darüber hinaus werden weitere Maßnahmen an Gewässern initiiert, insbesondere im Rahmen der integrierten Stadtentwicklung (ISEK). Hier steht zunächst der Osterbach in Verbindung mit dem ISEK rechtes Weserufer im Fokus.</i> | II | seit 2014 |

Für die v.g. Projekte zu Ziffer 1, 2, 5, 6 und 9 sind fachbereichsübergreifende Projektorganisationen, die die Zusammenarbeit der SBM mit der Kernverwaltung beinhalten, etabliert worden.
Über die wesentlichen Fortschritte der Projekte wird im Betriebsausschuss berichtet.

Stellenplan-Veränderungen

Die Änderungen im Stellenplan, d. h. die auf die einzelnen Bereiche entfallenden Mehr- und Wenigerstellen sind dem Stellenplan der SBM auf den nachfolgenden Seiten zu entnehmen.

Wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen

Die allgemeinen Bau- und Beschaffungsmaßnahmen im Zusammenhang mit den Projekten und Prozessen 2018 sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Produkten nachzulesen.

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.312.517,42	3.666.767	4.001.366	4.151.736	1.495.889	692.411
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.680.870,66	30.304.830	30.221.171	30.280.114	30.424.856	30.635.184
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.029.456,91	866.247	911.080	808.539	706.378	704.419
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.835.217,29	15.091.770	16.619.958	16.114.608	15.620.931	15.277.257
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.198.950,83	743.416	1.354.141	620.941	489.278	489.297
+ Aktivierte Eigenleistungen	438.251,98	350.000	390.000	395.000	400.000	405.000
+ Bestandsveränderungen	6.585,05	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	48.501.850,14	51.023.030	53.497.716	52.370.938	49.137.332	48.203.568
- Personalaufwendungen	12.905.745,32	13.539.115	14.474.997	14.348.455	14.375.222	14.712.051
- Versorgungsaufwendungen	191.317,00	222.000	218.000	219.170	221.362	223.575
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.535.079,74	23.330.714	25.864.638	24.468.497	21.280.356	20.153.120
- Bilanzielle Abschreibungen	5.754.495,52	5.598.610	5.692.545	5.703.484	5.714.425	5.788.690
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.061.322,55	1.595.317	1.577.931	1.603.969	1.619.008	1.579.048
= Ordentliche Aufwendungen	42.447.960,13	44.285.756	47.828.111	46.343.575	43.210.373	42.456.484
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.053.890,01	6.737.274	5.669.605	6.027.363	5.926.959	5.747.084
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.455.891,42	2.167.415	1.735.823	1.646.455	1.738.370	1.829.613
= Finanzergebnis	-1.455.891,42	-2.167.415	-1.735.823	-1.646.455	-1.738.370	-1.829.613
= Ordentliches Ergebnis	4.597.998,59	4.569.859	3.933.782	4.380.908	4.188.589	3.917.471

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	385.000,00	2.681.500	3.186.028	3.338.600	640.920	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.466.468,23	26.388.648	26.067.132	26.786.186	27.086.343	29.991.482
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	990.041,08	866.247	911.080	808.539	706.378	704.419
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.433.883,21	15.091.770	16.619.958	16.114.608	15.620.931	15.277.257
+ Sonstige Einzahlungen	2.045.896,71	628.100	1.240.500	506.957	376.100	376.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.321.289,23	45.656.265	48.024.698	47.554.890	44.430.672	46.349.258
- Personalauszahlungen	12.673.862,57	13.396.017	14.164.043	14.305.494	14.448.378	14.592.691
- Versorgungsauszahlungen	193.693,00	222.000	218.000	219.170	221.362	223.575
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.973.402,79	21.909.214	25.864.638	24.468.497	21.280.356	20.153.120
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.427.637,70	6.737.274	5.669.605	6.027.363	5.926.959	5.747.084
- Sonstige Auszahlungen	1.763.213,50	1.595.317	1.577.931	1.603.969	1.619.008	1.579.048
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.031.809,56	43.859.822	47.494.217	46.624.493	43.496.063	42.295.518
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.289.479,67	1.796.443	530.481	930.397	934.609	4.053.740
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	487.253,63	1.517.950	1.437.500	1.930.000	1.580.000	480.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	44.981,65	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	79.676,03	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	611.911,31	1.547.950	1.467.500	1.960.000	1.610.000	510.000
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	41.895,65	230.000	197.500	90.000	155.000	40.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.020.095,65	5.024.100	4.981.100	6.234.100	5.642.100	5.503.100
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.437.740,69	1.860.450	2.182.500	1.412.500	1.392.500	1.392.500
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.499.731,99	7.129.550	7.376.100	7.751.600	7.204.600	6.950.600
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.887.820,68	-5.581.600	-5.908.600	-5.791.600	-5.594.600	-6.440.600
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.401.658,99	-3.785.157	-5.378.119	-4.861.203	-4.659.991	-2.386.860
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.307.100,00	5.531.600	5.908.600	5.791.600	5.594.600	6.440.600
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.273.138,12	2.718.700	2.724.530	2.912.693	2.979.557	2.995.465
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	-966.038,12	2.812.900	3.184.070	2.878.907	2.615.043	3.445.135
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.435.620,87	-972.257	-2.194.049	-1.982.296	-2.044.948	1.058.275

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.854,00	5.500	5.555	5.611	5.667	5.724
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.943,76	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	370.142,28	380.848	382.899	384.973	387.066	389.180
+ Sonstige ordentliche Erträge	80.518,56	43.826	43.863	43.870	43.937	43.975
+ Bestandsveränderungen	6.585,05	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	538.043,65	510.174	512.317	514.454	516.670	518.879
- Personalaufwendungen	939.553,71	908.457	995.781	992.575	1.005.891	1.019.565
- Versorgungsaufwendungen	117.882,00	136.151	134.379	135.723	137.080	138.451
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.722.087,98	1.761.262	1.857.322	1.877.120	1.897.159	1.917.443
- Bilanzielle Abschreibungen	62.568,00	53.951	54.496	54.986	55.510	56.041
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	693.399,49	721.165	702.423	727.423	742.423	702.423
= Ordentliche Aufwendungen	3.535.491,18	3.580.986	3.744.401	3.787.827	3.838.063	3.833.923
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.997.447,53	-3.070.812	-3.232.084	-3.273.373	-3.321.393	-3.315.044
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.282.417,92	3.408.907	3.510.189	3.552.868	3.602.269	3.597.317
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	296.820,91	336.633	318.896	321.092	323.412	324.319
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.985.597,01	3.072.274	3.191.293	3.231.776	3.278.857	3.272.998
= Ergebnis	-11.850,52	1.462	-40.791	-41.597	-42.536	-42.046

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	43.463,65	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.463,65	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	62.215,46	97.500	107.500	0	1.062.500	1.062.500	1.062.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.215,46	97.500	107.500	0	1.062.500	1.062.500	1.062.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.751,81	-67.500	-77.500	0	-1.032.500	-1.032.500	-1.032.500

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	768.245,00	820.954	726.565	723.562	601.888	601.078
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.324.037,30	27.435.682	27.319.045	27.347.894	27.512.041	27.691.259
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	637.613,44	400.000	500.000	400.000	300.000	300.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	766.368,39	650.100	650.100	580.100	580.100	580.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	324.522,32	213.460	212.148	232.084	231.211	231.192
+ Aktivierte Eigenleistungen	438.251,98	350.000	390.000	395.000	400.000	405.000
= Ordentliche Erträge	29.259.038,43	29.870.196	29.797.858	29.678.640	29.625.240	29.808.629
- Personalaufwendungen	5.523.166,37	5.829.934	6.264.184	6.323.370	6.387.717	6.452.459
- Versorgungsaufwendungen	28.149,00	33.210	33.237	32.559	32.885	33.214
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.058.336,49	9.769.658	9.846.991	9.498.897	9.515.061	9.566.210
- Bilanzielle Abschreibungen	4.957.809,92	4.908.854	4.994.854	4.997.500	5.000.500	5.066.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.219.944,26	708.233	709.445	710.445	710.445	710.445
= Ordentliche Aufwendungen	20.787.406,04	21.249.889	21.848.711	21.562.771	21.646.608	21.828.828
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.471.632,39	8.620.307	7.949.147	8.115.869	7.978.632	7.979.801
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.542,00	50.000	40.000	50.000	50.000	50.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.377.894,65	1.420.226	1.481.724	1.500.345	1.522.419	1.516.191
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.342.352,65	-1.370.226	-1.441.724	-1.450.345	-1.472.419	-1.466.191
= Ergebnis	7.129.279,74	7.250.081	6.507.423	6.665.524	6.506.213	6.513.610

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	937,50	440.000	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	79.676,03	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.613,53	440.000	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	41.895,65	10.000	91.000	0	60.000	125.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	3.014.431,25	4.524.100	4.081.100	2.482.000	5.034.100 (2.482.000)	4.542.100 (0)	5.503.100 (0)
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm. (Kassenwirksamkeit)	629.189,86	1.112.500	1.217.500	160.000	197.500 (160.000)	197.500 (0)	197.500 (0)
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.685.516,76	5.661.600	5.404.600	2.642.000	5.306.600	4.879.600	5.725.600
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.604.903,23	-5.221.600	-5.404.600	-2.642.000	-5.306.600	-4.879.600	-5.725.600

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	467.685,00	1.012.199	2.651.810	2.066.904	859.351	56.400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.603.111,15	1.608.398	1.628.398	1.628.398	1.578.398	1.578.398
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.436,60	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.883.739,54	11.006.500	12.507.088	12.042.800	11.520.357	11.147.777
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.585.255,30	218.060	1.072.060	331.917	204.060	204.060
= Ordentliche Erträge	14.551.227,59	13.856.594	17.870.793	16.081.456	14.173.603	12.998.072
- Personalaufwendungen	3.906.028,18	4.164.465	4.366.187	4.404.917	4.450.235	4.496.092
- Versorgungsaufwendungen	45.286,00	52.609	50.354	50.857	51.366	51.879
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.080.068,36	8.228.320	12.037.779	10.213.355	8.313.212	7.105.660
- Bilanzielle Abschreibungen	282.932,84	261.032	263.607	266.498	268.905	271.528
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.046,42	108.691	109.021	109.021	109.021	109.021
= Ordentliche Aufwendungen	13.401.361,80	12.815.117	16.826.948	15.044.648	13.192.739	12.034.180
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.149.865,79	1.041.477	1.043.845	1.036.808	980.864	963.892
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	100.000,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.153.171,20	1.116.242	1.136.624	1.149.430	1.163.994	1.164.335
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.053.171,20	-1.016.242	-1.036.624	-1.049.430	-1.063.994	-1.064.335
= Ergebnis	96.694,59	25.235	7.221	-12.622	-83.130	-100.443

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	367.346,20	510.450	477.500	0	27.500	27.500	27.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	367.346,20	510.450	477.500	0	27.500	27.500	27.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-367.346,20	-510.450	-477.500	0	-27.500	-27.500	-27.500

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.720,29	1.828.114	617.436	1.355.659	28.983	29.209
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.253.967,40	1.260.750	1.273.728	1.303.822	1.334.417	1.365.527
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	316.463,11	374.810	319.643	317.102	314.941	312.982
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.814.967,08	3.054.322	3.079.871	3.106.735	3.133.408	3.160.200
+ Sonstige ordentliche Erträge	57.754,65	268.060	26.060	13.060	10.060	10.060
= Ordentliche Erträge	4.502.872,53	6.786.056	5.316.738	6.096.378	4.821.809	4.877.978
- Personalaufwendungen	2.560.983,87	2.636.249	2.706.709	2.733.749	2.761.089	2.788.702
- Versorgungsaufwendungen	0,00	30	30	31	31	31
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.674.586,91	3.571.474	2.122.546	2.879.125	1.554.924	1.563.807
- Bilanzielle Abschreibungen	390.151,75	374.773	379.588	384.500	389.510	394.621
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.932,38	57.228	57.042	57.080	57.119	57.159
= Ordentliche Aufwendungen	4.686.654,91	6.639.754	5.265.915	6.054.485	4.762.673	4.804.320
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-183.782,38	146.302	50.823	41.893	59.136	73.658
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	47.418,63	42.500	70.000	70.000	70.000	70.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	637.491,79	728.306	782.945	802.001	812.444	812.471
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-590.073,16	-685.806	-712.945	-732.001	-742.444	-742.471
= Ergebnis	-773.855,54	-539.504	-662.122	-690.108	-683.308	-668.813

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	324,00	320.000	320.000	0	960.000	880.000	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	1.518,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.842,00	320.000	320.000	0	960.000	880.000	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden (Kassenwirksamkeit)	0,00	220.000	106.500	10.000	30.000	30.000	30.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.664,40	500.000	900.000	0	1.200.000	1.100.000	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	378.989,17	140.000	380.000	0	125.000	105.000	105.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	384.653,57	860.000	1.386.500	10.000	1.355.000	1.235.000	135.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-382.811,57	-540.000	-1.066.500	-10.000	-395.000	-355.000	-135.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13,13	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500.245,19	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	150.900,00	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	-349.332,06	10	10	10	10	10
- Personalaufwendungen	-23.986,81	10	142.136	-106.156	-229.710	-44.767
- Bilanzielle Abschreibungen	61.033,01	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	37.046,20	10	142.136	-106.156	-229.710	-44.767
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-386.378,26	0	-142.126	106.166	229.720	44.777
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.455.891,42	2.167.415	1.735.823	1.646.455	1.738.370	1.829.613
= Finanzergebnis	-1.455.891,42	-2.167.415	-1.735.823	-1.646.455	-1.738.370	-1.829.613
= Ordentliches Ergebnis	-1.842.269,68	-2.167.415	-1.877.949	-1.540.289	-1.508.650	-1.784.836

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	485.992,13	757.950	1.117.500	0	970.000	700.000	480.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	485.992,13	757.950	1.117.500	0	970.000	700.000	480.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	485.992,13	757.950	1.117.500	0	970.000	700.000	480.000
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.307.100,00	5.531.600	5.908.600	0	5.791.600	5.594.600	6.440.600
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.273.138,12	2.718.700	2.724.530	0	2.912.693	2.979.557	2.995.465
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-966.038,12	2.812.900	3.184.070	0	2.878.907	2.615.043	3.445.135

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)

Budget: 010 Zentralbereich

Produkt: 001.001.002 Politische Gremien

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Betriebsausschusses, Schaffung der kommunalverfassungsrechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sowie Begleitung der politischen Informations- und Entscheidungsprozesse.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

001 Politische Gremien

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert
- Kommunales Handeln ist transparent und nachvollziehbar

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.860,72	45.173	25.350	25.857	26.374	26.901
= Ordentliche Aufwendungen	30.860,72	45.173	25.350	25.857	26.374	26.901
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.860,72	-45.173	-25.350	-25.857	-26.374	-26.901
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.860,72	45.173	25.350	25.857	26.374	26.901
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	30.860,72	45.173	25.350	25.857	26.374	26.901
= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Hier sind die Kostenerstattungen an den Zentralen Steuerungsdienst und die Finanzbuchhaltung veranschlagt.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden auf das Produkt 001 002 002 intern verrechnet und führen damit zu Einnahmen in gleicher Höhe.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2019
Stellenplanauszug	Anz.	0	0
Stellenplanübersicht	Anz.	0,00	0,00

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)

Budget: 010 Zentralbereich

Produkt: 001.002.002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

Kurzbeschreibung

Betriebsleitung durch den Betriebsleiter und die stellvertretende Betriebsleitung auf Grundlage des Leitbildes für das Dienstleistungsunternehmen Stadt Minden.

Konzeptionelle und einzelfallbezogene Steuerungsunterstützung und Beratung der Betriebsleitung in der Wahrnehmung von Fach-, Finanz-, Organisations- und Personalverantwortung.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert
- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.977,22	3.806	3.843	3.850	3.917	3.955
= Ordentliche Erträge	7.977,22	3.806	3.843	3.850	3.917	3.955
- Personalaufwendungen	402.992,92	392.088	420.917	411.963	419.473	427.283
- Versorgungsaufwendungen	117.882,00	136.141	134.369	135.713	137.070	138.441
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198.161,44	206.582	251.691	256.175	260.743	265.396
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.060,09	92.069	91.847	116.847	131.847	91.847
= Ordentliche Aufwendungen	795.096,45	826.880	898.824	920.698	949.133	922.967
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-787.119,23	-823.074	-894.981	-916.848	-945.216	-919.012
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	817.979,95	868.247	920.331	942.705	971.590	945.913
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.860,72	45.173	25.350	25.857	26.374	26.901
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	787.119,23	823.074	894.981	916.848	945.216	919.012
= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die jährlichen Auflösungsbeträge für Urlaub, Überstunden und Pensionen ausgewiesen, außerdem noch die Erträge aus Forderungen gegen andere Dienstherren. Diese werden im jeweiligen Produkt ausgewiesen und schwanken von Jahr zu Jahr.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stehen im Zusammenhang mit den Beschäftigten innerhalb dieses Produktes.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind überwiegend die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Steuerungsunterstützung veranschlagt. Im Einzelnen befinden sich unter dieser Position unter anderem die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Erstattungen an die Gleichstellungsstelle und die IT und die Erstattungen an den ZSD, die Beschäftigtenvertretung und das RPA, die demgegenüber gesunken sind.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 010 Zentralbereich
Produkt: 001.002.002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position verbergen sich die Prüfungskosten des Jahresabschlusses in Höhe von 25.000 € durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) NRW, die sich für diese Aufgabe eines durch die SBM vorgeschlagenen Wirtschaftsprüfers bedient. Aus den Erfahrungen der Vorjahre wurden Maßnahmen ergriffen, um eine standardisierte und zeitgerechte Aufstellung der Jahresergebnisse sicher zu stellen. Diese Maßnahmen führen dauerhaft zu der genannten Veranschlagung. Außerdem gehören unter diese Position noch die Aufwendungen für Dienstreisen, Öffentlichkeitsarbeit und Bürobedarf, die sich auf dem Niveau des Vorjahres bewegen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Deckung der Personal- und Sachaufwendungen dieses Produktes wird durch die Verrechnung über interne Leistungsbeziehungen innerhalb der Städtischen Betriebe Minden (SBM) erreicht.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgebildet ist die Leistungsbeziehung zum Produkt 001.001.001 politische Gremien.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2019

Neben der Fortentwicklung des Personalentwicklungsmanagements wird das Gesundheitsmanagements nach den sehr guten Erfahrungen der letzten Jahre weiter ausgebaut. Neben der Planung von Gesundheitstagen liegt der weitere Schwerpunkt in diesem Jahr auf dem Umsetzen einzelner geeigneter Maßnahmen.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2019
Beamte	Anz.	3	3
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1	1

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)
Produkt: 001.006.001 Betriebshof

Kurzbeschreibung

Zusammenfassung aller Sachkosten rund um den Betriebshof hier in diesem Produkt zur besseren Abgrenzung zu anderen Kosten.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S 2/ H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

006 Zentrale Dienste

Budgetverantwortliche/r

S 2/ H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert.
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.994,49	69.106	69.340	69.578	69.817	70.059
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.750,81	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	69.745,30	69.106	69.340	69.578	69.817	70.059
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	273.158,14	373.882	395.085	398.361	401.670	405.011
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	568.913,40	581.155	562.655	562.655	562.655	562.655
= Ordentliche Aufwendungen	842.071,54	955.037	957.740	961.016	964.325	967.666
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-772.326,24	-885.931	-888.400	-891.438	-894.508	-897.607
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	803.315,39	885.931	888.400	891.438	894.508	897.607
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	803.315,39	885.931	888.400	891.438	894.508	897.607
= Ergebnis	30.989,15	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position finden sich die Erstattungen der Gebäudewirtschaft für die Mitarbeiter, die ihren Standort auf dem Betriebshofgelände haben.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier finden sich die Aufwendungen für die allgemeinen Unterhaltungskosten des Betriebshofes für Strom (53.000 €), Wasser (18.000 €) und Heizung (61.000 €), ebenso wie die Hausgebühren (51.000 €) und die Kosten für die Unterhaltsreinigung (36.000 €).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich zusammen aus den Mietzahlungen an die MEW in Höhe von 560.000 € und den Versicherungsleistungen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten, die die einzelnen Produkte beim Betriebshof verursachen, werden verrechnet und hier als Ertrag ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2019

Oberste Priorität hat in diesem Produkt die Erhaltung der Gebäudesubstanz.

Außerdem wird in diesem Jahr mit dem Umbau/ der Erweiterung der Gebäude auf dem Betriebshofgelände begonnen.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)
Produkt: 001.006.002 Fuhrpark und Werkstatt

Kurzbeschreibung

Inhalt dieses Produkts ist die Beschaffung und Unterhaltung sämtlicher Dienstfahrzeuge und Geräte der Stadt Minden. Darüber hinaus werden auch die Fahrzeuge und Geräte des Baubetriebshofes des Kreises Minden-Lübbecke unterhalten.

Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

006 Zentrale Dienste

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

Leistungen des Produktes

001 Wartungs- u. Pflegeleistungen

Aufgabentyp

Ausrichtung

Auftragsgrundlage

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

002 Fahrzeugreparaturen

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

003 Unfallschadensbeseitigungen

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

004 Umbauten

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

005 Abschleppdienste

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

006 Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.854,00	5.500	5.555	5.611	5.667	5.724
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.943,76	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	307.147,79	311.742	313.559	315.395	317.249	319.121
+ Sonstige ordentliche Erträge	65.790,53	40.020	40.020	40.020	40.020	40.020
+ Bestandsveränderungen	6.585,05	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	460.321,13	437.262	439.134	441.026	442.936	444.865
- Personalaufwendungen	536.560,79	516.369	574.864	580.612	586.418	592.282
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.219.907,68	1.135.625	1.185.196	1.196.727	1.208.372	1.220.135
- Bilanzielle Abschreibungen	62.568,00	53.951	54.496	54.986	55.510	56.041
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.426,00	47.941	47.921	47.921	47.921	47.921
= Ordentliche Aufwendungen	1.867.462,47	1.753.896	1.862.487	1.880.256	1.898.231	1.916.389
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.407.141,34	-1.316.634	-1.423.353	-1.439.230	-1.455.295	-1.471.524
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.630.261,86	1.609.556	1.676.108	1.692.868	1.709.797	1.726.896

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)
Produkt: 001.006.002 Fuhrpark und Werkstatt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	265.960,19	291.460	293.546	295.235	297.038	297.418
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.364.301,67	1.318.096	1.382.562	1.397.633	1.412.759	1.429.478
= Ergebnis	-42.839,67	1.462	-40.791	-41.597	-42.536	-42.046

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Erlöse in Höhe von 80.000 € für den Papierumschlag auf dem Betriebshofgelände veranschlagt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erstattungen vom Kernhaushalt (184.000 €) und die Erstattungen des Kreises Minden-Lübbecke (130.000 €) für Leistungen der Kfz-Werkstatt werden hier ausgewiesen.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in diesem Produkt tätigen Mitarbeiter*innen sind mit 575.000 € veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für das Jahr 2019 sind insgesamt 1,19 Mio. € für Unterhaltungs- und Verbrauchsmittelaufwendungen angesetzt. Dabei handelt es sich in erster Linie um die Aufwendungen für Kraftstoffe und Reparaturmaterialien für die städtischen Fahrzeuge und Geräte.

Weiterhin sind hier die Kostenerstattung an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Kfz-Werkstatt veranschlagt und die Kosten, die für den Umschlag des Papiers entstehen.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Geräte der Kfz-Werkstatt.

Hinweis: Gebäudeabschreibungen für die Kfz-Werkstatt sind hier nicht enthalten, da die Kfz-Werkstatt und der gesamte Betriebshof von der MEW angemietet werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von 48.000 € setzen sich im Wesentlichen aus der Kfz-Steuer für die Fahrzeuge (30.000 €) und dem lfd. Geschäftsaufwand zusammen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten, die die einzelnen Produkte bei der Kfz-Werkstatt verursachen, werden verrechnet und hier als Ertrag ausgewiesen.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen

Die Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung und durch den Bereich SZ entstehen, werden anteilig auf die Kfz-Werkstatt verrechnet und als Aufwand ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2019

Vorrangiges Ziel in diesem Jahr ist der Ausbau des Fuhrparkmanagements, das heißt, die Optimierung der Abläufe in der Kfz-Werkstatt steht im Fokus. Dadurch soll die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit erreicht werden.

Außerdem werden Fahrzeuge mit E-Antrieb angeschafft werden, um die tatsächliche Tauglichkeit im Dienstbetrieb zu testen.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	43.463,65	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.463,65	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	62.215,46	97.500	107.500	0	1.062.500	1.062.500	1.062.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.215,46	97.500	107.500	0	1.062.500	1.062.500	1.062.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.751,81	-67.500	-77.500	0	-1.032.500	-1.032.500	-1.032.500

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)

Budget: 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)

Produkt: 001.006.002 Fuhrpark und Werkstatt

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62001002 6831000 Fuhrpark: AV ab 410 EUR	0	0	43,5	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	43,5	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
S 62001000 7832000 Fuhrpark: AV bis 410 EUR	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62001001 7831000 Fuhrpark: AV ab 410 EUR	0	0	55,3	85,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 62001002 7831000 Fuhrpark: AV ab 410 EUR	0	0	6,9	10,0	40,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
S 62001003 7831000 Fuhrpark AV bis 410 EUR	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	650,0	650,0	0,0
S 62001004 7831000 Fuhrpark: Fahrzeuge unrentierl	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	650,0	400,0	400,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	62,2	97,5	107,5	0,0	1.062,5	1.062,5	1.062,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-18,8	-67,5	-77,5	0,0	-1.032,5	-1.032,5	-1.032,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-18,8	-67,5	-77,5	0,0	-1.032,5	-1.032,5	-1.032,5	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

S 62 001 001

Beschaffung von einem Dienstfahrzeug für den Kernhaushalt.

S 62 001 002

Beschaffung einer Kompaktanlage zur platzsparenden Aufbewahrung von Aktenordnern.

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2019
Beamte	Anz.	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	9,40	9,40

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 621 Abfallwirtschaft (krE)
Produkt: 011.001.001 Abfallwirtschaft

Kurzbeschreibung

Sammlung/Transport der Fraktionen Restmüll, Papier, Bioabfall und Leichtverpackungen (Gelbe Säcke) im Stadtgebiet Minden inklusive Sicherstellung einer umwelt- und ressourcenschonenden Entsorgung bzw. Verwertung.

Zugehöriger Produktbereich

011 Ver- und Entsorgung

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

001 Abfallwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert

Minden als regionales Zentrum

- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet

Leistungen des Produktes

Aufgabentyp **Ausrichtung** **Auftragsgrundlage**

001 Sammlung/Transport Restmüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Sammlung/Transport Biomüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
003 Sammlung/Transport Papier	pflichtig	extern	Ortsrecht
004 Sammlung/Transport Gelbe Säcke	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
005 Sammlung/Transport Sperrmüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
006 Sammlung/Transport Windelsäcke	freiwillig	extern	Ortsrecht
007 Unterhaltung Wertstoffhof	freiwillig	extern	Ortsrecht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.715.322,41	5.853.847	5.987.238	6.230.000	6.230.000	6.230.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	637.613,44	400.000	500.000	400.000	300.000	300.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	483.325,82	400.000	450.000	380.000	380.000	380.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	72.133,32	80.020	80.020	100.020	100.020	100.020
= Ordentliche Erträge	6.908.394,99	6.733.867	7.017.258	7.110.020	7.010.020	7.010.020
- Personalaufwendungen	1.677.729,84	1.728.346	1.855.736	1.874.293	1.893.035	1.911.965
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.573.405,01	3.620.800	3.692.014	3.695.209	3.698.583	3.701.862
- Bilanzielle Abschreibungen	224.260,82	102.500	102.500	104.500	106.500	108.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	655.191,83	511.386	511.314	511.314	511.314	511.314
= Ordentliche Aufwendungen	6.130.587,50	5.963.042	6.161.574	6.185.326	6.209.442	6.233.651
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	777.807,49	770.825	855.684	924.694	800.578	776.369

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)

Budget: 621 Abfallwirtschaft (krE)

Produkt: 011.001.001 Abfallwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.542,00	50.000	40.000	50.000	50.000	50.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	748.123,31	770.158	780.311	787.544	795.476	798.004
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-712.581,31	-720.158	-740.311	-737.544	-745.476	-748.004
= Ergebnis	65.226,18	50.667	115.373	187.150	55.102	28.365

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Gebühreneinnahmen aus dem Bereich Abfallwirtschaft nach der Gebührensatzung ausgewiesen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Auf Grund der positiven Marktentwicklung beim Altpapier haben sich die Erlöse auf rd. 500.000 € verbessert.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für die Leistungen (Abfuhr gelbe Säcke, Reinigung Stellplätze Glasbehälter, Öffentlichkeitsarbeit) aus dem Dualen System Deutschland (DSD) erzielen die SBM einen Erlös in Höhe von 450.000 €

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit rd. 1,9 Mio. € veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für das Jahr 2019 sind bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rd. 3,7 Mio € angesetzt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Entsorgungskosten für die Fraktionen Restmüll (1,8 Mio. €), Sperrmüll (200.000 €), Grün- u. Bioabfälle (1,1 Mio. €) und Sondermüllbeseitigung (110.000 €). Tendenziell sind die Kosten hier auf Grund von stagnierenden Mengen und Preisen unverändert. Lediglich die Kosten für die Sperrmüllbeseitigung werden steigen.

Weiterhin werden hier die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Abfallwirtschaft ausgewiesen.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Container.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten die gleichbleibenden Abfuhrkosten für den Privatunternehmer (430.000 €) sowie den lfd. Geschäftsaufwand.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung entstehen, werden hier anteilig auf die Abfallwirtschaft verrechnet und als Aufwand (135.000 €) gebucht. Zusätzlich werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge (453.000 €), erbrachte Leistungen der Stadtreinigung für die Abfallwirtschaft (100.000 €) und den Zentralbereich (92.000 €) ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2019

Der Einsatz von Seitenladern wird ausgebaut, um die Kosten weiter zu optimieren.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	347.339,95	417.500	537.500	0	27.500	27.500	27.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	347.339,95	417.500	537.500	0	27.500	27.500	27.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-347.339,95	-417.500	-537.500	0	-27.500	-27.500	-27.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)

Budget: 621 Abfallwirtschaft (krE)

Produkt: 011.001.001 Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 62011001 Abfallwirtschaft: KFZ Beschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	257,8	390,0	510,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	257,8	390,0	510,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62011001	0	0	-257,8	-390,0	-510,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62011000 7831000 Abfallw.: AV ab 410 EUR	0	0	89,6	25,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
S 62011003 7832000 Abfallwirtschaft: Erwerb vonbewglichen Sachen des AV über410 EUR	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	89,6	27,5	27,5	0,0	27,5	27,5	27,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-89,6	-27,5	-27,5	0,0	-27,5	-27,5	-27,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-347,3	-417,5	-537,5	0,0	-27,5	-27,5	-27,5	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 011 001 Kfz-Beschaffung

Ersatzbeschaffung für einen abgängigen Müllwagen und Neuanschaffung eines zusätzlichen Müllfahrzeuges.

S 62 011 000

Ersatz von defekten Containern.

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2019
Beamte	Anz.	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	33,00	34,00

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 622 Stadtreinigung (krE)
Produkt: 012.003.001 Stadtreinigung

Kurzbeschreibung

Manuelle und maschinelle Reinigung der gesamten öffentlichen Flächen in regelmäßigem Turnus sowie zu Sonderterminen nach Veranstaltungen; im Winter auch Räumen von Schnee und Beseitigung von Eis.

Zugehöriger Produktbereich

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

003 Straßenreinigung und Winterdienst

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

- Gutes kommunales Management
- Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert
- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert

Minden als regionales Zentrum

- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet

Leistungen des Produktes

	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Straßenreinigung	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Winterdienst	pflichtig	extern	Gesetz
003 Sonderreinigungen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.459,00	2.533	2.600	2.600	2.600	2.600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.598.606,15	1.605.323	1.625.323	1.625.323	1.575.323	1.575.323
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.436,60	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	387.500,00	387.500	420.102	420.102	420.102	420.102
+ Sonstige ordentliche Erträge	27.235,87	15.020	20.020	20.020	20.020	20.020
= Ordentliche Erträge	2.027.237,62	2.021.813	2.079.482	2.079.482	2.029.482	2.029.482
- Personalaufwendungen	1.066.120,75	1.108.322	1.169.830	1.181.528	1.193.342	1.205.276
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	344.750,91	370.629	377.208	379.404	381.621	383.861
- Bilanzielle Abschreibungen	104.712,00	103.500	104.500	105.500	106.600	107.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.679,15	29.137	29.036	29.036	29.036	29.036
= Ordentliche Aufwendungen	1.541.262,81	1.611.598	1.680.584	1.695.478	1.710.609	1.725.783
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	485.974,81	410.215	398.898	384.004	318.873	303.699
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	100.000,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	546.522,81	484.980	491.677	496.626	502.003	504.142

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 622 Stadtreinigung (krE)
Produkt: 012.003.001 Stadtreinigung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-446.522,81	-384.980	-391.677	-396.626	-402.003	-404.142
= Ergebnis	39.452,00	25.235	7.221	-12.622	-83.130	-100.443

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Gebühreneinnahmen für Leistungen in dem Bereich Stadtreinigung und Winterdienst nach der Gebührensatzung ausgewiesen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Mitbenutzung der Salzhalle auf dem Gelände des Betriebshofes zahlt der Kreis Minden-Lübbecke ein jährlich gleichbleibendes Entgelt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier wird der öffentliche Anteil an der Stadtreinigung und dem Winterdienst ausgewiesen, der nicht durch Gebühren gedeckt ist. Die Erstattung erfolgt aus dem Kernhaushalt.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in der Stadtreinigung Beschäftigten werden unter dieser Position berücksichtigt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Entsorgungskosten für den Straßenkehrriech (70.000 €) und um Kosten für die Beschaffung von Streugut (38.000 €). Zudem fallen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwendungen für die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen u. a. von Personalservice, IT und RPA für die Stadtreinigung und den Winterdienst an.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen für Fahrzeuge, Geräte und Maschinen ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten unter anderem den lfd. Geschäftsaufwand in Höhe von 15.000 € und die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, für Aus- und Fortbildung sowie Dienstreisen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Für die Reinigung der Stellplätze für die Glascontainer, für die Beseitigung von wildem Müll und die Leerung der Papierkörbe erhält die Stadtreinigung von der Abfallwirtschaft eine Erstattung in Höhe von 100.000 €. Die Reinigung der Glascontainerstellplätze wird durch die Dualen Systeme finanziert.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und die Unterhaltung entstehen, werden hier auf die Stadtreinigung verrechnet und als Aufwand (115.000 €) gebucht. Zusätzlich werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge (321.000 €) und den Zentralbereich (55.000 €) ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2019

Das bestehende Konzept zur Stadtbildpflege soll nach den guten Erfahrungen im Vorjahr weiterhin mit einer Werbekampagne unterstützt werden. Diese Werbekampagne "Du bist deine Stadt. Bleib sauber" wird daher im Jahr 2019 fortgeführt.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	207.062,69	222.500	42.500	0	2.500	2.500	2.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	207.062,69	222.500	42.500	0	2.500	2.500	2.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-207.062,69	-222.500	-42.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre

B 62012004 Stadtreinigung: KFZ Beschaffung

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)

Budget: 622 Stadtreinigung (krE)

Produkt: 012.003.001 Stadtreinigung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	112,8	120,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	112,8	120,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62012004	0	0	-112,8	-120,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62012500 7832000 Stadtreinigung: AV bis 410 EUR	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62012501 7831000 Stadtreinigung AV ab 410 EUR	0	0	94,3	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	94,3	102,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-94,3	-102,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-207,1	-222,5	-42,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 012 004 Kfz-Beschaffung
Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeugs.

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2019
Beamte	Anz.	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	22,60	22,60

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)

Budget: 625 Straßen und Verkehrswesen

Produkt: 012.001.001 Gemeindestraßen und Brücken

Kurzbeschreibung

Neubau und Instandsetzung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Tunneln, Brücken inklusive Planung, Entwurf, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung sowie deren Unterhaltung. Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen. Hinweis Investiv: Die Investitionsmaßnahmen im Straßenbau sind wegen der Vermögenszuordnung im Kernhaushalt der Stadt Minden nachgewiesen, ebenso die Einzahlungen aus Beiträgen. Daraus ergibt sich, dass auch die Abschreibungen sowie die Auflösung der Sonderposten (Beiträge, Zuwendungen) im Kernhaushalt der Stadt dargestellt sind.

Zugehöriger Produktbereich

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Zugehörige Produktgruppe

001 Öffentliche Verkehrsflächen

Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst

Leistungen des Produktes

	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Neubau/Instandsetzung v. Gemeindestraßen usw.	pflichtig	extern	Gesetz
002 Unterhaltung Gemeindecstr., Wege, Plätze usw.	pflichtig	extern	Gesetz
003 Erhebung Erschließungs- und Straßenbaubeiträge	pflichtig	extern	Gesetz
004 Brückenprüfungen	pflichtig	extern	Gesetz
005 Betrieb und Erhaltung verschiedener Anlagen	bedingt pflichtig	extern	Gesetz
006 Strecken- und Wegekontrollen	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	465.226,00	1.009.666	2.649.210	2.064.304	856.751	53.800
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.505,00	3.075	3.075	3.075	3.075	3.075
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.496.239,54	10.619.000	12.086.986	11.622.698	11.100.255	10.727.675
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.558.019,43	203.040	1.052.040	311.897	184.040	184.040
= Ordentliche Erträge	12.523.989,97	11.834.781	15.791.311	14.001.974	12.144.121	10.968.590
- Personalaufwendungen	2.839.907,43	3.056.143	3.196.357	3.223.389	3.256.893	3.290.816
- Versorgungsaufwendungen	45.286,00	52.599	50.344	50.847	51.356	51.869
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.735.317,45	7.857.691	11.660.571	9.833.951	7.931.591	6.721.799
- Bilanzielle Abschreibungen	178.220,84	157.532	159.107	160.998	162.305	163.928
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.367,27	79.554	79.985	79.985	79.985	79.985
= Ordentliche Aufwendungen	11.860.098,99	11.203.519	15.146.364	13.349.170	11.482.130	10.308.397
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	663.890,98	631.262	644.947	652.804	661.991	660.193
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	606.648,39	631.262	644.947	652.804	661.991	660.193

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 625 Straßen und Verkehrswesen
Produkt: 012.001.001 Gemeindestraßen und Brücken

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-606.648,39	-631.262	-644.947	-652.804	-661.991	-660.193
= Ergebnis	57.242,59	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position befinden sich im Wesentlichen die Zuwendungen vom Land für die Hochstraße (2,28 Mio. €), für Maßnahmen aus dem Barriereatlas (240.000 €) sowie die Zuwendungen für die Umgestaltung Bushaltestellen/Ringbuslinie (81.000 €).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Das Ertragsaufkommen aus Verwaltungsgebühren für Straßenaufbrüche wird in jedem Jahr gleichbleibend geplant, richtet sich aber nach der Menge der gemeldeten Aufbrüche und variiert dadurch.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position wird auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung der entstehende Aufwand für Straßenunterhaltung und -entwässerung, der nicht durch Dritte gedeckt wird, mit rund 10,3 Mio. € erstattet. Die Gegenfinanzierung befindet sich im Stadthaushalt beim Produkt 012.001.003 Straßenbau (Investitionen) unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Sonstige ordentliche Erträge

Hier bilden die Einnahmen bei den Gestattungsverträgen, die Erstattungen für Schadensfälle an Gemeindestraßen und an der Straßenbeleuchtung insgesamt einen Ertrag in Höhe von 84.000 €. Außerdem sind hier die Ablösezahlung für die Hochstraße mit 868.000 € und die Einnahmen aus der Bundesfernstraßenmaut in Höhe von 100.000 € enthalten.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Unter dieser Position werden alle Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in diesem Produkt tätigen Beschäftigten dargestellt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen im Jahr 2019 rd. 3,8 Mio. € über dem Vorjahresansatz.

Die größten Positionen bilden die Erhaltungsansätze für die Straßen- und Brückenunterhaltung, sowie die geplante Sanierung der Hochstraße. Des Weiteren werden die Maßnahmen aus dem Barriereatlas und die Umgestaltung Bushaltestellen / Ringbuslinie umgesetzt. Eine weitere große Position stellen die Straßenentwässerungsgebühren in Höhe von 1,6 Mio. € dar, die sich im Vergleich zum Vorjahr etwas verringert haben (-170.000 €).

Die Erstattungen von Leistungen an Personalservice, Finanzbuchhaltung und IT sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die bilanziellen Abschreibungen aus Vermögenszuwächsen aufgrund von Investitionsmaßnahmen des beweglichen Vermögens abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich zusammen aus verschiedenen Personalnebenaufwendungen, beispielsweise für Schutzkleidung und PKW-Entschädigungen und aus Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Innerhalb der Leistungsbeziehungen der SBM sind die Aufwendungen zu verrechnen, die u.a für die Inanspruchnahme des Fuhrparks, des Betriebs Hofes und für den Zentralbereich entstehen. Die bisher hier veranschlagten Straßenentwässerungsgebühren sind seit dem Jahr 2016 unter der Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu finden.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2019

- Aufbau eines Straßenbau- und Erhaltungsmanagementsystems
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Substanzerhalt der städtischen Verkehrsflächen; hier hat die Erhaltung/Sanierung der am 01.01.2014 übertragenen Ortsdurchfahrten der klassifizierten Straßen ein besonderes Gewicht
- Ausbau des Bierpohlweges vom Hessenring bis zur Stiftsallee
- Endausbau Riehekamp
- Einfahrtssperren in der Fußgängerzone aufgrund von terroristischen Bedrohungen
- Bau einer technischen Sicherung an den Bahnübergängen Marienstraße mit neuen Signalanlagen und Halbschranken
- Umsetzung von Maßnahmen aus dem Barriereatlas
- Prüfungen und Erhaltungsmaßnahmen an Brücken und Bauwerken, die am 01.01.2014 in die städtische Baulast übergegangen sind

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)

Budget: 625 Straßen und Verkehrswesen

Produkt: 012.001.001 Gemeindestraßen und Brücken

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	160.283,51	287.950	435.000	0	25.000	25.000	25.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.283,51	287.950	435.000	0	25.000	25.000	25.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-160.283,51	-287.950	-435.000	0	-25.000	-25.000	-25.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 62012000 Straßen: Kfz-Beschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	16,4	215,0	355,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	16,4	215,0	355,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62012000	0	0	-16,4	-215,0	-355,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62012000 7831000 Straßen: AV ab 410 EUR	0	0	141,4	68,0	75,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
S 62012001 7832000 Straßen: AV bis 410 EUR	0	0	2,4	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	143,9	73,0	80,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-143,9	-73,0	-80,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-160,3	-288,0	-435,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 012 000 Kfz-Beschaffung
Ersatzbeschaffung eines Mulag Mähgerätes.

S 62 012 000

Anschaffung diverser Gerätschaften; beispielsweise werden ein Stemmhammer, eine Rüttelplatte, eine Mulde und ein Asphalttschneider benötigt.

S 62 012 001

Ersatz und teilweise Neubeschaffung von abgängigen Kleingeräten.

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2019
Beamte	Anz.	1,375	1,375
Tariflich Beschäftigte	Anz.	50,50	50,50

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 626 Grünanlagen
Produkt: 013.001.001 Grün- und Parkanlagen

Kurzbeschreibung

Pflege und Unterhaltung sämtlicher städtischer Grün- und Parkanlagen inkl. der Sport- und Spielplätze.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

001 Öffentliches Grün

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Minden als regionales Zentrum

- Die gesunde Lebensqualität mit gutem Freizeit-, Sport-, Naherholungs- und Gesundheitsangebot ist gesichert
- Minden entwickelt sich als dynamischer und attraktiver Wirtschaftsstandort mit guten touristischen Angeboten
- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet

Familienfreundliche Stadt

- Ein bedarfsgerechtes, attraktives Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist vorhanden

Aktivierete Bürgergesellschaft

- Das bürgerschaftliche Engagement wird aktiv gefördert
- Die Außendarstellung der Stadt ist verbessert

Leistungen des Produktes

Aufgabentyp

Ausrichtung

Auftragsgrundlage

001 Pflege u. Unterhaltung Parkanlagen

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

002 Pflege u. Unterhaltung Spielplätze

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

003 Pflege u. Unterhaltung Sportplätze

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

004 Gebäudebegleitgrün in Schulen u. Kindergärten

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

005 Straßenbegleitgrün

pflichtig

extern

Gesetz

006 Planungsbegleitende Maßnahmen

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

007 Industrieeingrünung u. Ausgleichsflächen

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.144,00	12.194	12.316	12.439	12.563	12.689
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.790,77	58.610	80.250	80.250	80.250	80.250
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.282.873,31	2.530.652	2.552.046	2.574.697	2.597.127	2.619.543
+ Sonstige ordentliche Erträge	42.145,31	68.020	20	20	20	20
= Ordentliche Erträge	2.445.953,39	2.669.476	2.644.632	2.667.406	2.689.960	2.712.502
- Personalaufwendungen	1.237.628,51	1.307.057	1.314.235	1.327.377	1.340.649	1.354.057
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	745.036,67	818.936	805.703	808.442	810.362	815.327
- Bilanzielle Abschreibungen	139.310,00	112.162	114.355	116.592	118.874	121.202
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.455,58	20.444	20.547	20.547	20.547	20.547
= Ordentliche Aufwendungen	2.138.430,76	2.258.609	2.254.850	2.272.968	2.290.442	2.311.143

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 626 Grünanlagen
Produkt: 013.001.001 Grün- und Parkanlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	307.522,63	410.867	389.782	394.438	399.518	401.359
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	47.418,63	42.500	70.000	70.000	70.000	70.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	419.541,11	453.367	459.782	464.438	469.518	471.359
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-372.122,48	-410.867	-389.782	-394.438	-399.518	-401.359
= Ergebnis	-64.599,85	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Erträge aus Leistungen für Externe und die Einnahmen aus Grundstücksverpachtungen, für Grabeland und landwirtschaftliche Nutzflächen ausgewiesen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Darunter befinden sich die Pauschalerstattungen auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung mit der Stadt Minden. Die Inanspruchnahme dieser Dienstleistungen nimmt seit Jahren stetig zu, so dass als Folge höhere Erstattungen im Vergleich zum Vorjahr erwartet werden. Deren Gegenfinanzierung wird im Produkt 013.001.002 im Kernhaushalt dargestellt.

Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge entstehen durch Erstattungen aus Verkehrsunfällen mit Schäden an Bäumen. Diese können nicht konkret vorhergesehen werden, der Ansatz wird daher jedes Jahr gleichbleibend geplant. Die bisher hier ausgewiesenen Erträge aus Mieten und Pachten (68.000 €) werden erstmalig unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten geplant.

Personalaufwendungen

Die in diesem Bereich beschäftigten Mitarbeiter*innen verursachen die genannten Aufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um Unterhaltungsmittel für Grünanlagen, Sportstätten und Spielplätze sowie Mittel für Betriebs- und Geschäftsausstattung, Verbrauchsmittel und Müllbeseitigung. Außerdem sind auch die Mittel für die Vergabe von Leistungen an Dritte und die Grundbesitzabgaben enthalten.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung von Maschinen und Gebäuden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwand sowie der Aufwand für Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen verbergen sich unter dieser Position, außerdem die Abschreibungen auf Sachanlagen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier werden die interne Leistungsverrechnung für den SBM-Betriebshof (106.000 €) und den Zentralbereich (55.000 €) und die Erstattung an den Fuhrpark (299.000 €) ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2019

- Ausbau des Baumkatasters und Optimierung der Verkehrssicherungspflicht an Bäumen.
- Fortführung großflächiger blühender Bepflanzung in einigen Bereichen zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Stadt Minden.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)

Budget: 626 Grünanlagen

Produkt: 013.001.001 Grün- und Parkanlagen

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	320.000	320.000	0	960.000	880.000	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	1.518,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.518,00	320.000	320.000	0	960.000	880.000	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	0,00	0	41.500	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	450.000	500.000	0	1.200.000	1.100.000	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	308.798,81	52.500	302.500	0	52.500	52.500	52.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	308.798,81	502.500	844.000	0	1.262.500	1.162.500	62.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-307.280,81	-182.500	-524.000	0	-302.500	-282.500	-62.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 62013000 Grünanlagen: Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	165,9	0,0	225,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	165,9	0,0	225,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62013000	0	0	-165,9	0,0	-225,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 62013001 Grünanlagen: Fahrzeugbeschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	80,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	80,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62013001	0	0	-80,8	0,0						

B 62013002 Beleuchtung Goethepark

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62013002	0	0	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 62013003 Pflanzkästen für das ProjektEssbare Stadt

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62013003	0	0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 62013000 Umgestaltung Glacis, Weserpromenade, Schlagde

6811000 Investitionszuw. vom Land	0	0	0,0	320,0	320,0	0,0	960,0	880,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	320,0	320,0	0,0	960,0	880,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	2.700	0	0,0	400,0	400,0	0,0	1.200,0	1.100,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	2.700	0	0,0	400,0	400,0	0,0	1.200,0	1.100,0	0,0	0,0
Saldo E 62013000	-2.700	0	0,0	-80,0	-80,0	0,0	-240,0	-220,0	0,0	0,0

E 62013003 Weserschleuse

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	100	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	100	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 62013003	-100	0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

G 62013000 Grünanlagen: Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

6821000 Einz.a.Veräuß.v.Grunst./Gebäu.	0	0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Erwerb v. Grundst. u. Gebäud.	0	0	0,0	0,0	41,5	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	41,5	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo G 62013000	0	0	1,5	0,0	-41,5	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7853000	0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 62013000 7832000 Grünanlagen: AV bis 410 EUR	0	0	0,9	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62013001 7831000 Grünanlagen: AV ab 410 EUR	0	0	61,2	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	62,1	102,5	52,5	0,0	52,5	52,5	52,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-62,1	-102,5	-52,5	0,0	-52,5	-52,5	-52,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-2.800	0	-307,3	-182,5	-524,0	0,0	-302,5	-282,5	-62,5	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 013 000 Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör

Hier ist die Beschaffung eines Großflächenmähers und eines Schmalspurtraktors und der Austausch eines Transporters vorgesehen.

B 62 013 002 Beleuchtung Goethepark

Der Goethepark soll mit Beleuchtung versehen werden.

B 62 013 003 Pflanzkästen für das Projekt Essbare Stadt

Die Pflanzkästen müssen ersetzt werden.

E 62 013 000 Umgestaltung Glacis, Weserpromenade, Schlagde

Im Jahr 2019 sind erneut die Planungskosten für den 1. Bauabschnitt der vorgesehenen Erneuerung der Weserpromenade von der Weserbrücke bis zur Bastaumündung veranschlagt, da sich die Maßnahme um ein Jahr verzögert.

E 62 013 003 Weserschleuse

An der Weserschleuse soll ein Rast- und Picknickplatz errichtet werden.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 626 Grünanlagen
Produkt: 013.001.001 Grün- und Parkanlagen

G 62 013 000

Ökologische Bewertung und Eignung der öffentlichen Grünfläche als Ausgleichsmaßnahme/Mainstraße.

S 62 013 001

Ausstattung von Spielplätzen und Grünanlagen.

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2019
Beamte	Anz.	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	25,25	25,25

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
Produkt: 013.003.001 Bestattungswesen

Kurzbeschreibung

Unterhalt und Betrieb von 15 städtischen Friedhöfen mit den zugehörigen Serviceleistungen.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

003 Friedhöfe

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst

Leistungen des Produktes

Aufgabentyp

Ausrichtung

Auftragsgrundlage

001 Durchführung von Erdbestattungen

pflichtig

extern

Ortsrecht

002 Durchführung von Urnenbestattungen

pflichtig

extern

Ortsrecht

003 Neuanlage von Grabfeldern

pflichtig

extern

Ratsbeschluss

004 Unterhaltung Grünanlagen auf dem Friedhof

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	920	920	920	920	920
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.253.967,40	1.260.750	1.273.728	1.303.822	1.334.417	1.365.527
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	342.198,01	346.735	350.293	353.898	357.520	361.263
+ Sonstige ordentliche Erträge	15.609,34	20	15.020	10.020	10.020	10.020
= Ordentliche Erträge	1.611.774,75	1.608.425	1.639.961	1.668.660	1.702.877	1.737.730
- Personalaufwendungen	1.024.302,39	1.018.378	1.051.903	1.062.403	1.073.026	1.083.757
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	576.499,37	608.798	612.205	615.689	619.210	622.766
- Bilanzielle Abschreibungen	125.981,00	133.611	136.233	138.908	141.636	144.419
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.969,14	31.851	31.562	31.600	31.639	31.679
= Ordentliche Aufwendungen	1.770.751,90	1.792.648	1.831.913	1.848.610	1.865.521	1.882.631
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-158.977,15	-184.223	-191.952	-179.950	-162.644	-144.901
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	193.440,37	206.562	252.899	266.204	270.269	268.789
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-193.440,37	-206.562	-252.899	-266.204	-270.269	-268.789
= Ergebnis	-352.417,52	-390.785	-444.851	-446.154	-432.913	-413.690

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hauptertragsposition sind die Bestattungsgebühren. Nach der NKF-Systematik sind hier zudem Erträge aus den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) für bereits vor Jahren vereinnahmte Nutzungsgebühren enthalten.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
Produkt: 013.003.001 Bestattungswesen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Darunter fallen Ruherechtsentschädigungen für Kriegsgräber in Höhe von rund 8.000 €, Kostenerstattungen vom Krematorium in Höhe von 62.000 €, die in jedem Jahr etwas höher ausfallen als im Vorjahr, und die Pauschalerstattungen von der Stadt Minden in Höhe des Anteils des öffentlichen Grüns (rund 280.000 €), dessen Gegenfinanzierung sich im Produkt 013 003 003 im Kernhaushalt befindet.

Personalaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die auf den Friedhöfen tätigen Mitarbeiter*innen sind hier veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Darunter fallen Aufwendungen für die Unterhaltung von Grünanlagen (250.000 €), die Unterhaltung der Ausstattung (12.000 €) sowie die Abfallbeseitigung (60.000 €).

Zudem werden die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und Querschnittsämter hier ausgewiesen.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung von Maschinen und Gebäuden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für den Geschäftsaufwand, Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die interne Leistungsverrechnung SBM-Betriebshof (14.000 €) und die Erstattung an den Fuhrpark (147.000 €) finden sich unter dieser Position. Auch die Kosten für den Zentralbereich (92.000 €) werden hier aufgeführt.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2019

- Umbau/Neubau des Sozialgebäudes auf dem Südfriedhof
- Stabilisierung der Bestattungszahlen
- weiterer Ausbau der Kommunikation mit den Bürger*innen mit dem Ziel, die verschiedenen Bestattungsangebote stärker bekannt zu machen

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.664,40	50.000	400.000	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	70.190,36	87.500	77.500	0	72.500	52.500	52.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.854,76	137.500	477.500	0	72.500	52.500	52.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-75.854,76	-137.500	-477.500	0	-72.500	-52.500	-52.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 62013501 Bestattungen: Kfz-Beschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	0,0	35,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	35,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 62013501	0	0	0,0	-35,0	-65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 62013002 Neubau Gebäude Südfriedhof

7853000 AZ Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0,0	50,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	50,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 62013002	0	0	0,0	-50,0	-400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
Produkt: 013.003.001 Bestattungswesen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 62013510 Betriebsgebäude Nordfriedhof

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	5,7	0,0						
Saldo N 62013510	0	0	-5,7	0,0						

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62013500 7832000 Bestattungen: AV bis 410 EUR	0	0	0,3	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62013501 7831000 Bestattungen: AV ab 410 EUR	0	0	75,5	30,0	10,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
S 62013502 7831000 BestattungswesenErweiterung Kolumbarium	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0
S 62013510 7831000 Bestattungen: AusstattungBetriebsgebäude Nordfriedhof	0	0	-5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	70,2	52,5	12,5	0,0	72,5	52,5	52,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-70,2	-52,5	-12,5	0,0	-72,5	-52,5	-52,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-75,9	-137,5	-477,5	0,0	-72,5	-52,5	-52,5	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 013 501 Kfz-Beschaffung
 Es werden ein Kleinfahrzeug und ein LKW Kipper neu beschafft.

N 62 013 002 Neubau Gebäude Südfriedhof
 In diesem Jahr starten die Bauarbeiten für das neue Gebäude auf dem Südfriedhof.

S 62 013 501
 Regelmäßig ist hier der Ersatz diverser Kleingeräte, die im Lauf des Jahres ersetzt werden müssen, vorgesehen. Abgängig sind Kleingeräte wie zum Beispiel Blasgeräte, Freischneider, Heckenscheren und Motorsägen.

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2019
Beamte	Anz.	0	0
Tariflich Beschäftigte	Anz.	19,625	19,625

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
Produkt: 013.003.002 Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art

Kurzbeschreibung

Durchführung der Dauergrabpflege für vorhandene Verträge sowie Neuanlage von Gräbern und Grabpflege.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Zugehörige Produktgruppe

003 Friedhöfe

Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

Leistungen des Produktes

Aufgabentyp **Ausrichtung** **Auftragsgrundlage**

001 Herrichtung von Gräbern/Grabpflege

freiwillig

extern

Ratsbeschluss

002 Unterhaltung von Kriegsgräbern

pflichtig

extern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	240.672,34	316.200	239.393	236.852	234.691	232.732
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.095,76	139.935	140.532	141.140	141.761	142.394
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	20	20	20	20
= Ordentliche Erträge	393.768,10	456.155	379.945	378.012	376.472	375.146
- Personalaufwendungen	299.052,97	310.814	340.571	343.969	347.414	350.888
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	11	11	11
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	335.831,69	82.340	83.238	83.594	83.952	84.314
- Bilanzielle Abschreibungen	136,85	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	507,66	4.933	4.933	4.933	4.933	4.933
= Ordentliche Aufwendungen	635.529,17	398.097	428.752	432.507	436.310	440.146
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-241.761,07	58.058	-48.807	-54.495	-59.838	-65.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.510,31	68.377	70.264	71.359	72.657	72.323
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.510,31	-68.377	-70.264	-71.359	-72.657	-72.323
= Ergebnis	-266.271,38	-10.319	-119.071	-125.854	-132.495	-137.323

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierunter finden sich die Entgelte für Jahrespflege und Grabherrichtung sowie die auch im Bestattungswesen befindlichen passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) für die Dauergrabpflege. Der Ansatz wird aufgrund der Erfahrungen aus den letzten Jahren, in denen sich die Entgelte für Jahrespflege und Grabherrichtung sehr positiv entwickelt hatten, wiederum gesteigert.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Kostenerstattung vom Land für die Unterhaltung von Kriegsgräbern sowie die Pauschalerstattung von der Stadt Minden zur Fortführung der Dauergrabpflege erfasst. Die Gegenfinanzierung der letzten Position ist unter dem Produkt 013 003 004 Dauergrabpflege im

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
Produkt: 013.003.002 Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art

Kernhaushalt ausgewiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet die Vergabe der Unterhaltung der Kriegsgräber, die Unterhaltung der Betriebsausstattung sowie Mittel für die Beschaffung von Pflanzen für die Grabbepflanzung. Außerdem fallen die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und Querschnittsämter mit unter diese Position.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hinter dieser Position verbergen sich der Geschäftsaufwand, Aufwendungen für Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Innerhalb der Leistungsbeziehungen der SBM sind hier u. a. die Aufwendungen für die Fahrzeug- und Geräteunterhaltung ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2019

Die wirtschaftliche und kundenorientierte Dienstleistung für den Bürger in der Dauergrabpflege, bei der Neuanlage von Gräbern und die Pflege bestehender Gräber stehen hier im Vordergrund. Der Kontakt zu den Bürger*innen soll gehalten bzw. weiter ausgebaut werden. Die verschiedenen städtischen Angebote werden dazu aktiv nach außen kommuniziert und ihr Bekanntheitsgrad durch Werbemaßnahmen verstärkt.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2019
Beamte	Anz.	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	5,375	5,375

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Kurzbeschreibung

Entwurf, Planung und Bau von einschlägigen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen und dem sich daran anschließenden ordnungsgemäßen, wirtschaftlichen und gebührenrelevanten Betrieb der Abwasserbeseitigungs- und Behandlungsanlagen zum Wohl der Allgemeinheit, einschl. der baulichen und maschinellen Unterhaltung unter Einbeziehung der Klärschlamm- und Methangasverwertung.

Erhebung der Kanalanschlussbeiträge sowie des Kostenersatzes für Grundstücksanschlüsse; Ausübung des Kanalanschluss- und -benutzungszwangs.

Zugehöriger Produktbereich

011 Ver- und Entsorgung

Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Zugehörige Produktgruppe

002 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst

Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen

- Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung usw.	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bau- und Maschinenunterhaltung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Abwasserableitung, -reinigung und -beseitigung	pflichtig	extern	Gesetz
004 Schlammbehandlung und -verwertung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Stromerzeugung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Entwässerungskonzepte, Fortschreibung ABK und GKP	pflichtig	extern	Gesetz
007 Indirekteinleiterüberwachung	pflichtig	extern	Gesetz
008 Gewässerschutz	pflichtig	extern	Gesetz
009 Bürgerberatung	pflichtig	extern	Gesetz
010 Gebührenkalkulation	pflichtig	extern	Ortsrecht
011 Erhebung Kanalanschlussbeiträge / Kostenersatz	pflichtig	extern	Gesetz
012 Ausübung Kanalanschluss- / Benutzungszwang	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	768.245,00	820.954	726.565	723.562	601.888	601.078
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.608.714,89	21.581.835	21.331.807	21.117.894	21.282.041	21.461.259
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	283.042,57	250.100	200.100	200.100	200.100	200.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	252.389,00	133.440	132.128	132.064	131.191	131.172
+ Aktivierte Eigenleistungen	438.251,98	350.000	390.000	395.000	400.000	405.000
= Ordentliche Erträge	22.350.643,44	23.136.329	22.780.600	22.568.620	22.615.220	22.798.609

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)

Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)

Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
- Personalaufwendungen	3.845.436,53	4.101.588	4.408.448	4.449.077	4.494.682	4.540.494
- Versorgungsaufwendungen	28.149,00	33.200	33.227	32.549	32.875	33.204
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.484.931,48	6.148.858	6.154.977	5.803.688	5.816.478	5.864.348
- Bilanzielle Abschreibungen	4.733.549,10	4.806.354	4.892.354	4.893.000	4.894.000	4.958.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.564.752,43	196.847	198.131	199.131	199.131	199.131
= Ordentliche Aufwendungen	14.656.818,54	15.286.847	15.687.137	15.377.445	15.437.166	15.595.177
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.693.824,90	7.849.482	7.093.463	7.191.175	7.178.054	7.203.432
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	629.771,34	650.068	701.413	712.801	726.943	718.187
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-629.771,34	-650.068	-701.413	-712.801	-726.943	-718.187
= Ergebnis	7.064.053,56	7.199.414	6.392.050	6.478.374	6.451.111	6.485.245

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Innerhalb der Position öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind die Gebühreneinnahmen für Schmutzwasser mit rd. 10,32 Mio. €, Regenwasser mit rd. 3,1 Mio. € sowie die Einleitungsentgelte der umliegenden Städte Petershagen, Porta Westfalica und Bückeburg mit 2,3 Mio. € veranschlagt. Die Straßenentwässerungsgebühren für Stadt, Kreis, Land und Bund mit rd. 1,6 Mio. € werden ebenfalls hier verbucht.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen der Kostenersatz und die Aufwandserstattung für Grundstücksanschlüsse im öffentlichen Bereich, der nach der Beitrags- und Gebührensatzung vom Grundstückseigentümer an die Stadt gezahlt werden muss.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 307.000 € gestiegen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den nachfolgend aufgeführten Positionen zusammen, wobei in den Klammerzusätzen jeweils die Beträge aus dem Jahr 2018 angegeben sind:

Unterhaltung Kläranlagen 350.000 € (Vorjahr 350.000 €)
 Unterhaltung Kanal, Pumpstationen u. Gebäude 600.000 € (Vorjahr 200.000 €)
 Unterhaltung Maschinen 440.000 € (Vorjahr 430.000 €)
 Strombezug 570.000 € (Vorjahr 600.000 €)
 Landwirtschaftl. Klärschlammverwertung 1.000.000 € (Vorjahr 1.000.000 €)
 Verbrauchsmittel 500.000 € (Vorjahr 650.000 €)
 Abwasserabgabe an das Land 316.000 € (Vorjahr 226.347 €)
 Kostenerstattungen für Leistungen der Kernverwaltung 838.966 € (Vorjahr 862.501 €)
 Kanal- und Schachtinspektionen 20.000 € (Vorjahr 90.000 €)
 Herstellung von Grundstücksanschlüssen 250.000 € (Vorjahr 250.000 €)

Die Aufwendungen für Unterhaltungsarbeiten an den Bauwerken Kanalnetz und Klärwerk steigen gegenüber den Planwerten von 2018 um rd. 400.000 €

Bilanzielle Abschreibungen

In dieser Position ist der Werteverzehr des gesamten Anlagevermögens der Abwasserwirtschaft für das Jahr 2019 enthalten. Diesem Werteverzehr stehen jedoch Neuinvestitionen gegenüber.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus diesen einzelnen Positionen zusammen:

Allg. Geschäftsaufwand 50.000 €
 Ausbildung Ver- und Entsorger 20.000 €
 Fortbildung, einschl. Reisekosten 20.000 €
 Erbbauzinsen 24.000 €

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In diesen Aufwendungen sind wie in den Vorjahren auch die Aufwendungen für die Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung mit rd. 386.000 € sowie für den Betriebshof (70.000 €) und die Fahrzeughaltung mit rd. 175.000 € enthalten.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2019

Im Vordergrund steht auch in diesem Jahr die Abarbeitung der erforderlichen Sanierungen und Erneuerungen aus dem ABK inklusive der darin integrierten Niederschlagswasser- und Fremdwasserbeseitigungskonzepte.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)

Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)

Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	937,50	440.000	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	79.676,03	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.613,53	440.000	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	41.895,65	10.000	91.000	0	60.000	125.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	3.014.431,25	4.524.100	4.081.100	2.482.000	5.034.100 (2.482.000)	4.542.100 (0)	5.503.100 (0)
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm. (Kassenwirksamkeit)	281.849,91	695.000	680.000	160.000	170.000 (160.000)	170.000 (0)	170.000 (0)
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.338.176,81	5.244.100	4.867.100	2.642.000	5.279.100	4.852.100	5.698.100
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.257.563,28	-4.804.100	-4.867.100	- 2.642.000	-5.279.100	-4.852.100	-5.698.100

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 63011001 Abwasserbewirtschaftung Kraftfahrzeugbeschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	68,0	505,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	68,0	505,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 63011001	0	0	-68,0	-505,0	-450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011030 ABK 01.32.402 Ertüchtigung von Pumpstationen

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	49,1	100,0	225,0	100,0	100,0 (100,0)	100,0 (0,0)	100,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	0	0	49,1	100,0	225,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Saldo E 63011030	0	0	-49,1	-100,0	-225,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	0,0

E 63011031 ABK 01.35.410 Erneuerung d. Einbindungsschachtes RÜ Fr. Wilh. Straße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.162	1.162	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.162	1.162	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011031	-1.162	-1.162	0,0							

E 63011036 ABK 01.28.404,405,403,402,601 tlw. Erneuerung Kanalisation Innenstadt

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	3.049	3.049	238,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	3.049	3.049	238,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011036	-3.049	-3.049	-238,7	0,0						

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)

Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)

Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011039 RW Vorbehandlung am Piwitt

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	364	364	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	364	364	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011039	-364	-364	0,0							

E 63011100 Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung und ABK -neu-

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	196,8	3.000,0	2.790,0	500,0	3.000,0	3.000,0	5.000,0	0,0
							(500,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Investive Auszahlungen	0	0	196,8	3.000,0	2.790,0	500,0	3.000,0	3.000,0	5.000,0	0,0
Saldo E 63011100	0	0	-196,8	-3.000,0	-2.790,0	-500,0	-3.000,0	-3.000,0	-5.000,0	0,0

E 63011141 ABK-Nr. 01.00.407 Erneuerung der Schlammbehandlung

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011141	0	0	-12,5	0,0						

E 63011152 ABK 01.17.405 Hydr. Erneuerung MWK Steinstr. zw. Heidestr. bis Stiftstr.,u. bautechn. Ern

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	230	230	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	230	230	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011152	-230	-230	0,0							

E 63011154 ABK 01.20.401 Hydraulische undbautechn. Erneuerung RWK und SWK Junkersweg u. Große Heide

6818000 Investitionszuwendungen von üb	0	0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	777	777	123,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	777	777	123,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011154	-777	-777	-122,6	0,0						

E 63011164 ABK 01.27.405 Bautechn. Erneuerung der Mischwasserkanalisation Fischerstadt

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	86,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	86,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011164	0	0	-86,3	0,0						

E 63011165 Hydr. Erneuerung MWK Wertstraße nördlich des Mittellandkanals

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	677	677	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	677	677	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011165	-677	-677	-2,2	0,0						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011166 Hydr. Erneuer. MWK Werftstraße vom Mittellandkanal bis zur Hansastraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	261	261	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	261	261	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011166	-261	-261	0,0							

E 63011170 Schlauchliner OT Rodenbeck

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	188	188	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	188	188	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011170	-188	-188	0,0							

E 63011173 Optimierung Biologie neu

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	2.790	2.790	124,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	2.790	2.790	124,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011173	-2.790	-2.790	-124,3	0,0						

E 63011174 Erneuerung Räumsystem Nachklärbecken

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.200	1.200	512,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.200	1.200	512,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011174	-1.200	-1.200	-512,2	0,0						

E 63011176 Erneuerung Rechenanlage

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.500	1.500	428,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.500	1.500	428,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011176	-1.500	-1.500	-428,3	0,0						

E 63011179 Sanierung Kanalisation Wittelsbacher- / Wettiner Allee

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.000	1.000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.000	1.000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011179	-1.000	-1.000	0,0							

E 63011180 Regenüberlaufbecken Haddenhausen (RÜB)

6811000 Investitionszuw. vom Land	0	0	0,0	440,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	440,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.300	1.300	66,2	89,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.300	1.300	66,2	89,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011180	-1.300	-1.300	-66,2	351,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011181 Bautechnische Erneuerung SWK Rodenbecker Straße zwischen Preußenring

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	503	503	219,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	503	503	219,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011181	-503	-503	-219,3	0,0						

E 63011182 ABK MLT01_305 MWK Quartier Laxburg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	800	800	390,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	800	800	390,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011182	-800	-800	-390,7	0,0						

E 63011183 Erneuerung Prozessleittechnik

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	200	200	60,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	200	200	60,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011183	-200	-200	-60,2	0,0						

E 63011184 Erneuerung MWK Karolingerring Engelbertstr., Betramstr. Gerhardstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	580	580	190,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	580	580	190,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011184	-580	-580	-190,0	-120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011185 Erneuerung Brüningsstraße zw. Hahler Str. und Pöttcherstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	295	195	4,6	55,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	295	195	4,6	55,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011185	-295	-195	-4,6	-55,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011186 Erneuerung MWK Rosentalstr. westl. Manteufelstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	270	210	3,4	85,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	270	210	3,4	85,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011186	-270	-210	-3,4	-85,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011187 Erneuerg. SWK/RWK Spandauerweg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	300	250	3,1	100,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	300	250	3,1	100,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011187	-300	-250	-3,1	-100,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 63011188 Erneuerung RWK Wittelsbachera.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	125	125	49,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	125	125	49,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011188	-125	-125	-49,7	0,0						

E 63011189 Optimierung Primärschlammeind.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	600	600	0,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	600	600	0,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011189	-600	-600	0,0	-600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011190 Erneuerung RWK Steiler Wegnördlich Lannert

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	250	250	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	250	250	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011190	-250	-250	0,0	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011191 Ertüchtigung Rechenanlage PWWertstraße (2 Rechen)

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	170	0	0,0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	170	0	0,0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011191	-170	0	0,0	0,0	-170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011192 Umbau BetriebsgebäudeWertstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	275	0	0,0	0,0	275,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	275	0	0,0	0,0	275,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011192	-275	0	0,0	0,0	-275,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 63011200 Sanierung MWK nördlich Grimpenwall

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	656	656	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	656	656	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 63011200	-656	-656	-2,6	0,0						

G 63011100 Grunderwerb

7821000 Erwerb v. Grundst. u. Gebäud.	0	0	41,9	10,0	75,0	0,0	60,0	125,0	10,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	41,9	10,0	75,0	0,0	60,0	125,0	10,0	0,0
Saldo G 63011100	0	0	-41,9	-10,0	-75,0	0,0	-60,0	-125,0	-10,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)

Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)

Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

G 63011101 Grunddienstbarkeiten und Nutzungsentschädigungen

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo G 63011101	0	0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

G 63013005 Grunderwerb Kalksteinstraße

7821000 Erwerb v. Grundst. u. Gebäud.	0	0	0,0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 63013005	0	0	0,0	0,0	-16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011100 Schneidkopfpumpstationen für Druckentwässerung

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	0,0	30,0	30,0	20,0	30,0	30,0	30,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	30,0	30,0	20,0	30,0	30,0	30,0	0,0
Saldo N 63011100	0	0	0,0	-30,0	-30,0	-20,0	-30,0	-30,0	-30,0	0,0

N 63011136 Energieoptimierung / erneuerbare Energien

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	334	334	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	334	334	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011136	-334	-334	0,0							

N 63011137 Molchschleusen DRL Werftstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	189,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	189,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011137	0	0	-189,3	0,0						

N 63011138 Neubau RWK Biemker Str./Haberbreite

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	230	230	2,9	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	230	230	2,9	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011138	-230	-230	-2,9	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011139 Neubau RWK Kreuzstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	150	150	3,8	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	150	150	3,8	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011139	-150	-150	-3,8	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 63011140 Neubau RWK Herzog-Ferd.-Str.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	80	80	44,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	80	80	44,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011140	-80	-80	-44,1	0,0						

N 63011141 RKB/RRB Schwabenring

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	510	460	10,5	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	510	460	10,5	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011141	-510	-460	-10,5	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011142 RB Lübbecker Str., Schwabenring(südl. Bastau) ABK RSS17_200

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	1.460	0	0,0	0,0	65,0	780,0	780,0	615,0	0,0	0,0
							(780,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Investive Auszahlungen	1.460	0	0,0	0,0	65,0	780,0	780,0	615,0	0,0	0,0
Saldo N 63011142	-1.460	0	0,0	0,0	-65,0	-780,0	-780,0	-615,0	0,0	0,0

N 63011143 RB Wettiner Allee ABK RSS14_301

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	385	0	0,0	0,0	45,0	270,0	270,0	70,0	0,0	0,0
							(270,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Investive Auszahlungen	385	0	0,0	0,0	45,0	270,0	270,0	70,0	0,0	0,0
Saldo N 63011143	-385	0	0,0	0,0	-45,0	-270,0	-270,0	-70,0	0,0	0,0

N 63011144 Semizentrale RW-BehandlungGrille/Südbruch ABK RMN01_300

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	670	0	0,0	0,0	70,0	400,0	400,0	200,0	0,0	0,0
							(400,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Investive Auszahlungen	670	0	0,0	0,0	70,0	400,0	400,0	200,0	0,0	0,0
Saldo N 63011144	-670	0	0,0	0,0	-70,0	-400,0	-400,0	-200,0	0,0	0,0

N 63011145 Semizentrale RW-BehandlungGrille Höhe Nrn. 62/64 ABK RMN05_300

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	260	0	0,0	0,0	20,0	160,0	160,0	80,0	0,0	0,0
							(160,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Investive Auszahlungen	260	0	0,0	0,0	20,0	160,0	160,0	80,0	0,0	0,0
Saldo N 63011145	-260	0	0,0	0,0	-20,0	-160,0	-160,0	-80,0	0,0	0,0

N 63011146 RB Grille, Clus Meißener Dorfstraße ABK RMN08_300

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	420	0	0,0	0,0	36,0	247,0	247,0	137,0	0,0	0,0
							(247,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Investive Auszahlungen	420	0	0,0	0,0	36,0	247,0	247,0	137,0	0,0	0,0
Saldo N 63011146	-420	0	0,0	0,0	-36,0	-247,0	-247,0	-137,0	0,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)

Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)

Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 63011147 Umschluss Regenwasser Ringstr.ins Mischnetz im Bereich Wertstraße ABK RSS35_300

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	90	0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	90	0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011147	-90	0	0,0	0,0	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 63011148 RB Lübbecker Str./HummelbeckerStr. ABK RDZ03_200

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	210	0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,0	130,0	58,0	0,0
Investive Auszahlungen	210	0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,0	130,0	58,0	0,0
Saldo N 63011148	-210	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-22,0	-130,0	-58,0	0,0

N 63011149 RB Lübbecker Str./Dützener WegABK RDZ04_300

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	402	0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	140,0	185,0	67,0
Investive Auszahlungen	402	0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	140,0	185,0	0,0
Saldo N 63011149	-402	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-140,0	-185,0	0,0

N 63011150 RB Lübbecker Str./ BereichDützener Weg ABK RDZ04_300

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	240	0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	35,0	125,0	70,0
Investive Auszahlungen	240	0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	35,0	125,0	0,0
Saldo N 63011150	-240	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-35,0	-125,0	0,0

N 63011902 KAB DE Ellerbusch

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011902	0	0	0,4	0,0						

N 63011903 KAB Einzelanschlüsse

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	76,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	76,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011903	0	0	76,6	0,0						

N 63011999 Anbindung an das KanalnetzKornackerstraße

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 63011999	0	0	2,6	0,0						

Z 63011000 Wertausgleichszahlungen

7817000 Zuweisungen und Zuschüsse für	0	0	0,0	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Saldo Z 63011000	0	0	0,0	-15,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	0,0

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 63011100 7832000 Abwasser: AV bis 410 EUR (Kassenwirksamkeit)	0	0	5,3	40,0	50,0	10,0	20,0	20,0	20,0	0,0
S 63011101 7831000 Abwasser: AV ab 410 EUR (Kassenwirksamkeit)	0	0	208,6	150,0	180,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0
S 63011900 7852100 Abwasser: Abwicklung Altverträge Fremdanlieger	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	213,9	190,1	230,1	160,0	170,1	170,1	170,1	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-213,9	-190,1	-230,1	-160,0	-170,1	-170,1	-170,1	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-24.964	-20.122	-3.257,6	-4.804,1	-4.867,1	-2.642,0	-5.279,1	-4.852,1	-5.698,1	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 63011001 Abwasserbewirtschaftung Kraftfahrzeugbeschaffung

Beschaffung von einem Kanalreinigungsfahrzeug. Das vorhandene kombinierte Saug- und Hochdruckspülfahrzeug ist aufgrund des Alters von 17 Jahren nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben. Zur Erfüllung der Pflichtaufgabe Kanalreinigung ist ein solches Fahrzeug unbedingt notwendig.

E 63011030 ABK 01.32.402 Ertüchtigung von Pumpstationen

Im Stadtgebiet werden über 50 Abwasserpumpwerke betrieben und instandgehalten. Dabei ist es erforderlich, ältere, baulich/technisch verschlissene Anlagen durch Reinvestitionen auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Nur dadurch kann ein wasserwirtschaftlich sowie rechtlich erforderlicher und wirtschaftlich vertretbarer Betrieb aufrechterhalten werden.

E 63011100 Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung und ABK -neu-

Aus diesem Ansatz werden die Maßnahmen des ABK's, der Sammelauftrag für Inlinersanierungen im gesamten Stadtgebiet sowie kleinere dringend erforderliche Sanierungen und Kanalverlängerungen finanziert. In der Finanzplanung sind die Mittel aufgeführt, die noch nicht in konkreten Maßnahmen gebunden sind.

E 63011185 Erneuerung Brünningstraße zw. Hahler Str. und Pöttcherstr.

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 170 m Mischwasserkanal, Tiefe bis 3,50 m, im Bereich des Herder Gymnasiums zu erneuern.

E 63011186 Erneuerung MWK Rosentalstr. westl. Manteuffelstr.

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 180 m Mischwasserkanal in einer Tiefe bis 3,00 m im Bereich Manteuffelstraße bis Fischerglaci zu erneuern.

E 63011187 Erneuerung SWK / RWK Spandauerweg

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um eine erforderliche Kanalerneuerung, die bereits mit Aufstellung des aktuellen Abwasserbeseitigungskonzeptes festgestellt wurde.

E 63011191 Ertüchtigung Rechenanlage PW Wertstraße (2 Rechen)

Die Rechenanlage arbeitet seit ca. 35 Jahren im Dauerbetrieb. Anlagen dieser Art bestehen zum großen Teil aus beweglichen Teilen, Motoren und Materialien, die ständig mit Abwasser in Verbindung stehen, oder davon durchflossen werden, und so erheblichem Verschleiß unterliegen.

Die Rechenanlage ist in ihren Teilen der Maschinenteknik komplett zu erneuern um die erforderliche Betriebssicherheit des Pumpwerks Wertstraße wieder herzustellen.

E 63011192 Umbau Betriebsgebäude Wertstraße

Im Zuge des Abbruchs der Anlagenteile Faulturm mit Betriebsturm der alten Kläranlage Wertstraße wird die Substanz des Betriebsgebäude Kanalnetzbetrieb in Teilen der Außenfassade und auch des Innenraumes tangiert. Mit dem Umbau ist eine synergetische Instandhaltung und bauliche Betriebsoptimierung geplant.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 011.002.001 Abwasserwirtschaft

G 63011100 Grunderwerb

Für unterschiedlichste Maßnahmen zum Erhalt und Bau von abwassertechnischen Einrichtungen ist vorab ein Flächenerwerb erforderlich.

N 63011141 RKB / RRB Schwabenring

Das Regenwassereinzugsgebiet R-SS-16 umfasst unter anderem die stark befahrenen Straßen Königstraße, Preußenring und Schwabenring. Die Einleitung des verunreinigten Regenwasserabflusses erfolgt im Süden des Einzugsgebietes in die Bastau. Durch den Bau der Niederschlagswasserbehandlungsanlage wird die Gewässersituation stofflich und hydraulisch wesentlich verbessert.

N 63011142 RB Lübbecker Str., Schwabenring (südl. Bastau) ABK RSS17_200

N 63011143 RB Wettiner Allee ABK RSS14_301

N 63011144 semizentrale RW-Behandlung Grille / Südbruch ABK RMN01_300

N 63011145 semizentrale RW-Behandlung Grille Höhe Nrn. 62/64 ABK RMN05_300

N 63011146 RB Grille, Clus Meißener Dorfstraße ABK RMN08_300

N 630 11147 Umschluss Regenwasser Ringstr. ins Mischnetz im Bereich Wertstraße ABK RSS35_300

Es handelt sich um Abwasserbehandlungsmaßnahmen für Regenwasser stark befahrener Straßen auf Basis des Runderlasses (Anforderungen an die Niederschlagsentwässerung im Trennverfahren) vom 26.05.2004. Sämtliche Maßnahmen sind im ABK 2014 bis 2019 verankert.

Stellenplanauszug	Einh.	Vorjahr	Plan 2019
Beamte	Anz.	1,375	1,375
Tariflich Beschäftigte	Anz.	63,00	64,00

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 013.002.002 Gewässer

Kurzbeschreibung

Entwurf, Planung und Bau von Maßnahmen, um Gewässer und Anlieger vor vermeidbaren Beeinträchtigungen zu schützen und sie so zu bewirtschaften, dass sie dem Wohl der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm auch dem Nutzen Einzelner dienen sowie die Umsetzung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz und der EG-WRRL.

Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Zugehörige Produktgruppe

002 Natur und Landschaft

Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen
 - Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen

Gutes kommunales Management
 - Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
 - Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.576,29	1.815.000	604.200	1.342.300	15.500	15.600
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.800,00	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200.000	11.000	3.000	0	0
= Ordentliche Erträge	51.376,29	2.052.000	652.200	1.382.300	52.500	52.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.219,18	2.061.400	621.400	1.371.400	41.400	41.400
- Bilanzielle Abschreibungen	124.723,90	129.000	129.000	129.000	129.000	129.000
= Ordentliche Aufwendungen	141.943,08	2.190.400	750.400	1.500.400	170.400	170.400
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-90.566,79	-138.400	-98.200	-118.100	-117.900	-117.800

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
 Hinter dieser Position verbergen sich die Erträge aus Landesfördermitteln in Höhe von 589.000 € sowie aus der Auflösung von Sonderposten für das Gewässervermögen (15.200 €).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
 Hier werden die Kostenerstattungen vom Kernhaushalt u. a. für Planungsleistungen erfasst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den nachfolgend aufgeführten Positionen zusammen:
 - Unterhaltungsmaßnahmen vom Wasserverband Weserniederung (nicht durch die allgemeine Umlage gedeckt) 11.300 €
 - Ausführungsplanung für die Umsetzung der EG-WRRL 20.000 €
 - Renaturierung der Bastau 500.000 €
 - Umsetzung WRRL Osterbach 30.000 €
 - Umsetzung WRRL Grundbach 50.000 €

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2019
 Im Bereich der stadt eigenen Flächen soll gemäß Umsetzungsfahrplan der EG-WRRL eine Strecke von 1,5 km (zwischen Ringstraße und Kolpingweg) als ökologischer Aufwertungsstrahlweg geplant und umgesetzt werden. Nach ersten Vorplanungen könnte der Verlauf mäandrierend gestaltet und durch Vorlandabgrabungen eine Gewässeraue geschaffen werden. Durch Einbringen von Strukturelementen wird die Bastau in dem zu überplanenden Bereich wieder Fließgewässercharakter bekommen. Zudem werden Konzepte erarbeitet um Bereiche des Osterbachs zu renaturieren.

An kleineren Gewässern des Stadtgebietes werden, je nach Flächenverfügbarkeit, strukturelle Verbesserungen vorgenommen.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	324,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	324,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden (Kassenwirksamkeit)	0,00	220.000	65.000	10.000	20.000 (10.000)	20.000 (0)	20.000 (0)
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	220.000	65.000	10.000	20.000	20.000	20.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	324,00	-220.000	-65.000	-10.000	-20.000	-20.000	-20.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

G 63013000 Grunderwerb für Gewässerbau

6813000 Investitionszuwendungen von Zw	0	0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Erwerb v. Grundst. u. Gebäud. (Kassenwirksamkeit)	0	0	0,0	10,0	20,0	10,0	10,0 (10,0)	10,0 (0,0)	10,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	10,0	20,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo G 63013000	0	0	0,3	-10,0	-20,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

G 63013001 Grunderwerb Bastau

7821000 Erwerb v. Grundst. u. Gebäud.	0	0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 63013001	0	0	0,0	0,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

G 63013002 Grunderwerb Osterbach

7821000 Erwerb v. Grundst. u. Gebäud.	0	0	0,0	80,0	0,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	80,0	0,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo G 63013002	0	0	0,0	-80,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

G 63013003 Grundwerb Grundbach

7821000 Erwerb v. Grundst. u. Gebäud.	0	0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 63013003	0	0	0,0	-130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,3	-220,0	-65,0	-10,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

G 63013001 Grunderwerb Bastau

Für die aktuelle Planung der Renaturierung der Bastau zwischen Ringstraße und Kolpingweg bedarf es Grunderwerb für die

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
Budget: 630 Abwasserwirtschaft (krE)
Produkt: 013.002.002 Gewässer

Umsetzung der Maßnahme. Unter anderem muss im Zuge der Umgestaltung die Krautentnahmestelle verlegt werden. Hierfür sind Flächen im Bereich der Straße "In der Brache" erforderlich.

N 63013005 Grunderwerb Kalksteinstraße

Durch die Einzwängung des Uphäuser Bachs im Bereich "Kalksteinstraße/Unterm Berge" kommt es immer wieder zu Überflutungen der anliegenden Straßen bis hin zur Bergkirchener Straße. Um Folgeschäden zu vermeiden ist geplant, dem Uphäuser Bach unterhalb des Durchlasses "Unterm Berge" wesentlichen Retentionsraum zu schaffen.

Der Grunderwerb muss getätigt werden, um damit dem Bachlauf ausreichend Freiraum und Überflutungsflächen bereit zu stellen.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)

Budget: 010 Zentralbereich

Produkt: 016.001.003 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Kurzbeschreibung

In diesem Produkt sind die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen nachzuweisen

Zugehöriger Produktbereich

016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	485.992,13	757.950	1.117.500	0	970.000	700.000	480.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	485.992,13	757.950	1.117.500	0	970.000	700.000	480.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	485.992,13	757.950	1.117.500	0	970.000	700.000	480.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Z 60016000 Zentral: Investitionspauschale Land gem. GFG

6811000 Investitionszuw. vom Land	0	0	486,0	758,0	1.117,5	0,0	970,0	700,0	480,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	486,0	758,0	1.117,5	0,0	970,0	700,0	480,0	0,0
Saldo Z 60016000	0	0	486,0	758,0	1.117,5	0,0	970,0	700,0	480,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	486,0	758,0	1.117,5	0,0	970,0	700,0	480,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Hier wird ein Anteil der Investitionspauschale für die SBM verbucht, der für die nicht rentierlichen Investitionen für Fahrzeuge, Grunderwerb und sonstige Anschaffungen in den Produkten Grünanlagen, Fuhrpark und Straßenunterhaltung verwendet wird.

Kurzbeschreibung

Förderungen der Agentur für Arbeit, Auflösung und Neubildung von Rückstellungen für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit. Zinsaufwendungen für das Trägerdarlehen und Abschreibungen auf das Umlaufvermögen.

Zugehöriger Produktbereich

016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13,13	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500.245,19	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	150.900,00	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	-349.332,06	10	10	10	10	10
- Personalaufwendungen	-23.986,81	10	142.136	-106.156	-229.710	-44.767
- Bilanzielle Abschreibungen	61.033,01	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	37.046,20	10	142.136	-106.156	-229.710	-44.767
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-386.378,26	0	-142.126	106.166	229.720	44.777
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.455.891,42	2.167.415	1.735.823	1.646.455	1.738.370	1.829.613
= Finanzergebnis	-1.455.891,42	-2.167.415	-1.735.823	-1.646.455	-1.738.370	-1.829.613
= Ordentliches Ergebnis	-1.842.269,68	-2.167.415	-1.877.949	-1.540.289	-1.508.650	-1.784.836

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen der Gebühren gebucht. Diese Position ist nicht zu prognostizieren und wird daher nicht geplant.

Personalaufwendungen

Hier sind die Zuführungen zu den Rückstellungen abgebildet. Da wieder Altersteilzeitvereinbarungen abgeschlossen werden können, ist die Zuführung zur Rückstellung ATZ in diesem Jahr erhöht.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen auf Forderungen dargestellt, die in Verbindung mit den jeweiligen Pauschalwertberichtigungen der Jahresabschlüsse stehen. Außerdem werden noch sonstige Vermögensgegenstände hier mit ausgewiesen. Da für 2019 keine außergewöhnlichen Forderungsausfälle vorhergesehen werden, wird dieser Ansatz mit Null ausgewiesen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der unter diese Position fallende Ansatz für die Zinsaufwendungen des Trägerdarlehens ist im Vergleich zum Vorjahr weiter gesunken, genau wie der Zinsaufwand für Kredite vom Kreditmarkt.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)

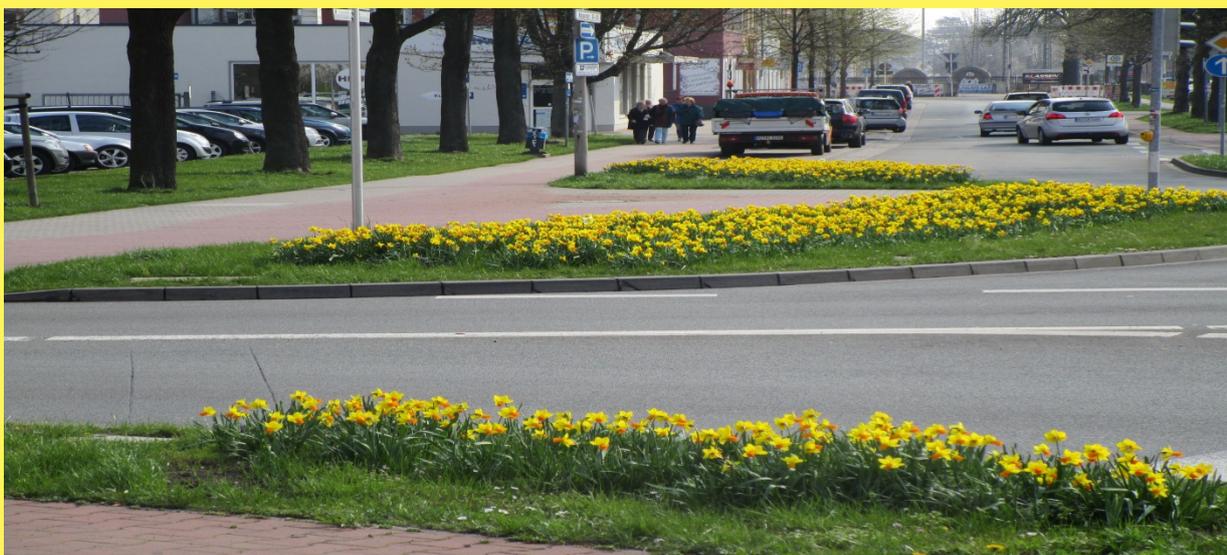
Budget: 010 Zentralbereich

Produkt: 016.001.004 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.307.100,00	5.531.600	5.908.600	0	5.791.600	5.594.600	6.440.600
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.273.138,12	2.718.700	2.724.530	0	2.912.693	2.979.557	2.995.465
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-966.038,12	2.812.900	3.184.070	0	2.878.907	2.615.043	3.445.135



**Städtische
Betriebe
Minden**



Stellenplan 2019

Stellenplan SBM 2019

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)

Beamte*innen nachrichtlich (die Stellen werden gem. § 17 EigVO formal im Stellenplan der Stadt Minden geführt)

	Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tats. besetzten Stellen 30.06.2018	Erläuterungen
SBM	<u>Beamte*innen auf Zeit</u>					
	Beigeordnete/r	B 2	1	1	1	
	<u>Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt</u>					
	Oberrat/rätin	A 14	1	1	1	
	<u>Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt</u>					
	Rat/Rätin	A13 (2.1)	1	1	1	
	Amtmann/frau	A11	0,75	0,75	0,75	
	Oberinspektor/in	A10	2	2	2	
<u>Summe:</u>			5,75	5,75	5,75	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2019

Beamte*innen - SBM (nachrichtlich)								
Produkt		Beamte*innen auf Zeit	Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt	Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt				Summe
				B2	A14	A13 (2.1)	A12	
001002002	Betriebsleitung u. Steuerungsunterstützung	1	1				1	3
011002001	Abwasserwirtschaft					0,375	1	1,375
012001001	Gemeindestr. - Neubau/Instandsetzen/Unterhalt			1		0,375		1,375
Endsumme:		1	1	1	0	0,75	2	5,75

Stellenplan SBM 2019

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	ku- und kw-Vermerke 2018	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2018
TVöD				
15	2,00		2,00	2,00
14				
13				
12	4,00		3,00	3,00
11	15,00		15,00	15,00
10	8,00		8,00	6,00
9b	9,00		9,00	9,00
9a	4,00		1,00	1,00
9				
8	4,00		7,00	7,00
7	16,00		16,00	16,00
6	84,50		83,50	80,50
5	37,00		38,00	38,00
4	47,50		46,50	46,00
3	0,75		0,75	0,75
Endsumme:	231,75		229,75	224,25

Stellenübersicht zum Stellenplan 2019

Tariflich Beschäftigte - SBM														
Produkt		Entgeltgruppen TVöD											Summe	
		15	12	11	10	9b	9a	8	7	6	5	4		3
001002002	Betriebsleitung u. Steuerungsunterstützung				1,000									1
001006002	Fuhrpark und Werkstatt	0,1				1,0	0,3		2,0	5,0	1,00			9,4
011001001	Abfallwirtschaft	0,6		1,0		1,0	0,7			7,7	5,00	18,0		34
011002001	Abwasserwirtschaft	1,0	4,0	9,0	4,0	2,0	1,0	4,0	12,0	16,0	7,00	4,0		64
012001001	Gemeindestr. - Neubau/Instandsetzen/Unterhalt			5,0	2,0	3,0	1,0		2,0	27,0	8,00	2,5		50,5
012003001	Stadtreinigung und Winterdienst	0,3					1,0			3,3	4,00	14,0		22,6
013001001	Grün- und Parkanlagen				0,5	1,0				10,75	6,00	7,0		25,25
013003001	Bestattungswesen				0,5	1,0				13,375	3,00	1,0	0,75	19,625
013003002	Ortsspezifische Sonderleistungen ...									1,375	3,00	1,0		5,375
Endsumme:		2,00	4,00	15,00	8,00	9,00	4,00	4,00	16,00	84,50	37,00	47,50	0,75	231,75

Stellenübersicht zum Stellenplan 2019
Nachwuchskräfte - SBM

Ausbildungsberuf	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2019
Fachkraft für Abwasserwirtschaft	Ausbildungsvergütung	1
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	Ausbildungsvergütung	5
Friedhofsgärtner/in	Ausbildungsvergütung	2
Kfz.-Mechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	2
Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	2
Summe:		12

Änderungen im Stellenplan von 2018 nach 2019: Mehr-/ Weniger-Stellen Beamte/Tariflich Beschäftigte

Status	S	Funktion / Sachgebiet	Weniger- Stelle	Mehr- Stelle	Produkt 2019	BesGr/ EntgGr	Bemerkungen
TVöD	2.1	<u>SZ</u> <u>S 2</u> Müllwerker*in		1,00	011001001	EG 4	
TVöD	3.1	<u>S 3</u> Leitung Kanalbau		1,00	011002001	EG 12	
Summe SBM insgesamt:			0,00	2,00			

Änderungen im Stellenplan von 2018 nach 2019: Anpassungen an tatsächliche Besetzung/Bewertung, Beförderungen, Höhergruppierungen

Status	S	Funktion / Sachgebiet	Produkt 2019	Beförderung/ Höher-Gruppierung/ Anpassung an Besetzung/ Bewertung	Umfang	Bes./Entg. bisher (2018)	Bes./Entg. neu (2019)	Bemerkungen
		<u>SZ</u>						
		<u>S 2</u>						
TVöD	2.1	Müllwerker*in	011001001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 6	EG 4	
TVöD	2.1	SB Abfallwirtschaft	verschiedene	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 8	EG 9a	
TVöD	2.1	SB Abfallwirtschaft	verschiedene	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 5	EG 6	
TVöD	2.1	Kraftfahrer Abfallwirtschaft	011001001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 5	EG 6	
TVöD	2.4	Arbeiter Bestattungswesen	013003001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 5	EG 4	
		<u>S 3</u>						
TVöD	3.01	SB Abwasserwirtschaft	011002001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 8	EG 9a	
TVöD	3.12	Techniker*in Straßenbau und Brücken	012001001	Anpassung an Besetzung	1,00	EG 8	EG 9a	
TVöD	3.31	Arbeiter Kanalnetzbetrieb	011002001	Anpassung an Besetzung	2,00	EG 4	EG 5	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Wirtschaftsjahres

Art der Verbindlichkeiten	Kto.	Gesamtbetrag zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2019 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Betrag zu Beginn des Vorjahres	Bemerkungen
			bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahren EUR		
	0	1	2	3	4	5	
1. Anleihen							
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		43.092.841,27				43.840.903,59	
2.1 von verbundenen Unternehmen						0	
2.2 von Beteiligungen						0	
2.3 von Sondervermögen						0	
2.4 vom öffentlichen Bereich						0	
2.4.1 vom Bund						0	
2.4.2 vom Land						0	
2.4.3 von Gemeinden (GV)	3251230	5.339.878,39				6.511.506,85	
2.4.4 von Zweckverbänden						0	
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich						0	
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen						0	
2.5 vom privaten Kreditmarkt						0	
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	3261730	37.752.962,88				37.329.396,74	
2.5.2 von übrigen Kreditgebern						0	
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung						0	
3.1 vom öffentlichen Bereich						0	
3.2 vom privaten Kreditmarkt						0	
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						0	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3511000	121.531,51				3.175.303,14	
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3611000					0	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	37xxxxx	1.840.367,78				283.221,73	
8. Summe aller Verbindlichkeiten		45.054.740,56				47.299.428,46	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
1	2	3	4	5	6
2019	2.652.000	0	0	0	0
Summe	2.652.000	0	0	0	0
<i>Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kredit- aufnahme</i>	5.791.600	5.594.600	6.440.600	6.689.600	6.552.600

Nachrichtlich:

Seiten des Produktes Gemeindestraßen (Investitionen) aus dem Kernhaushalt

Kurzbeschreibung 2019

Das Produkt umfasst die Investitionen im Straßenbau sowie die Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb "SBM" für die Wahrnehmung der Aufgaben im Straßen- und Verkehrswesen.

Zugehörige Produktbereiche 2019

012 Verkehrsflächen und -anlagen

Produktverantwortliche/r 2019

Stadtkämmerer Kresse

Zugehörige Produktgruppen 2019

001 Öffentliche Verkehrsflächen

Budgetverantwortliche/r 2019

Stadtkämmerer Kresse

Politische Gremien 2019

Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr

HSP-Maßnahmen 2019

-/-

Strategische Zielausrichtung 2019

Gutes kommunales Management

- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst.

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2017	2018	2019	2020	2021	2022
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.078.757,13	3.117.382	3.058.054	2.934.345	3.110.016	2.921.693
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	755.702,78	773.000	742.000	747.000	738.000	722.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.449,96	13.450	13.450	13.450	13.450	13.450
+ Sonstige ordentliche Erträge	12.104,29	17.626	18.856	18.856	18.856	18.856
+ Aktivierte Eigenleistungen	101.480,23	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
= Ordentliche Erträge	3.961.494,39	4.046.458	3.957.360	3.838.651	4.005.322	3.800.999
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.450.159,47	10.620.300	12.088.286	11.623.998	11.101.555	10.728.975
- Bilanzielle Abschreibungen	7.097.323,32	7.263.231	7.093.407	6.220.316	6.199.414	6.147.421
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.037,48	210.478	203.738	48.738	218.738	48.738
= Ordentliche Aufwendungen	17.685.520,27	18.094.009	19.385.431	17.893.052	17.519.707	16.925.134
= Ordentliches Ergebnis	-13.724.025,88	-14.047.551	-15.428.071	-14.054.401	-13.514.385	-13.124.135
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.724.025,88	-14.047.551	-15.428.071	-14.054.401	-13.514.385	-13.124.135
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-13.724.025,88	-14.047.551	-15.428.071	-14.054.401	-13.514.385	-13.124.135
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	72.476	61.675	46.421	50.539	51.011
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-72.476	-61.675	-46.421	-50.539	-51.011
= Teilergebnis	-13.724.025,88	-14.120.027	-15.489.746	-14.100.822	-13.564.924	-13.175.146

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2019

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Zuwendungen des Landes NRW werden als Sonderposten aufgelöst.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Die Erträge aus Beiträgen für Gemeindestraßen werden als Sonderposten aufgelöst.

Sonstige ordentliche Erträge:

Hier werden die geführten Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Dritten ausgewiesen.

Aktivierte Eigenleistungen:

Die selbsterstellten Planungen - hier SBM - werden als Baukosten bei den jeweiligen Straßenabschnitten aktiviert und im Laufe der Nutzungsdauer abgeschrieben.

Ordentliche Aufwendungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen sind hauptsächlich Kostenerstattungen an den SBM für die Aufgabenwahrnehmung.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die Sonstigen Aufwendungen spiegeln den Abgang der Restbuchwerte von Straßen durch den Beginn von Aus- und Umbaumaßnahmen wieder. Außerdem werden hier die Auflösungsbeträge von gewährten Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Dritten verbucht.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Rathaus Rathaustiefgarage	0	0	0	18.805	0	0	78.828	72.000	0	25.633
Parkhaus Marienwall	0	0	10.000	943	10.000	0	30.199	15.100	0	36.042

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	823.418,00	1.316.000	730.900	0	817.200	1.000.000	1.000.000
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	835,00	0	0	0	0	0	0
+	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	208.766,71	36.000	930.000	0	100.000	0	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.033.019,71	1.352.000	1.660.900	0	917.200	1.000.000	1.000.000
-	Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	9.699,07	25.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	1.517.645,01	2.553.500	4.686.500	373.000	1.281.000 (373.000)	1.345.500 (0)	1.355.500 (0)
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	64.678,56	77.500	87.500	0	37.500	37.500	37.500
-	Auszahlungen von Zuwendungen	0,00	330.000	330.000	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.592.022,64	2.986.000	5.154.000	373.000	1.368.500	1.433.000	1.443.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-559.002,93	-1.634.000	-3.493.100	-373.000	-451.300	-433.000	-443.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen in T€										
G53012000 Straßen: Grunderwerb und Folgekosten										
6821000 EZ a.d. Veräußerung v. Grundst	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0,0	0,0	9,7	25,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9,7	25,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Saldo G53012000	0,0	0,0	-8,9	-25,0	-50,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0	0,0
N53012106 Straßen: Königstraße von MLK bis Preußenring Neubau Gehwege und Parkbuchten										
6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0,0	0,0	27,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	27,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012106	0,0	0,0	27,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012118 Straßen: Umbau Eickhof (ABK 01.16.302)										
6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012118	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012139 Straßen: Ausbau Wittelsbacherallee von MIOS bis Königstr.										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	339,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0,0	0,0	145,4	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	485,2	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	911,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	911,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012139	0,0	0,0	-425,9	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012141 Straßen: Ausbau Herzog-Ferdinand-Straße										
6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012141	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012143 Straßen: Karinstraße-Rückbau Sickerschächte (ABK 01.35.103)										
6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012143	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012149 Straßen: Königstraße von VormKamp bis MLK Neubau Gehwege und Parkbuchten										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	27,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	27,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012149	0,0	0,0	27,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012158 Straßen: Umbau Markt Obermarktstraße										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	309,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	309,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Spätere Jahre
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	354,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	354,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012158	0,0	0,0	-45,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012164 Straßen: Umbau Scharn										
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012164	0,0	0,0	-34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012173 Straßen: An der Tränke Neugestaltung										
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	27,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	27,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012173	0,0	0,0	-27,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012175 Straßen: Erschließung Riehekamp										
6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0,0	0,0	0,0	0,0	630,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	630,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	750,0	0,0	0,0	0,0	750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	750,0	0,0	0,0	0,0	750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012175	-750,0	0,0	0,0	0,0	-120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012185 Straßen: Ausbau Schenkendorfstraße										
6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012185	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012190 Straßen: Baustraße Päpinghausen										
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012190	0,0	0,0	-5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012195 Straßen: Ausbau Herzog-Ferdinand-Str. von Graf-Wilhelm-Str.bis Von Stephan Weg										
6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0,0	0,0	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012195	0,0	0,0	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012208 Straßen: Umbau Bäckerstraße II. BA (bis Wesertor)										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	640,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6817000 Investitionszuwendungen von pr	0,0	0,0	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,1	640,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	21,3	820,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	21,3	820,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Spätere Jahre
Saldo N53012208	0,0	0,0	-13,2	-180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012216 Straßen: Viktoriastraße Bahnunterführung und SEK										
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012216	-100,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012220 Straßen: Fußgängerzone Restmaßnahmen										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	504,0	504,0	0,0	232,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	504,0	504,0	0,0	232,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	920,0	0,0	0,0	630,0	630,0	0,0	290,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	920,0	0,0	0,0	630,0	630,0	0,0	290,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012220	-920,0	0,0	0,0	-126,0	-126,0	0,0	-58,0	0,0	0,0	0,0
N53012221 Straßen: Umbau Königswall										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.000,0	1.000,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.000,0	1.000,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	2.750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	1.250,0	1.250,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	1.250,0	1.250,0	0,0
Saldo N53012221	-2.750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-250,0	-250,0	-250,0	0,0
N53012223 Straßen: Radweg Tillystraße										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	64,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	64,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012223	0,0	0,0	60,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012227 Straßen: Umbau Trockenhof										
6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0,0	0,0	27,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	27,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	18,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	18,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012227	0,0	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012228 Straßen: Neubau Radweg Hans-Böckler-Str.										
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012228	0,0	0,0	-31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012229 Straßen: Umbau Johannispassage										
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	7,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	7,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012229	0,0	0,0	-7,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Spätere Jahre
N53012230 Straßen: Ausbau Herzog-Ferdinand-Straße										
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	41,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	41,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012230	0,0	0,0	-41,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012231 Straßen: Ausbau Bierpohlweg von Hessenring bis Stiftsallee und Stichweg										
6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	1.700,0	200,0	0,0	200,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.700,0	200,0	0,0	200,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012231	-1.700,0	-200,0	0,0	-200,0	-1.200,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
N53012232 Straßen: Einfahrtssperren Fußgängerzone										
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	1.500,0	470,0	0,0	748,0	1.030,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500,0	470,0	0,0	748,0	1.030,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012232	-1.500,0	-470,0	0,0	-748,0	-1.030,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012233 Straßen: Umbau Martinitrepppe										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	20,0	12,0	0,0	0,0	337,7	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	20,0	12,0	0,0	0,0	337,7	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	438,0	15,0	0,0	15,0	50,0	373,0	373,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)							(373,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	438,0	15,0	0,0	15,0	50,0	373,0	373,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012233	-438,0	-15,0	20,0	-3,0	-50,0	-373,0	-35,3	0,0	0,0	0,0
N53012234 Straßen: BHS Ringbuslinie										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	0,0	36,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	36,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	41,0	0,0	0,0	0,0	41,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41,0	0,0	0,0	0,0	41,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012234	-41,0	0,0	0,0	0,0	-4,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012235 Straßen: Parkplatz Weserschleuse										
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	240,0	0,0	0,0	0,0	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240,0	0,0	0,0	0,0	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012235	-240,0	0,0	0,0	0,0	-240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012236 Straßen: Radweg Karlstraße										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	157,5	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	157,5	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	262,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	262,5	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	262,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	262,5	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012236	-262,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-105,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Spätere Jahre
N53012237 Straßen: Radweg Marienstraße										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	50,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012237	-50,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012238 Straßen: Aminghausen Umgestaltung BHS + Kreuzungspunkte										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	150,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012238	-150,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0
N53012239 Straßen: ISEK Rechtes Weserufer										
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	50,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012239	-50,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
N53012998 Reste Erschließungsbeiträge nach BauGB										
6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N53012998	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Z53012008 Straßen: Wittelsbacher AlleeBahnübergang										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Z53012008	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Z53012009 Straßen: Bahnübergang Marienstraße mit Signalanlage										
6811000 Investitionszuwendung v. Land	0,0	0,0	0,0	160,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	160,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7815000 Zuw. f. Invest. an Sondervermö	330,0	0,0	0,0	330,0	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	330,0	0,0	0,0	330,0	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Z53012009	-330,0	0,0	0,0	-170,0	-170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
6811000.S53012001 Straßen: AV ab 410 EUR	0,0	0,0	14,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	14,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000.S53012001 Straßen: AV ab 410 EUR	0,0	0,0	59,2	70,0	80,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
7831000.S53012008 Straßen: Erwerb von Fahrradabstellanlagen	0,0	0,0	5,5	7,5	7,5	0,0	7,5	7,5	7,5	0,0
7851000.S53012007 Straßen: Erwerb von Buswarteallen	0,0	0,0	6,5	7,0	0,0	0,0	10,0	0,0	10,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Spätere Jahre
7852000.S53012009 Straßen: Planung und Entwurf	0,0	0,0	16,9	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
7852100.S53012002 Straßen: Erneuerung Straßenentwässerungskanäle (ABK)	0,0	0,0	28,4	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
7853000.S53012004 Straßen: Erweiterung Straßenbeleuchtung	0,0	0,0	9,9	63,5	25,5	0,0	25,5	25,5	25,5	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	126,5	218,0	183,0	0,0	143,0	133,0	143,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-111,8	-218,0	-183,0	0,0	-143,0	-133,0	-143,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-9.281,5	-685,0	-559,0	-1.634,0	-3.493,1	-373,0	-451,3	-433,0	-443,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2019

Ausbau Innenstadt:

Die im Rahmen des Masterplans 2013 begonnene Umgestaltung der Fußgängerzone wird in 2019 fortgeführt. Für weitere Abrundungsmaßnahmen der Innenstadtgestaltung sind 340 T€ (Gesamt 2019 630 T€) vorgesehen (N 53012220). In 2020 sind weitere 290 T€ eingeplant. Den beiden Auszahlungsansätzen steht eine 80%ige Landesförderung gegenüber.

N 53012232:

Aufgrund von terroristischen Bedrohungen sollen die Sicherheitsausstattungen in der Fußgängerzone erhöht werden. Hierfür sind Einfahrsperrern in die Fußgängerzone geplant. Die Kosten liegen bei 1.500 T€.

Z 53012009:

Für die Marienstraße sind die anteiligen Baukosten für die Bahnübergänge mit Signalanlage eingeplant (330 T€).

N 53012231:

Der Ausbau der geschützten Baumallee an dem Bierpohlweg ist für die Jahre 2018 bis 2019 eingeplant.

N 53012216:

Für den Umbau der Viktoriastraße ist eine Neuplanung erforderlich, die für das Jahr 2019 angesetzt ist. Der Umbau beinhaltet die Bahnunterführung und den Straßenentwässerungskanal.

S 53012001:

Der Daueransatz für die Errichtung von Signalanlagen im Stadtgebiet erhöht sich in 2019 um 50 T€ aufgrund der Anschaffung von neuen Fußgängersignalanlagen.

N 53012233:

Es ist der Umbau der Martinitreppe einschließlich einer behindertengerechten Erweiterung geplant. Für 2019 sind zunächst Planungskosten i.H.v. 50 T€ vorgesehen.

N 53012234:

Für die Umgestaltung der Bushaltestelle Ringbuslinie sind 41 T€ vorgesehen. Eine Förderung i.H.v. 36,9 T€ sind ebenfalls eingeplant.

N 53012175:

In 2019 soll die städtische Erschließung des Plangebietes Riehekamp Nord erfolgen. Die Kosten liegen bei 750 T€. Erschließungsbeiträge werden mit 630 T€ eingeplant.

N 53012238:

In Aminghausen ist die Herrichtung von 6 Bushaltestellen und 2 Kreuzungspunkten vorgesehen. Die Kosten liegen bei 150 T€. Die 60%-ige Förderung geht voraussichtlich im Jahr 2020 ein.

N 53012236:

Ab 2020 ist der nördliche Ausbau des Radweges Karlstraße geplant. Hierfür gibt es eine Landesförderung von 60%.

N 53012237:

Am Radweg der Marienstraße ist die Herstellung eines Fahrradschutzstreifens im Bereich Ecke Saarring vorgesehen. Auch hier wird eine Landesförderung von 60% erwartet.

G 53012000:

Der Daueransatz für Grunderwerb und Folgekosten ist dauerhaft von 25 T€ auf 50 T€ zu erhöhen. Der Grund der Erhöhung liegt in vermehrten Fallzahlen.

N 53012221:

Der Umbau am Königswall wird um ein Jahr verschoben. Außerdem erhöht sich das Gesamtausgabevolumen der Maßnahme um 250 T€.

Abkürzungsverzeichnis

ABK	Abwasserbeseitigungskonzept
allg.	allgemein
Anlageverm.	Anlagevermögen
Anz.	Anzahl
ATZ	Altersteilzeit
AV	Anlagevermögen
AZ	Auszahlung
BA	Bauabschnitt
BesGr	Besoldungsgruppe
bewegl.	beweglichen
DE	Druckentwässerung
DRL	Druckrohrleitung
Dep.	Dependance
Durchf.	Durchführung
EG-WRRL	Europäische Gemeinschaft - Wasserrahmenrichtlinie
ehem.	ehemals
einschl.	einschließlich
EntgGr	Entgeltgruppe
EUR	Euro
ff	fortfolgende
FB	Fachbereich
FGH	Feuerwehrgerätehaus
FWK	Fremdwasserbeseitigungskonzept
gem.	gemäß
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
Geschw.	Geschwister
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GKP	Generalkanalisationsplan
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
Grundst.	Grundstücke
GS	Grundschule
GV NW	Gemeindeverordnungsblatt Nordrhein-Westfalen
HS	Hauptschule
hydr.	hydraulisch
ILB	Interne Leistungsbeziehungen
inkl.	inklusive
KAG	Kommunales Abgabengesetz
Kfz	Kraftfahrzeug
KiGa	Kindergarten
KITA	Kindertagesstätte
KKA	Kleinkläranlage
krE	kostenrechnende Einheit
ku	künftig umzuwandeln
kw	künftig wegfallend
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

lfd.	laufende
LSA	Lichtsignalanlagen
Lt.	laut
Ltd.	Leitender
m.	mit
MEW	Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Mio.	Millionen
MLK	Mittellandkanal
MWK	Mischwasserkanal
NKF	Neues kommunales Finanzmanagement
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
NWK	Niederschlagswasserbeseitigungskonzept
OGT	Offener Ganztag
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil
PLT	Prozessleittechnik
pol.	politischer
PW	Pumpwerk
RASt 06	Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen, Ausgabe 2006
RBF	Retentionsbodenfilter
RE	Rechnungsergebnis
RKB	Regenklärbecken
RRB	Regenrückhaltebecken
RS	Realschule
RÜ(B)	Regenüberlauf(becken)
RWK	Regenwasserkanal
s.	siehe
SB	Sachbearbeiter
SEP	Schulentwicklungsplanung
sog.	sogenannte
SpH	Sporthalle
St.	Sankt
Str	Straße
StVV	Stadtverordnetenversammlung
SWK	Schmutzwasserkanal
T€	Tausend Euro
tats.	tatsächlich
tlw.	teilweise
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
u.a.	unter anderem
UA	Unterabschnitt
usw.	und so weiter
VE	Verpflichtungsermächtigung
VG	Vermögensgegenstände
VOF	Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
z.	zur
z.B.	zum Beispiel

Alpha-Numerik der Investitionsmaßnahmen

Beispiel: N 63011117 Abwasser: ABK-Nr.:

Auftragsschlüssel	
Kennung	Beschreibung
B	Bewegliche Sachanlagevermögen über der Wertgrenze (25.000)
E	Erneuerung/Um- Ausbau, (General-)Sanierung, Modernisierung
G	Grunderwerb
K	Kapitalzuführung
N	Neu- bzw. Ersatzbau (Vollständig neues Gut)
P	Planung
S	Sonstige Investitionen unter der Wertgrenze (25.000)
T	Technische Anlagen
Z	Zuschüsse (geleistete)//erhaltene werden unter ASK der Maßnahme geführt